



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2 Seite 400 M., 1/4 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2 Seite 650 M., 1/4 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere An-

zeichen als viertelseitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt.

Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 126.

Leipzig, Donnerstag den 2. Juni 1921.

88. Jahrgang.

S O E B E N E R S C H I E N E N



Mark Twains künstlerisches Werk ist Weltliteratur. Sein Lächeln gehört jedem Volke. Mark Twains Jugendgeschichten, die Abenteuer Tom Sawyers und die Streiche Huckleberry Finns, sind Menschheitsgut nicht minder als die Skizzen und Geschichten eines späteren Erlebens in der neuen und alten Welt. Mark Twain hat gar manches auch in Deutschland und von Deutschland empfangen. Er hat empfangen, damit wir es zurücknehmen und an seinem Lachen froh werden.

Dies weise Lachen tut uns gut.

Geheftet 9 M ord., 6.50 M bar / Gebunden 12 M ord., 7.20 M bar
Wir bitten zu bestellen!

VERLAG ULLSTEIN • BERLIN

Deutschland ist schuld am Kriege

Im § 231 des Friedensvertrages von Versailles ist diese Anklage festgehalten und unsere damalige Regierung hat sie anerkannt. Damit sind alle Härten des Friedensvertrages vor der Welt gerechtfertigt. / Bei dem letzten Ultimatum hatten wir wiederum Gelegenheit, die Schuldfrage aufzurollen und die Wahrheit festzulegen, aber unsere Regierung hat wiederum zu dieser lebenswichtigsten aller Fragen geschwiegen. / Beweise in großer Zahl liegen vor, daß Deutschland keinerlei Schuld am Kriege trägt, und deshalb muß das Volk beginnen, den Kampf für die Wahrheit aufzunehmen. / Ein Rüstzeug in diesem Kampfe ist das Mitte Juni erscheinende Buch von

Ludwig Gessner

Deutschland hat das Wort! Verbrecher, Mitschuldiger oder Opfer?

Jeder Sortimenteur sollte es sich zur nationalen Pflicht machen, dieses Buch in Massen im Schaufenster auszulegen! / Das Buch wird in der Monatsschrift „Die Gegenrechnung“ ausführlich besprochen werden, die Gegenrechnung wird an ca. 1000 deutsche Zeitungen eingewiesen und an 200 ausländische, hat auch sonst in nationalen Kreisen gute Verbreitung.

Wir liefern: Gessner, Deutschland hat das Wort! ord. M. 4.50, no. M. 2.90
Bedingt nur bei gleichzeitigem Barbezug.

(Z)

Verlag „Deutsche Eiche“ — München 2 SW., Sonnenstr. 13

An alle Verleger von Büchern über:
die Schuld am Kriege, Verbrechen im Kriege, Gefangenene behandlung usw.

richten wir heute nochmals die Bitte, uns je ein Besprechungsexemplar dieser Bücher zu übersenden. Dieselben werden fortlaufend in der Gegenrechnung veröffentlicht, einzelne besonders wichtige Werke werden eingehender besprochen. Diese Sendungen bitten wir zu richten an die Hauptleitung der „Gegenrechnung“, München, 50, Postfach 51.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag in-

begriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei
Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutsch-
lands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes
Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die
Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M.
halbjährlich Versandgebühren, zu entrichten.

Nationalierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen,

21mfang einer Seite 360 viergepaltene Petitzellen. Mit-
gliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M.,
1/2 S. 750 M., 1/4 S. 400 M., 1/8 S. 205 M. Stellengesuche
40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer.-Zuschl.
erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden
nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Nationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 126 (R. 101).

Leipzig, Donnerstag den 2. Juni 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.

Freiburg, Heidelberg, Kaiserslautern,
Karlsruhe, Landau, Mannheim,

18. Mai 1921.

Liebe Berufsgenossen!

Am 5. Juni, morgens 11 Uhr, findet die Hauptver-
sammlung unseres Verbandes zu

Rastatt, Hotel Schwert,
statt, zu der wir unsere Mitglieder hiermit einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über die allgemeine Lage des Buchhandels.
2. Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes.
3. Kassenbericht und Voranschlag.
4. Der Abbau der Teuerungszuschläge.
5. Sonderbestimmungen für die besetzten Gebiete und Grenzbiete.
6. Schaffung einer Organisation der Universitätsbuchhändler im Rahmen des Verbandes.
7. Neuwahl des Vorstandes.
8. Festsetzung des Ortes für die nächste Hauptversammlung.
9. Anträge und Anfragen.

(Anträge sind bis zum 1. Juni einzureichen.)

Ein jeder Berufsgenosse wird das Bedürfnis haben, sich mit Fachgenossen zu besprechen und sich Richtlinien geben zu lassen für seine weitere Handlungsweise; wir rechnen daher mit einer ansehnlichen Beteiligung. Laut Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung im Oktober vorigen Jahres wird jedem Mitglied, das an der Versammlung teilnimmt und sich bis zum 1. Juni angemeldet hat, das Fahrgeld 3. Klasse vergütet. Nach der Sitzung findet ein gemeinsames Mittagessen (Gedek. M 20.—) und, wenn es die Zeit erlaubt, ein Ausflug nach Schloß Favorite statt. Gäste, besonders unsere Damen, sind herzlich willkommen.

Da aller Voraussicht nach Anfang September die Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Heidelberg stattfindet und wir dazu auch auf eine rege Beteiligung der Mitglieder unseres Verbandes rechnen, glauben wir von einer Herbstversammlung dieses Jahr absehen zu können.

In der Hoffnung, Sie in Rastatt begrüßen zu dürfen, zeichnet
mit deutschem Gruß

Der Vorstand

des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes.

J. H. Eckardt. E. Fric. M. Freihen. A. Gerle.
W. Hoffmann. A. Troshütz. Fr. Nemrich.
H. Lang.

Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler.

Bekanntmachung.

Nach den Ergänzungswahlen in der Hauptversammlung vom 22. Mai 1921 sieht sich der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Bernhard Ausner i. Fa. Müller & Seiffert, Breslau, Vorsitzender.
2. Gerhard Kauffmann d. A. i. Fa. Evangel. Buchhandlung, Breslau, stellvert. Vorsitzender.

3. Bruno Althaus i. Fa. Victor Zimmer, Breslau, Schriftführer,
4. Karl Kropff i. Fa. Preuß & Jünger, Breslau, stellvert. Schriftführer,
5. Heinrich Kasten i. Fa. Carl Dölfer, Breslau, Schatzmeister,
6. G. W. Knorr i. Fa. E. Melchers Buchhandlung, Waldeburg i. Schl., stellvert. Schatzmeister,
7. Wald Weilmann i. Fa. J. Mag & Comp., Breslau, Beisitzer,
8. Adolph Barasch i. Fa. Roebnersche Buchhandlung, Breslau, Beisitzer,
9. Georg Günzel i. Fa. L. Heege, Schweidnitz, Beisitzer.

Althaus.

Neuordnung der deutschen Rechtschreibung.*)

Von Th. Sprater, Professor a. D.

Unsere herkömmliche Schreibweise, wie sie sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt hat, weist große Mängel auf. Diese Tatsache wurde schon vor hundert Jahren und noch mehr in den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts mit voller Klarheit erkannt. Vaterländisch gesinnte Männer setzten sich im geeinten Deutschen Reich die Aufgabe, diese Mängel zu beseitigen und die fehlende Einheitlichkeit und Richtigkeit der Schreibweise herbeizuführen. Es geschah durch die beiden Reformversuche der Jahre 1880 und 1901. Man hatte die Wahrheit klar erkannt, daß jedes Wort nur auf eine einzige Weise richtig geschrieben werden kann, nämlich in genauer Übereinstimmung mit der richtigen Aussprache: für jeden einzelnen Sprachlaut darf nur ein einziges Sprachbild verwendet werden; jedes Sprachbild darf nur einen einzigen Sprachlaut kennzeichnen. Die Einführung einer solchen lautgetreuen Schreibung ist das alleinberechtigte Ziel jeder Neuordnung im Schriftwesen. Das wird jetzt wohl allgemein anerkannt. Man kann auf zwei Wegen zu diesem Ziele gelangen: erstens, man führt die Lautschrift trotz der vorhandenen Schwierigkeiten geradewegs ein, ohne vermittelnde Übergänge; zweitens, man sucht sie durch stufenmäßige Verbesserungen zu gewinnen. Diese beiden Wege führen zur wirklichen Rechtschreibung, während wir gegenwärtig nur eine vermeintliche Rechtschreibung haben, die von Fehlern strotzt.

Welcher Weg soll nun eingeschlagen werden? Die Mehrzahl der Mitglieder der Reichsschulkonferenz hat sich für den ersten Weg ausgesprochen, aber es scheint, daß der Durchführung dieses schönen Planes unüberwindliche Hindernisse entgegenstehen.

*) Wir lassen mit obigen Ausführungen einen unbedingten Anhänger der lautgetreuen Rechtschreibung zu Wort kommen, und zwar um zu zeigen, daß auch diese Seite die jetzt geplante Rechtschreibungs-Verbesserung ablehnt. Wir verweisen in dieser Hinsicht insbesondere auf den vorletzten Absatz der obigen Ausführungen, der uns ganz aus der Seele gesprochen ist. Daß wir in der Frage der »lautgetreuen« Rechtschreibung auf anderem Standpunkt wie der Verfasser stehen und sie grundsätzlich ablehnen, ist bekannt.

Red.

761

Aus leicht erklärlichen Gründen zeigt sich im Volke ein gewisser Widerwillen gegen jede weitgehende Umänderung im Schriftwesen, und an maßgebender Stelle trägt man dieser Mißstimmung Rechnung und erklärt zur Beruhigung, daß der Umgestaltung enge Schranken gezogen werden sollen; man muß dabei an Reformen denken, wie sie vor 20 und 40 Jahren durchgeführt wurden.

Zweck dieser Zeilen ist es, mit aller Entschiedenheit vor der Verwirklichung dieses Vorhabens zu warnen, hoffentlich nicht wiederum vergebens, wie vor 20 Jahren. Ich tue es aus wissenschaftlichen Gründen, unserer Schule zu Liebe und nach reiflicher Überlegung. Sache der Lehrerschaft, der Elternräte, der Buchhändler und Verleger ist es, auch von ihrem Standpunkte aus Einspruch zu erheben.

All die Abänderungen in unserer Schreibart haben bisher nicht den geringsten Nutzen gebracht. Zwei Vorteile hatte man in Aussicht gesetzt: erstens eine tüchtige Schulung des Geistes, zweitens eine große Zeitsparung. — Die Lautschrift ist in der Tat vorzüglich geeignet, den Geist zu schulen, nicht aber die jetzt in unserer Schule gelehrt Schreibung, welche genau wie die frühere Schreibweise auf Willkür, Spitzfindigkeiten, Widersprüchen, Scheingründen, auf Irreführung und Trugschlüssen aufgebaut ist.

Als hauptsächlichsten Nutzen versprach man sich eine gewaltige Ersparung an Zeit, die man mit Recht von der Lautschrift erwartet. Die deutsche Sprache besteht aus 40 Sprachlauten, für welche die Lautschrift 40 Buchstaben erfordert. Diese kann das Schulkind in 40 Wochen seinem Gedächtnis mühelos einprägen. Es kann nun jedes Wort seiner Muttersprache lesen, langsam, weil die Übung fehlt, aber mit voller Sicherheit; es kann diese Wörter auch mit gleicher Sicherheit niederschreiben, wenn sie, Silbe für Silbe, ihm vorgesagt werden. Es gibt keinen Gelehrten, der im Lesen und Schreiben die gleiche Sicherheit aufweist, solange unsere amtliche Rechtschreibung maßgebend ist. Da die Lautschrift keine Regeln benötigt, wird im Unterricht viel Zeit gewonnen. Ganz anders unter den gegenwärtigen Schulverhältnissen, auch nach den genannten Reformen. Eine Fortsetzung derselben steht zurzeit in Aussicht; jede zweckdienliche Abänderung kann dabei ausgeschlossen bleiben. Wenn das geschieht, haben wir in 40 Jahren und in 400 Jahren die ganz gleiche Rechtschreibung, und auch in 4000 Jahren kann das erstrebte Endziel nicht erreicht werden, wenn die einzige Änderung, welche der Lautschrift vorarbeitet, auf die versuchte, aber mißlungene Ausmerzung des E beschränkt bleibt.

Die Reformen erstrebten auch ein zweites Ziel: Einheitlichkeit im Schrifttum. Bis zum Jahre 1899 hatte man eine preußische, eine bairische, eine badische usw. Rechtschreibung. Seit 1901 gibt es nur noch eine einheitliche deutsche Rechtschreibung im ganzen Sprachgebiet. In den Schulen von Sachsen, Österreich, Hessen-Darmstadt müssen genau die gleichen Fehler gemacht werden, trotzdem darf diese Einheitlichkeit als Gewinn betrachtet werden. — Ob sich in den Auffäßen der Schüler gegenwärtig größere Einheitlichkeit der Rechtschreibung vorfindet, als etwa vor 60 Jahren, bezweifle ich. Die öfters wiederkehrenden Redewendungen des Regelbuches: »man darf auch so schreiben, man schreibt ebensogut, man schreibt besser u. dgl. berechtigt zu diesem Zweifel. Wer durch die Straßen von München wandert, trifft immer wieder das verfemte E, wohl fünfmal häufiger als die amtlich richtigen ß und ñ: Café, Cacao, Chocolade, Arac, Cigarren, Circus usw.

Bezüglich der Richtigkeit haben die Reformen vollständig versagt; die Einheitlichkeit ist in sehr beschränktem Maße gewonnen worden.

Stufentweise sollten die unrichtigen Schreibformen durch richtige ersetzt werden. Das ist bisher nicht geschehen. Die Wörter, die jetzt besser geschrieben werden, lassen sich an den Fingern der linken Hand herzählen; Verschlechterungen sind hingegen sehr zahlreich: 1., ob die Beseitigung des Hauptlautes h eine Verbesserung ist, oder das Gegenteil (bei Tor, Ton, Tau usw.), will ich unentschieden lassen; 2., bis 1900 galt »Epheu« als richtig trotz der sechs darin befindlichen Verstöße gegen die lautrichtige Schreibung. Seit 1901 muß man »Efeu« schreiben,

da sind zwei Fehler weniger, wir haben also eine Verbesserung; 3., früher schrieb man Achamt, fünf Fehler in der ersten Silbe, jetzt schreibt man Eichamt, das sind sechs Fehler, also eine Verschlechterung; 4., vor der Reform schrieb man zumeist iren; die Einschiebung eines Dehnungs-e ist gegen die Aussprache, eine Verschlechterung; 5., die neue Schreibweise wie bat-ken, dik-ken ist noch weniger gut als backen, dicken; 6., die Verdopplung des n in Gräfinnen usw. ist sicherlich unberechtigt, ebenso des s in Atlaſe u. dgl.; 7., für das harte, stimmlose S gab es wohl 20 Schreibformen, aber keine einzige sichere Kennzeichnung des weichen S. Statt einer solchen zu bieten, schuf die Orthographiekommision zwei weitere unrichtige Bezeichnungen für das harte S, z. B. in Preußen: PREUSZEN. Solche Änderungen führen nicht zur Lautschrift. Jeder Verbesserung stehen mindestens 25 Verschlechterungen gegenüber. Wer sich die Mühe nimmt, nachzuprüfen, wird finden, daß die Rechnung stimmt. Die Weiterführung einer derartigen Reform ist kaum ratsam.

Die Reformversuche haben großen Schaden angerichtet. In meinen Augen besteht der größte darin, daß sie eine gewaltige Voreingenommenheit gegen die Lautschrift herborgerufen und ihrer Einführung die größten Schwierigkeiten bereitet haben. Schüler und Lehrer hatten die nutzlose Mühe des Umlernens, statt der bisherigen falschen Schreibung müßten sie neue unrichtige Schreibungen dem Gedächtnisse einprägen. Ein weiterer Schaden besteht darin, daß die Neuordnung in all unsern Schriftwerken, Sammelwerken, Wörterbüchern usw. eine große Unordnung mit sich brachte und sie zum Teil entwertete. Eine volle Entwertung trat im Jahre 1880 und 1901 bei den Schulbüchern ein. Nach Zeitungsberichten erlitten die Verleger und Buchhändler Verluste, die in die Millionen gingen; noch mehr Grund zu klagen hatten solche Eltern, von denen mehrere Kinder die Schule besuchten. Jetzt unserm verarmten Volke die gleichen Opfer zuzumuten, noch dazu ohne irgendeinen Vorteil zu bieten, kann keine Behörde verantworten. Der Vorschlag der Minderheit ist unbedingt zu verwerten. Aber das Gutachten der Mehrheit? Die Einführung der Lautschrift ist eine Tat von weltgeschichtlicher Bedeutung, von unermesslichem Nutzen. Doch kann von einer sofortigen Einführung keine Rede sein. Zuvor müssen die erforderlichen Vorarbeiten angefangen und vollendet werden. Man muß sich darüber klar werden, daß diese wirkliche Neuordnung einen Zeitraum von kaum weniger als drei Menschenaltern beansprucht. Es ist hier nicht der Platz, auseinanderzusetzen, wie der alte Bau allmählich abgetragen, wie der Neubau, Stockwerk nach Stockwerk, ausgeführt werden kann.

Vom in- und ausländischen Papiermarkt.

Von E. Hein.

Der Kampf um die Zeitungspapierpreise.

Es ist bei dieser Frage zunächst zu berücksichtigen, daß die Regelung des Preises nicht nur für Zeitungspapier in Betracht kommt, das zum Druck für Tageszeitungen verwandt wird, sondern auch die Bücher- und Zeitschriftenverleger haben ein ganz erhebliches Interesse an der Senkung der Druckpapierpreise. Ringt doch ein Teil der Fachpresse ebenso um seine Existenz wie viele kleinere Zeitungen. Man kann es deshalb nur zu gut verstehen, wenn jüngst an den Wirtschaftspolitischen Ausschuß des Reichstages eine Anfrage gerichtet wurde, in der es heißt: Auf einer kürzlich stattgefundenen Konferenz der Fachpresse Deutschlands erklärte ein Vertreter der Reichsregierung, daß die Bedeutung der Fachpresse heute von sämtlichen Behörden richtig gewürdigt werde, und daß die Fachpresse daher auf weiteste Unterstützung der Reichsregierung rechnen dürfe. Durch die Verhältnisse auf dem Papiermarkt, insbesondere durch die neuerdings vom Verband Deutscher Druckpapierfabrikanten beabsichtigte bedeutende Preiserhöhung wird der Bestand der Fachpresse gefährdet, und die Interessen des Gewerbestandes werden schwer geschädigt. Ist die Reichsregierung bereit, Maßnahmen zu treffen, um diese Mißstände zu bejähigen?

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

ABC-Verlag Georg Flock in Leipzig-Möckern.

Eymess, Alfred, Dr., Treuhänder, Berlin, u. Dr. Kurt Mielert: ABC der Körperschaftssteuer. Gesetzestext u. alphabetisch geordnete Gesetzeserl. Leipzig-Möckern: ABC-Verlag G. Flock 1921. (104 S.) kl. 8° Hlwbd 12. —

Klocke, Wilhelm, Dipl. Handelslehrer in Oldenburg i. O.: Die Be-
wertung der Bilanzposten. Leipzig-Möckern: ABC-Verlag G. Flock
(1921). (130 S.) kl. 8° Hlwbd 12. —

Klocke, Wilhelm, Dipl. Handelslehrer in Oldenburg i. O.: Darstel-
lung der Buchführung in Anlehnung an die Bilanz. Leipzig-
Möckern: ABC-Verlag G. Flock (1921). (168 S.) 8° Hlwbd 14. —

Klocke, Wilhelm, Dipl. Handelslehrer in Oldenburg i. O.: G. m.
b. H.-Buchführung. Die Buchführungstechnik der G. m. b. H.
auf Grund d. Gesetzes betr. d. Gesellschaften mit beschränkter
Haftung. Leipzig-Möckern: ABC-Verlag G. Flock [1921]. (102 S.)
kl. 8° Hlwbd 12. —

Badischer Kommunalverlag in Karlsruhe.

[Durch G. Braunsche Hofbuchdr. in Karlsruhe.]

Die für Baden gültigen Vorschriften über Einigungsämter, Schutz der
Mieter und Maßnahmen gegen Wohnungsmangel. Bsgest. im Bad.
Arbeitsministerium. Karlsruhe: Bad. Kommunalverlag [durch G.
Braunsche Hofbuchdr.] 1921. (104 S.) 8° 10. —

Wal] Theodor Benzinger in Stuttgart.

Lichtbild und Schule. H. 9/10. [Jg. 3] 1921.

Bader, G., Studienr. Vorst. d. Lehrerbildungsanst., Denkendorf,
Dr. Chr[istian] Kittler, Oberstudienrect. an d. Kreis-
realsch. 1, Nürnberg, u. Dr. C[arl] Uhlig, Prof., Tübingen:
938 ausgewählte Lichtbilder für den geographischen Unter-
richt mit Erläuterungen. Unter ständ. Mitw. von Prof. K[arl]
Baumannhardt - Stuttgart, Kustos H[einrich] Fischer-Stutt-
gart u. unter Mitarb. zahlr. Geographen hrsg. Abt. 1. (Stutt-
gart: Th. Benzinger 1921.) gr. 8° = Lichtbild und Schule.
H. 9/10. [Jg. 3] 1921.

1. Abbildungen von 362 ausgewählten Lichtbildern zur Länderkunde der
aussereuropäischen Erdteile. (21 Taf.) 1. —

Bo] Bergische Druckerei u. Verlagsanstalt in Elberfeld.

Zomberg, August, Rektor, Elberfeld: Bergische Männer. Ein Beitrag
zur Geschichte d. Heimat. Elberfeld: Bergische Druckerei u. Verlags-
anstalt 1921. (344 S.) gr. 8° 26. —

Bo] Gustav Elstan in Harburg (Elbe).

Althof, G[erhard]: Deutsche Sprachschule. Aufgaben f. d. Unterricht
in d. deutschen Rechtschreibung u. Grammatik. Ausg. B, C. Für ein-
fache Schulverhältnisse bearb. H. 1. 2. Harburg a. d. Elbe: G. El-
stan [1921]. 8°

1. (Für die Mittelstufe.) 19. Aufl. (32 S.) 1. 80
2. (Für die Oberstufe.) 18. Aufl. (84 S.) 3. 60

Bo] Dittmers' Rechenbuch für Stadt- und Landschulen. Ausg. A, B,
H. 1. 2. 3. 4. Harburg a. d. Elbe: G. Elstan [1921]. 8°

1. Zahlenraum 1-20. 42. Aufl. Bearb. von E. v. d. Schee u. W. Schaeffer,
Lüneburg. (32 S.) Kart. 2. 85; Hlwbd 3. 60
2. Zahlenraum 1-100. 38. Aufl. Bearb. von E. v. d. Schee u. W. Schaeffer,
Lüneburg. (59 S.) Kart. 3. 60; Hlwbd 4. 35
3. Zahlenreihe 1-1000. 39. Aufl. Bearb. von B. Ronau, Lüneburg.
(64 S.) Kart. 3. 60; Hlwbd 4. 35
4. Unendliche Zahlenreihe. 30. Aufl. Bearb. von B. Ronau, Lüneburg.
(61 S.) Kart. 3. 60; Hlwbd 4. 35

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

Bo] Gustav Elstan in Harburg (Elbe) ferner:

[H.] Dittmers' Rechenbuch für Stadt- und Landschulen. Ausg. B. Für
vier- u. mehrklass. Schulen. H. 6. 7. Harburg a. d. Elbe: G. Elstan
[1921]. 8°

6. 17. Aufl. Mit Anh., enth. Aufgaben zur Reichsversicherungsvorordnung vom
19. Juli 1911. Bearb. von W. Müller - Harburg. (80 S.) Kart. 3. 80; Hlwbd 4. 55

7. 9. Aufl. Bearb. von W. Müller, Harburg. (96 S. mit Abb.) Kart. 4. 50; Hlwbd 5. 25

Fibel für Niedersachsen, bearb. von Lehrern d. Reg. Bez. Lüneburg.
Mit Bildschm. verf. von H. J. Hartmann-Bardowick. 79. neubearb.
Aufl. Ausg. A ohne Anh. Harburg a. E.; G. Elstan [1921]. (72 S.
mit z. T. farb. Abb.) 8° Pappbd 6. 80

Fibel für Niedersachsen, bearb. von Lehrern d. Reg. Bez. Lüneburg.
Mit Bildschm. verf. von H. J. Hartmann-Bardowick. 79. neubearb.
Ausg. Ausg. B mit Anh. Harburg a. E.; G. Elstan [1921]. (88 S.
mit z. T. farb. Abb.) 8° Pappbd 7. 50

Gellersen, Johannes, u. Ludwig Weicker: Fibellehre. Erl. zu e.
Lehrplanentwurf f. d. erste Schulj. im Anschluß an d. Fibel f. Niedersachsen
bearb. Mit 2 Orig. Taf. 2. neu bearb. Aufl. Harburg a. d.
Elbe: G. Elstan 1921. (30 S. mit Fig., 1 Tab.) gr. 8° 4. 80

Biblische Geschichte für Schule und Haus. In erster Ausg. bearb. von
Harburger Lehrern. Neu bearb. von Ernst Reinstorff, Mecht.
Wilhelmsburg, L. Gerke, Welt., Wilhelmsburg, Julius Hinrichs,
Sem. Lehr., Verden. Mit 1 farb. St. d. bibl. Länder. 29. Aufl.
Harburg a. d. Elbe: G. Elstan [1921]. (VIII, 220 S.) 8° Pappbd 8. 80

Hae] Englert & Schlosser in Frankfurt (Main).

Capital und Arbeit. Blätter f. d. deutsche Wirtschaftsleben. Hrsg. von
d. Frankfurter Genossenschafts-Bank. Schriftl.: Georg Hinkel,
Bankdir., Frankfurt am Main. [Ng. 1.] 1921. (8 Hefte.) H. 1.
Mai. (20 S.) Frankfurt am Main: Englert & Schlosser (1921).
gr. 8° Jährl. b 20. —

Frankes Verlag in Berlin (SO. 26, Elisabethufer 44).

Kodex der Arbeit der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjet-Republik mit Deklaration der Rechte des werktätigen und aus-
gebeuteten Volkes. Hrsg. von d. Red. Russische Korrespondenz.
[Berlin SO. 26, Elisabethufer 44: Frankes Verl. 1. Mitteilung 1921.]
(56 S.) gr. 8° 2. 40

Frankes Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Kleine Bibliothek der russischen Korrespondenz. Nr 33.

Radek, Karl: An der Schwelle der grossen Aufbauarbeit in
Sowjetrussland. Leipzig: (Frankes Verlag in Komm.) 1921.
(35 S.) kl. 8° = Kleine Bibliothek d. russischen Korrespon-
denz. Nr 33. 50

Bra] Freiland-Freigeld-Verlag in Erfurt.

Maak, Otto, Vorsitzender d. D. F. F. B.: Die Befreiung aus der
Ententeiechtheit. Die Lösung d. Reparations-Problems. Der Sieg
d. deutschen Arbeit über d. Schwert d. Entente. 3. Aufl. Erfurt:
Freiland-Freigeld-Verlag [durch Gustav Brauns, Leipzig] 1921.
(20 S.) gr. 8° 2. 50

Grefner & Schramm in Leipzig.

Mühlhausen, Rudolf, Pfarrer d. reform. Gemeinde zu Leipzig: Unsere
Kaiserin. Gedächtnisrede geh. im Trauergottesdienst am 17. April
1921. (Leipzig 1921: Grefner & Schramm.) (8 S.) 8° 1. 50

Bo] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Reichsrat. Tagung 1921. Niederschrift der 25.-29. Sitzung. [Ber-
lin: Carl Heymanns 1. Mitteilung 1921.] 4°

25. (88 371-392.) (S. 231-282.)	3. —
26. (88 393-401.) (S. 283-291.)	1. 50
27. (88 402-416.) (S. 293-298.)	—. 75
28. (88 417-420.) (S. 299-300.)	—. 75
29. (88 421-429.) (S. 301-307.)	—. 75

Bo] Carl Hoym Nachf. in Hamburg.

Bibliothek der Kommunistischen Internationale. 4. 7. 7 [vielm.: 8].

Der 1. Kongress der Kommunistischen Internationale. Proto-
koll d. Verhandlungen in Moskau vom 2. bis zum 19. März
1919. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunistischen Inter-
nationale. Auslieferungsstelle f. Deutschland: Hamburg: C.
Hoym Nachf. 1921. (202 S.) 8° = Bibliothek d. Kommunist.
Internationale. 7. 6. —

Ost] Carl Hoym Nachf. in Hamburg ferner:

Bibliothek der Kommunistischen Internationale ferner:

- Trotzki, L. [Lev Trockij, eigentl. Leo Bronstein]: Terrorismus und Kommunismus. Anti-Kautsky. 2. Aufl. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunistischen Internationale. Auslieferungsstelle f. Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1921. (III, VIII, 161 S.) 8° = Bibliothek d. Kommunist. Internationale. 4. 50
- Varga, Eugen, Dr. Prof., gew. Volkskomm.: Die wirtschafts-politischen Probleme der proletarischen Diktatur. (2. Aufl.) [St. Petersburg:] Verlag der Kommunistischen Internationale. Auslieferungsstelle f. Deutschland: C. Hoym Nachf. 1921. (158 S.) 8° = Bibliothek d. Kommunist. Internationale. 7 [vielm.: 8]. 3. 50
- Kabaktschek, Chr.: Die Gründung der Kommunistischen Partei Italiens. [St. Petersburg:] Verlag d. Kommunistischen Internationale. Auslieferungsstelle f. Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1921. (56 S.) 8° 1. 50

Illustrierter Radrennsport in Breslau (Rothsürbenstr. 6).

- Illustrierter Radrenn-Sport. (Schriftl.: Max Richter, Breslau.) Jg. 1. 1921. (12 Nrn.) Nr 1. April. (15 S.) Breslau, Rothsürbenstr. 6: Verlag (d. III. Radrenn-Sport 1921). 4° Viertelj. 5.—; Einzelnr 2.—

Sta] Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam.

- Callot, Jacomo (Jaques): Balli di siessania. [Nebst Textbd.] (Potsdam: G. Kiepenheuer 1921.) 9,5×12 cm 175.—
- [Tafelbd.] (24 Kupferlaf.) Hergbd.
[Textbd.] Manheimer, Victor: Die balli von Jacques Callot. Ein Essay. (65 S.) Pappbd.

- Sedaine, [Michel Jean]: Der Deserteur. Eine Operette in 3 Aufz. aus d. Franzöf. (Mit 12 farb. Handzeichn. von Daniel Chodowiecki.) Mannheim bei C. & Schwan, Churfürstl. Hofbuchhändler 1771. (Potsdam: G. Kiepenheuer 1921.) (118 S., 12 Taf. mit aufgef. Zeichn.) Kl. 8° Hergbd 220.—

Vo] Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus.

Die Blauen Bücher.

- Koschützki, Rudolf v.: Die Quelle der Kraft. Königstein im Taunus & Leipzig: R. R. Langewiesche 1921. (156 S. mit Abb.) 8° = Die Blauen Bücher. 7. 20

Licht-Welt-Verlag in Stettin-Adermannshöh
(Lorenzweg 23).

- Reef, Paul: Licht in dunkler Welt. H. 2. Stettin-Adermannshöh [Lorenzweg 23]: Licht-Welt-Verlag 1921. 8°
2. Im Kampfe gegen d. Adventismus. (38 S.) 3.—

Sta] J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-
Abteilg. in München.

- Dreselly, Anton: Spezialführer für die nähere und weitere Umgebung von Schliersee, hrsg. vom Verschönerungsverein Schliersee. Neu bearb. von A[ugust] Schupp. 8. Aufl. Mit 13 Abb. u. 1 [farb.] Kt. München: J. Lindauer 1921. (88 S.) kl. 8° 6.—
- Leuchs, Kurt, Dr. Prof., München: Geologischer Führer durch die Kalk-Alpen vom Bodensee bis Salzburg und ihr Vorland. Überblick über Entstehungsgeschichte u. Bau d. Gebietes. Mit 60 Abb. München: J. Lindauer 1921. (144 S.) kl. 8° 12.—; geb. 14.—

Wag] Manzsche Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung
in Wien.

Collection Manz. Dir. littéraire: M. A. Gondry.

- About, Edmond: Les Mariages de Paris. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (363 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50;
Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- About, Edmond: Les Mariages de province. La fille du chanoine. Mainfroi. L'album du régiment. Etienne. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (331 S.) kl. 8° = Collection Manz. b 12. 50;
Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Balzac, H[onoré] de: Les Chouans. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (457 S.) 8° = Collection Manz. b 15.—; geb. b 21.—

- Balzac, H[onoré] de: La Femme de trente ans. La Femme abandonnée. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (376 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Balzac, H[onoré] de: Ursule Mirouet. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (367 S.) kl. 8° = Collection Manz. b 12. 50;
Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Barbey d'Aurevilly, J(ules): Le Chevalier des Touches. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (199 S.) 8° = Collection Manz. b 10.—; Pappbd b 12. 50; Hlwbd b 14. 50

- Dumas [père], Alexandre: La Tulipe noire. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (324 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50;
geb. b 18. 50

- Féval, Paul: Contes de Bretagne. Le joli château. Anne des îles. La femme blanche des marais. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (265 S.) 8° = Collection Manz. b 10.—; Pappbd b 12. 50; Hlwbd b 14. 50

Wag] Manzsche Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung
in Wien ferner:

Collection Manz ferner:

- Flaubert, Gustave: Bouvard et Pére. Oeuvre posthume. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (391 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 18.—

- Flaubert, Gustave: Trois Contes. Un coeur simple. La légende de Saint Julien l'Hospitalier. Hérodias. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (173 S.) 8° = Collection Manz. b 10.—; Pappbd b 12. 50; Hlwbd b 14. 50

- Flaubert, Gustave: Salammbô. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (425 S.) kl. 8° = Collection Manz. b 15.—; Pappbd b 18.—; Hlwbd b 20.—

- Flaubert, Gustave: La Tentation de Saint Antoine. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (239 S.) kl. 8° = Collection Manz. b 10.—; Pappbd b 12. 50; Hlwbd b 14. 50

- Fromentin, Eugène: Une Année dans le Sahel. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (288 S.) kl. 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Fromentin, Eugène: Un été dans le Sahara. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (XXI, 270 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Gautier, Théophile: Mademoiselle de Maupin. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (LII, 396 S.) 8° = Collection Manz. b 15.—; geb. b 21.—

- Gautier, Théophile: Nouvelles. Fortunio. La toison d'or. Omphale. Le petit chien de la marquise. Le nid de rossignols. La morte amoureuse. La chaîne d'or. Une nuit de Cléopâtre. Le roi Candaule. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (483 S.) 8° = Collection Manz. b 15.—; Pappbd b 18.—; Hlwbd b 20.—

- Le Sage, A[lain]-R[ené]: Le Diable boiteux. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (368 S.) kl. 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Maistre, Xavier de: La jeune Sibérienne. Voyage autour de ma chambre. Expédition nocturne. Le Lépreux de la cité d'Aoste. Les Prisonniers du Caucase. Poésies. [Werke, Teils.] Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (307 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50; geb. b 18. 50

- Musset, Alfred de: Contes. Croisilles. Pierre et Camille. Le secret de Javotte. La mouche. Histoire d'un merle blanc. Mimi Pinson. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (335 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Musset, Alfred de: Poésies nouvelles. 1836—1852. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (319 S.) kl. 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Nodier, Charles, de l'Acad. Française: Contes de la veillée. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (391 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Prévost [d'Exiles], A[ntoine]-F[rançois], abbé: Histoire de Manon Lescaut et du Chevalier des Grieux. D'après l'éd. publ. à Amsterdam en 1753. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (258 S.) 8° = Collection Manz. b 10.—; Pappbd b 12. 50; Hlwbd b 14. 50

- Sand, George [d. i. Aurore D'udrevant]: Le marquis de Villemer. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (357 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Souvestre, Émile: Au Coin du feu. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (276 S.) 8° = Collection Manz. b 10.—; Pappbd b 12. 50; Hlwbd b 15.—

- Souvestre, Émile: Un Philosophe sous les toits. Journal d'un homme heureux. Ouvr. cour. par l'Académie Française. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (203 S.) kl. 8° = Collection Manz. b 10.—; Pappbd b 12. 50; Hlwbd b 15.—

- Stendhal [d. i. Henri Beyle]: L'Abbesse de Castro. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (396 S.) 8° = Collection Manz. b 12. 50; Pappbd b 15.—; Hlwbd b 17.—

- Vigny, Alfred de: Servitude et grandeur militaires. Wien: Manz'sche Verlh. 1921. (266 S.) kl. 8° = Collection Manz. b 10.—; Pappbd b 12. 50; Hlwbd b 14. 50

Hirt] E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

- Blümel, [J.]-[R. E.] Pflüger: Aufgaben zum Zifferrechnen. Neu bearb. von Prof. R. Eitrl, Stud. R. Neubearb. von 1905. H. 4. Breslau: E. Morgenstern, Verlh. [1921]. 8°

4. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten u. benannten Zahlen u. Dezimalzahlen. 7. Aufl. (80 S.) 2.— + 100% T.

- Ziederbuch für mehrklassige Volksschulen in 3 Heften. Nach d. Bestimmungen d. Ministerial-Erlasse vom 10. Jan. 1914 bearb. von Alfred Aumann, Paul Fröhlich, Paul Marx, Ernst Rupprecht, Wilhelm Volke. H. 1. Breslau: E. Morgenstern, Verlh. 1921. 8°

1. Unterstufe. (Zieder u. Übungsaufgaben f. d. 7. u. 8. Kl.) 3. Aufl. (32 S.) 2.— + 100% T.

- Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Rechenfibel. H. 1 d. Ausg. A B F u. Vorstufe zur Ausg. E. Die Zahlreihen 1—10 u. 1—20. 8. Aufl. Breslau: E. Morgenstern, Verlh. [1921]. (24 S. mit Abb.) 8° 2.— + 100% T.

- . 60 + 100% T.

Hirt] E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau
ferner:

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Rechenwerk. Ausg. C. Neubearb. von 1911.

Räther, [Heinrich] Relt., Max Nölle, Mittelschullehrer, Richard Roth, Mittelschullehrer: Mathematisches Unterrichtswerk für Mittelschulen in 10 Heften. Nach d. minst. Bestimmungen vom 3. Febr. 1910 bearb. H. 8. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8° = Räther u. Wohl: Rechenwerk. Ausg. C. Neubearb. von 1911.

8. Bürgerl. Rechnungsarten. Quadratwurzel. Flächen- u. Körperverrechnungen. Von M. Nölle. 3. Aufl. [Anast. Nachdr. 1920.] (176 S. mit Abb., 1 Bl.) 4. 40 + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Rechenwerk. Ausg. D. Neubearb. von 1910.

Räther, [Heinrich] u. Wilbert Petri: Rechnen und Mathematik für Lyzeen und Höhere Mädchenschulen in 8 Heften. Nach d. minst. Bestimmungen vom 18. Aug. u. 12. Dez. 1908 bearb. H. 6. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8° = Räther u. Wohl: Rechenwerk. Ausg. D. Neubearb. von 1910.

6. Abschluss d. Dezimalbrücrechnung. Bürgerl. Rechnungsarten. Von H. Räther. 7. Aufl. (72 S.) 2. — + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. A in 7 (8) Heften. H. 2. 3. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

2. Die Zahlreihe 1—100. 5. Aufl. (82 S.) —. 75 + 100% T.

3. Die Zahlreihe 1—1000 u. 1—100000. 6. Aufl. (48 S.) 1. — + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. A in 7 (8) Heften. H. 4. 5. 6/7. Ausg. F in 7 Heften. H. 5. 6. 7. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

4. (5). Mehrfach benannte Zahlen. Der Ausg. A 5. Aufl. Der Ausg. F 3. Aufl. (48 S.) 1. — + 100% T.

5. (6). Gemeine Brüche. Dezimalbrüche. Der Ausg. A 5. Aufl. Der Ausg. F 3. Aufl. (56 S.) 1. 10 + 100% T.

6/7. (7). Bürgerliche Rechnungsarten. Der Ausg. A 4. Aufl. Der Ausg. F 3. Aufl. (96 S. mit 1 Abb.) 2. — + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. B in 5 Heften. H. 2. Ausg. F in 7 Heften. H. 2. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

2. Die Zahlreihe 1—100. Der Ausg. B 8. Aufl. Der Ausg. F 5. Aufl. (32 S. mit 1 Abb.) —. 75 + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. B in 5 Heften. H. 4. 5. Ausg. E in 3 Heften. H. 2. 3. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

4. (2). Die Zahlreihe 1—1000000. Mehrfach benannte Zahlen. Der Ausg. B 5. Aufl. Der Ausg. E 5. Aufl. (40 S.) —. 85 + 100% T.

5. (3). Die Bruchrechnung im Zusammenhänge. Bürgerliche Rechnungsarten. Der Ausg. B 5. Aufl. Der Ausg. E 6. Aufl. (68 S.) 1. 45 + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. F in 7 Heften. H. 4. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

4. Die Zahlreihe 1—1000000. (Anh.:) Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) 9. Aufl. Der Ausg. A 4. Aufl. Der Ausg. F 2. Aufl. (48, 8 S.) 1. 10 + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. f. Schlesien. Ausg. F in 7 Heften. H. 4. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

4. Die Zahlreihe 1—1000000. (Anh.:) Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) 8. Aufl. (40, 8 S.) 1. — + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. f. Schlesien. Ausg. A in 7 (8) Heften. H. 6. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

6. Bürgerliche Rechnungsarten. (Anh.:) Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) 8. Aufl. (62, 8 S. mit 1 eingedr. Blt., 1 Bl.) 1. 50 + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Neubearb. 1914. (Aufgelist.:) Ausg. f. Schlesien. Ausg. A in 7 (8) Heften. H. 7. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

7. Bürgerliche Rechnungsarten (Fort.). (Anh.:) Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) (Aufgelist.:) 6. Aufl. (88, 16 S. mit 1 eingedr. Kurve u. 1 eingedr. Blt., 1 Bl.) 2. — + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. A f. Schlesien. Ausg. A in 7 (8) Heften. H. 4. Ausg. F in 7 Heften. H. 5. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

4. (5). Mehrfach benannte Zahlen. (Anh.:) Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) (Hf. geändert:) 8. Aufl. Der Ausg. A 5. Aufl. Der Ausg. F 3. Aufl. (48, 8 S.) 1. 10 + 100% T.

Hirt] E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung in Breslau
ferner:

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen in 6 Heften. Ältere Ausg. A. H. 3. 5. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

3. Die Zahlreihen 1—1000 u. 1—1000000. 408—409. Td. (48 S.) 1. 10 + 100% T.

5. Gemeine Brüche. Dezimalbrüche. Durchschnittsrechnung. Regeldetri. 254—255. Td. (64 S.) 1. 40 + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. B f. Schlesien. H. 4. Ausg. B in 5 Heften. H. 4. Ausg. E in 3 Heften. H. 2. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

4. Die Zahlreihe 1—1000000. Mehrfach benannte Zahlen. (Anh.: Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) 3. Aufl. Der Ausg. B 5. Aufl. Der Ausg. E 6. Aufl. (40, 8 S.) 1. — + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Neubearb. Ausg. B f. Schlesien. H. 5. Ausg. E in 3 Heften. H. 3. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

5. Die Bruchrechnung im Zusammenhang. Bürgerl. Rechnungsarten. (Anh.:) Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) 3. Aufl. (68, 12 S. mit 1 eingedr. Blt.) 1. 60 + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. B f. Schlesien. H. 4. 5. Ausg. E in 3 Heften. H. 2. 3. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

4 (2). Die Zahlreihe 1—1000000. Mehrfach benannte Zahlen. (Anh.:) Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) 4. Aufl. Der Ausg. B 5. Aufl. Der Ausg. E 6. Aufl. (40, 8 S.) 1. — + 100% T.

5 (3). Die Bruchrechnung im Zusammenhang. Bürgerl. Rechnungsarten. (Anh.:) Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) 3. Aufl. Der Ausg. B 5. Aufl. Der Ausg. E 6. Aufl. (68, 12 S. mit 1 eingedr. Blt., 1 Bl.) 1. 60 + 100% T.

Räther, [Heinrich] u. [Paul] Wohl: Übungsbuch für mündliches und schriftliches Rechnen. Allg. Ausg. Ausg. F in 7 Heften. H. 6. Breslau: E. Morgenstern, Berlh. [1921]. 8°

5 (6). Gemeine Brüche. Dezimalbrüche. (Anh.:) Heimatfondl. Rechenausg. Prov. Schlesien.) 7. Aufl. Der Ausg. A 5. Aufl. Der Ausg. F 3. Aufl. (56, 8 S. mit 1 eingedr. Blt.) 1. 30 + 100% T.

Hoff] Walther G. Mühlau in Kiel.

Die Anschlußfrage des Fürstentums Lübeck. Denkschrift, hrsg. vom Schleswig-Holstein. Ausschuß f. d. Fürstentum Lübeck. Kiel: W. G. Mühlau 1921. (16 S.) 8°

W. Schaumburg in Stuttgart (Immenhofer Str. 40).

Speckman, H. A. W., Dr.: Francis Bacon und sein Tod in Stuttgart im Jahre 1647. Deutsch von Wolfgang Schaumburg. Hannover [1921]: Metz & Marcusen; [Stuttgart, Immenhofer Str. 40: W. Schaumburg II Mitteilung]. (12 S.) 8° [Umschlagt.] b 1. 50

Fleiß] August Schulze's Verlag in Berlin.

Alexander, J., Lehrer u. Schriftempert: Die einfachste und schönste Rundschrift durch Selbst-Unterricht. Ein prakt. Lehrgang zur Erlernung d. einfachsten u. schönsten Rundschrift durch Selbstunterricht. 20. Aufl. Berlin: August Schulzes Verl. 1921. (30, 32 S.) 8° b 4.

Bachmann, Eduard, Bücher-Revisor u. Sachverständ.: Doppelte Buchführung durch Selbst-Unterricht. Ein prakt. Lehrb. d. doppelten Buchführung in klarer, leichtfaßl. Darst., nebst d. Amerik. Buchführung. Berlin: August Schulzes Verl. 1921. (S. 99—232, 3 S. Tab.) 8° b 6.

Bachmann, Eduard, Bücher-Revisor u. Sachverständ.: Einfache Buchführung durch Selbst-Unterricht. Ein prakt. Lehrb. d. einfachen Buchführung in einfacher, klarer, leichtfaßl. Darst. u. mit d. gesetzl. Bestimmungen über Buchführung. 21. Aufl. Berlin: August Schulzes Verl. 1921. (96 S.) 8° b 5.

Bachmann, Eduard, Bücher-Revisor u. Sachverständ.: Deutsche Handels-Korrespondenz nebst Lehre vom Wechsel u. Scheid. Enth.: Äußere u. innere Form d. Briefe. Adresse, Titulatur, Unterschrift. Korrespondenz mit Kaufleuten. Korrespondenz mit d. Privatkundenschaft. Ferner: Lehre vom Wechsel u. Scheid. Bachmann: Der Wechsel und Scheid. Enth. d. Text d. Wechselordnung u. d. Scheidgesetzes. 11. Aufl. 1920. 12. Aufl. [Neue Ausg.] Berlin: August Schulzes Verl. 1921. (V, 80, 80 S.) 8° b 6.

Bachmann, Eduard, Berlin: Englische Handels-Korrespondenz nebst Privat-Korrespondenz. Enth.: Eine reichhalt. Sammlung engl. Musterbriefe f. d. Geschäfts- u. Privatverkehr. Ferner: Adresse, Titulatur, Anrede, Unterschrift. Alles mit gegenüberstehender deutscher Übers. 15. Aufl. Berlin: August Schulzes Verl. 1921. (96 S.) 8° b 5.

Bachmann, Eduard, Berlin: Französische Handels-Korrespondenz nebst Privat-Korrespondenz. Enth.: Eine reichhalt. Sammlung franz. Musterbriefe f. d. Geschäfts- u. Privatverkehr. Ferner: Adresse, Titulatur, Anrede, Unterschrift. Alles mit gegenüberstehender deutscher Übers. 15. Aufl. Berlin: August Schulzes Verl. 1921. (88 S.) 8° b 5.

Fleij August Schulte's Verlag in Berlin ferner:

- Bachmann, Ludwig: Das Schach-Spiel. Lehrbuch zur gründl. Erlernung d. Schachspiels durch Selbstbelehrung u. Selbstunterricht. Mit genauer Erklärung d. Grundregeln d. Spiels, sowie d. Behandlung d. Spieleröffnungen, d. Mittel- u. Endspiels, unter Zugrundlegung d. hervorragendsten Leistungen d. ersten Schachmeister u. vieler Muster-Schachpartien. 15. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (160 S. mit Diagr.) 8° b 6. —
- Bade, Ernst, Dr.: Die Stuben-Vögel, speziell d. Kanarienvogel u. Papagei. Die Pflege, Abrichtung u. Zucht d. hauptsächlichsten Singvögel u. Ziervögel, mit Berücks. d. Krankheiten, deren Verhütung u. Heilung. Mit Vollbildern u. Textill. 10. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (112, 24 S., S. 3—16.) 8° b 6. —
- Busch, A.: Das Buch der Gesellschaftsspiele. Enth.: Die schönsten Gesellschaftsspiele im Zimmer u. im Freien. Die bekanntesten Bewegungsspiele d. In- u. Auslandes. Brettspiele. Ballspiele. 12. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (VIII, 128, 32 S. mit Fig.) 8° b 6. —
- [Umschlagt.] Busch: Das Gesellschaftsspielbuch u. allerhand Kunstdüste. Busch, A.: Das Buch der Reden und Toaste. Enth.: Eine reichhalt. Sammlung von Reden u. Toosten f. alle vorkommenden Fälle, wie: Taufen, Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Vereinsfeste, patriot. Feste, Kaisers Geburtstag etc., Toaste auf d. Damen. Mit Anleit. zur Redefunktion. 20. Aufl. [Neue Ausg.] Berlin: August Schultes Verl. 1921. (160 S.) 8° b 6. —
- Busch, A.: Das Buch der humoristischen Vorträge. Enth.: Eine reichhalt. Sammlung humorist. Vorträge u. ernster Deklamationen f. gesell. Kreise, Vereine u. Gesellschaften. Zum Vortrage f. Herren u. Damen geeignet. 12. Aufl. [Neue Ausg.] Berlin: August Schultes Verl. 1921. (160 S.) 8° b 6. —
- Deller, A.: Gut Französisch durch Selbst-Unterricht. Prakt. Lehrb., um Französisch in kurzer Zeit richtig sprechen u. schreiben zu lernen. Enth.: Aussprache, Grammatik, Übungsstücke, Konversation, Wörterbuch, Briefe etc. Alles mit beigegester Aussprache u. gegenüberstehender Übers. 25. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (64, 91, 4 S.) 8° b 6. —
- Fiatow, Sigmund: Polterabend und Hochzeit. T. 1. Berlin: August Schultes Verl. 1921. 8°
1. Eine reiche Ausba. von Prologen, Kronz. u. Schleiergedichten, lust. Aufführungen, Polterabend- u. Hochzeitscherzen f. grüne Hochzeiten. 20. Aufl. (159 S.) b 6. —
- Hoerenz, Karl: Latein durch Selbst-Unterricht. Ein prakt. Lehrb. d. lat. Sprache in einfacher, leichtfaßl. Darst., mit Bezeichnung d. Aussprache, vielen Übungsstücken u. Lösungen. 15. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (192 S.) 8° b 6. —
- Koppeheil, W.: Neue Schön-Schnell-Schreibschule (Umschlagt.: Die Schön-Schreibschule) für den Selbst-Unterricht. Ein Lehrgang zur Erlangung e. schönen u. gewandten Handschriften durch Selbst-Unterricht. Für Private, Kaufleute, Beamte, Militärpersonen bearb. 16. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (120 S.) 8° b 6. —
- Schulze, C., Lehr- u. Erziehungsanst. Dir.: Gut Rechnen durch Selbst-Unterricht. Prakt. Lehrb., um gut u. richtig rechnen zu lernen. Enth.: Alle Rechnungsarten, von d. einfachsten bis zu d. schwierigsten, mit vollst. Ausrechnung d. gegebenen Beispiele, wie solche im Privat-, Beamten- u. Geschäftslife vorkommen. Gemeinverst. bearb. 33. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (160 S. mit Fig.) 8° b 6. —
- Übelader, Matthias], Unteroffizierschullehrer: Brieftsteller und Ratgeber für Schreiben an Behörden nebst Titulaturen. Enth.: Lehre über äußere u. innere Form d. Schreiben an Behörden, sowie über Titulaturen u. Adressen; Eingaben in Gemeinde-, Bau-, Armen- u. Invalidensachen; Eingaben in Polizei-, Gewerbe- u. Patentsachen; Schriftstücke u. Eingaben in Schul- u. Kirchensachen; Schriftstücke u. Eingaben in Militärsachen; Schriftstücke u. Eingaben in Steuersachen; Schriftstücke in Gerichtssachen (Mahnverfahren, Klage usw.); Schriftstücke f. d. Verkehr mit d. Post- u. Eisenbahndehrörde; Eingaben in Erbschaftssachen; Muster-Testamente; Gnaden-geküsse (Immediat-Eingaben); Protokolle. 20. Aufl. [Neue Ausg.] Berlin: August Schultes Verl. 1921. (160 S.) 8° b 6. —
- Übelader, Matthias], Unteroffizierschullehrer: Vollständiger Geschäfts-Brieftsteller. Enth.: Geschäftsbriefe u. Geschäftsformulare aller Art. Die Korrespondenz mit Geschäftsfreunden. Die Korrespondenz mit d. Privatkunden. Muster aller vorkomm. Schriftstücke, Titulatur, Quittungen, Verträge, Anzeigen, Rechnungen, Beugnisse, Vollmacht, Zeissungen. Der Wechsel u. d. Scheid. Zahlungsbefehl u. Klage. Eingaben in Konzessions- u. Steuersachen usw. Post- u. Telegraphentarif; Eisenbahnverkehr. Maße, Münzen, Gewichte; Stempeltarif, Zinstab. usw. 18. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (136 S.) 8° b 6. —
- Übelader, Matthias], Unteroffizierschullehrer: Gut Deutsch durch Selbst-Unterricht. Prakt. Anleit. um Deutsch richtig sprechen u. schreiben zu lernen. Enth.: Sprachlehre (Grammatik), mit bes. Berücks. d. Schwierigkeiten beim dritten u. vierten Fall »mir oder nich« etc. Rechtschreiblehre (Orthographie) u. Zeichenseitung (Interpunktionslehre), nebst e. Verzeichnis von Wörtern, deren Schreibweise besonders zu merken ist. Alles mit erklärt. Beispielen, Übungen u. Lösungen. Für Private, Kaufleute, Militärpersonen u. Beamte gemeinverst. bearb. 28. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (96, 48, 32 S.) 8° b 6. —

Fleij August Schulte's Verlag in Berlin ferner:

- Übelader, Matthias]: Vollständiger Liebes-Brieftsteller. Mit Anh.: Privat-Brieftsteller. Enth.: Liebes-Brieftsteller. Anleit. zur Abschaffung von Liebesbriefen. Zahlr. ausgeführte Musterbriefe. Kläss. Liebesbriefe. Stammbuchverse. Privat-Brieftsteller. Anleit. zur Abschaffung von Briefen. Muster-Privatbriefe f. alle vorkomm. Fälle. Kläss. Briefe. Familien-Anzeigen usw. 24. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (80, 96 S.) 8° b 6. —
- Übelader, Matthias], Unteroffizierschullehrer: Mir oder Mich? oder Kleine deutsche Sprachlehre. Lehrb. um durch Selbst-Unterricht sicher richtig deutsch sprechen zu lernen. Enth.: Sprachlehre (Grammatik), mit bes. Berücks. d. Schwierigkeiten beim dritten u. vierten Fall, mir od. mich, mit vielen Übungen. 20. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (VI, 191 S.) 8° b 6. —
- Wolter, A. [d. i. Hermann Ziemer]: Einfache und doppelte Buchführung durch Selbst-Unterricht. Enth.: Einfache, doppelte u. amer. Buchführung in überaus einfacher, klarer, leichtfaßl. Darst. f. Selbstbelehrung u. Selbstunterricht bestimmt. Mit Anh.: Die Fabrikbuchführung. 19. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (80 S., 3 S. Tab.) 8° b 5. —
- Wolter, A. [d. i. Hermann Ziemer]: Lehrbuch der Stenographie (Einigungs-System — Stolze-Schrey) für Schul- und Selbstunterricht. Ein kurzgefaßtes, überaus prakt. Lehrbuch d. vereinfachten Stenographie. 36. Aufl. Berlin: August Schultes Verl. 1921. (64 S.) 8° b 4. —

Bo]

Julius Springer in Berlin.

- Kretschmer, Ernst, Dr. Priv. Doz., Tübingen: Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem u. zur Lehre von d. Temperaturen. Mit 31 Textabb. Berlin: Julius Springer 1921. (V, 192 S.) 4° 56. —; geb. 66. —
- Zur Nedden, Franz, Dipl. Ing.: Das praktische Jahr in der Maschinen- und Elektromaschinenfabrik. Ein Leitf. f. d. Beginn d. Ausbildung zum Ingenieur. 2., verm. Aufl. Überarb. u. neu hrsg. auf Veranlassung u. unter Mitw. d. Deutschen Ausschusses f. Techn. Schulwesen. Mit 6 Textabb. Berlin: Julius Springer 1921. (X, 246 S.) gr. 8° Hlwd 48. —

L. Staackmann, Verlags-Konto, in Leipzig.

- Mayer, Theodor Heinrich: Film. Novellen. Leipzig: L. Staackmann 1921. (320 S.) 8° 15. —; Hlwd 22. —

Wag] Theosophischer Kultur-Verlag in Leipzig.

- Grenside, Dorothy: Kleine Baumeister. Wie d. Mutter ihre Kinder lehrt. Eine religiöse Unterweisung mit e. Vorw. von Ralph Waldo Trine. Aus d. Engl. übers. von Emilie von Bidoli. Leipzig: Theosophischer Kultur-Verlag 1921. (84 S.) 8° 7. —

Bereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

- Baalbek. Ergebnisse d. Ausgrabungen u. Untersuchungen in d. Jahren 1898—1905. Hrsg. von Theodor Wiegand. Bd 1, Text, Taf. [2 Teile]. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. 2°

1. Von Bruno Schulz u. Hermann Winnefeld unter Mitw. von Otto Puchstein [u. a.] Mit 89 Textbildern u. 133 Taf. (Text: X, 130 S.; Taf.: VII S., 133 Taf.) Lwbd n. n. 400. —

Herb] Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.

- Jones, Daniel, M. A. Lecturer, London: Phonetic Readings in English. 3. Ed. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1921. (XII, 98 S.) 8° 6. —

Hart] Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Neuhof.

- Brepohl, Friedrich Wilhelm: Opfer des Bolschewismus. Bilder in d. Rot, Fürsorgetätigkeit u. Volksmissionsarbeit in d. deutschen Flüchtlingslagern. Im Austr. d. Mitarb. hrsg. 1.—10. Tsd. Neuhof (Kreis Teltow): Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur 1921. (15 S.) fl. 8° b 1. 75

Mai] Zentralverlag G. m. b. H. in Berlin.

Staat und Wirtschaft.

- Schumacher, M.: Tarifverträge und Schlichtungswesen. Berlin: Zentralverlag 1921. (32 S.) 8° = Staat u. Wirtschaft. 2. 50

Fortsetzungenvon Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bra] Buchdruckerei und Verlagsanstalt Carl Gerber in München.

Landwirtschaftliches Jahrbuch für Bayern. Im amt. Aufl., gegr. von Unterstaatssektr. Edlen von Braun, fortges. von Min. Dir. Brand, u. nunmehr hrsg. von Staatsr. Lang, Vorst. d. Allg. Abt. im Landwirtschaftsministerium. Jg. 11. 1921. (12—15 Nrn.) Nr. 1. (39 S.) München: Buchdr. & Verlagsanstalt C. Gerber (1921). 4° 60.—; f. staatl. Behörden u. landwirtsch. Fachvereine 50.—; Einzelnr. 5.—

Ratgeber für die Vereinsbühne in Wien (I. Predigergasse 5).

Ratgeber für die Vereinsbühne. Beil. zur Kath. Vereinsarbeit (N. d. Archiv f. Präsidens). Hrsg. von d. Zentralstelle d. Volksbundes d. Katholiken Österreichs. Verantwortl.: Gen. Dir. Jakob Friedl. Jg. 8. 1921. (8 Nrn.) Nr. 1/2. April. (8 S.) Wien I. Predigergasse 5: Verwaltung (1921). gr. 8° Jährl. 2.—

Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein in Basel (Blumenrain 32).

Die Rheinquellen. Zeitschrift f. schweizer. Binnenschiffahrt u. Wasserswirtschaft. Gemeinsames Organ d. Vereins f. d. Schiffahrt auf d. Oberrhein, in Basel u. d. Nordostschweizer. Verbandes f. Schiffahrt Rhein-Bodensee, in St. Gallen. Red.: Jean R. Frey, Basel. Jg. 16. 1921. (12 Nrn.) No 1/4. (32 S. mit Abb. u. 1 Taf.) Basel, Blumenrain 32: Verein f. d. Schiffahrt auf d. Oberrhein (1921). gr. 8° Jährl. Fr. 7. 50; f. Mitglieder unentgeltlich.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmakologie. Hrsg. von Prof. R. Boehm, Leipzig, [u. a.]. Red. von Dr. B. Naunyn, Prof. emer., Baden-Baden, u. Dr. O. Schmiedeberg, Prof. Baden-Baden. Bd 90. (6 Hefte.) H. 1 u. 2. (Mit 15 Kurven im Text.) (128 S.) Leipzig: F. C. W. Vogel 1921. gr. 8° Der Bd b 90.—

**Berzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Neuerungszuschlag.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. Oskar Beck in München. 5724
Rolle: Didaktik u. Methodik des Schulgesangunterrichts. 9. Aufl. Geb. 11 M.

Zahn: Liederbuch f. den Männerchor. 16. Aufl. Geb. 15 M.

G. Braunsche Hosbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe. 5722
Säuglings-Kleidung, Praktische, Abbildungen, Schnitt- u. Stoffreimuster. 3 M 20 S.

Buchhandlung der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth. 5722
v. Hackewitz: Aus ernster Zeit — für ernste Zeiten. 8 M.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 5737
Jacobus de Voragine: Die Legenda aurea. 2. Bd. Deutsch von Benz. Substr.-Pr. 120 M.

Hans Robert Engelmann in Leipzig. 5734
*Verhandlungen der Sozialisierungskommission (stenograph. Sitzungsprotokolle) über die Kommunalisierungsfrage. Etwa 90 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 5719
Hermann: Schnee. 20 M., Pappbd. 27 M 50 S., Lwbd. 30 M., Büttnerausg., Hdrrbd. 70 M.

Fritzsche & Schmidt in Leipzig. 5720
Banzhaff: Tabellen f. die Umrechnung engl. Geldes, engl. Maße u. engl. Gewichte nach dem Dezimalsystem. 10 M.
Meister: Der Export nach Russland. 5 M.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim. 5730
Beyer: Hildesheim. Ein Führer für Einheimische u. Fremde. 10. Aufl. 10 M.

A. Hartleben's Verlag in Wien. 5721
Bibliothek, Chemisch-technische.

76. Bd. Hartmann: Das Berginnen, Verzinken, Bernickeln, Verstählen, Verbleien u. das Überziehen v. Metallen mit anderen Metallen überhaupt. 7. Aufl. 24 M.

82. Bd. Bottler: Die Ledersärberei u. die Fabrikation des Lackleders. 3. Aufl. 14 M 40 S.

252. u. 365. Bd. Winter: Die Technik der modernen Kosmetik u. die Herstellung kosmet. Mittel. 2 Bde. Je 19 M 20 S.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 58. Nebengang.

Herder & Co. G. m. b. H. in Freiburg i. Br. 5738

Barat: Die selige Magdalena Sophie Barat. Vollausg. 2. u. 3. Aufl. 7 M 50 S.

Braunsberger: Petrus Canisius. 3.—7. Tauf. 26 M.
Brüll: Bibelfunde. 41.—45. Tauf. v. Schumacher. 14 M 50 S., geb. 18 M 50 S.

Cathrein: Philosophia moralis in usum scholarum. Ed. XI et XII. 40 M., geb. 46 M.

Flugschriften der Stimmen der Zeit.
22. Heft. Braunsberger: Ein großer Schulmann u. -chter Studentenvater. 1 M 80 S.

23. Heft. Cathrein: Die dritte Internationale. 2 M 40 S.

24. Heft. Noppel: Der Weg zur christl. Volksgemeinschaft. 3 M.
Franz v. Sales: Lehre v. der wahren Frömmigkeit. Von Bruder. 11.—13. Tauf. Geb. 24 M.

Gühr: Gedanken üb. kathol. Gebetsleben. 10.—15. Tauf. Geb. 14 M.

Hageney: Der Gottessohn. 2. Kl. 26 M.

Heilmann: Zwischen Alltag u. Ewigkeit. Geb. 15 M.

Lehmkühl: Der Christ im betrachtenden Gebet. 3. u. 4. Aufl., von Kirch. 4. Bd. 37 M 50 S.

Leo XIII.: Rundschreiben Unseres Heiligsten Vaters Leo XIII. über die Arbeiterfrage. Neudr. 6 M 50 S.

Müller: Kind u. Volk. 12.—17. Tauf. 2. Kl. 21 M 50 S.
v. Oer: Ich. Geb. 8 M 50 S.

Pagés: Großmutter's Jugendland. 5.—9. Tauf. Geb. 12 M 50 S.
Pesch: Compendium theologiae dogmaticae. Ed. altera. 45 M., geb. 52 M.

Stockmann: Die deutsche Romantik. Geb. 27 M.

Wirth: Homer u. Babylon. 47 M.

S. Hirzel in Leipzig. 5727

*Cauer: Grundfragen der Homerkritik. 1. Hälfte. 3. Aufl. 66 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 5720

Goethe: Gespräche m. Eckermann. Dünndruckausg. 16. bis 19. Taus. Lwbd. 40 M., Ldrbd. 120 M.

Kochler & Goldmar A.-G. in Leipzig. U 2

Lutz: Zoologie (Elementar-Ausg.) f. die spanisch-amerikan. Schulen nach biolog. Betrachtungsweise. (In span. Sprache.) § 1.50.

Dr. Paul Lorenz Verlag in Freiburg i. Br. 5732

*Leo: Exoterische u. esoterische Astrologie. 2. Aufl. 8 M.

N. Oldenbourg in München. 5730

Berichte u. Abhandlungen der wissenschaftl. Gesellschaft f. Luftfahrt. 4. Heft. 32 M.

Reichenbach'sche Verlagsbuchh. in Leipzig. 5734, 35

Nickammer's landwirtschaftl. Güterabrechnbücher.

16. Bd. Schlesien. Hrsg. v. Strauch. 110 M., geb. 120 M.

Patzig: Der prakt. Ökonomie-Verwalter. 14. Aufl. Geb. 60 M.

Carl Reizner in Dresden. 5729

Opal-Bücher.

Areb: Die Marquise v. Pompadour. 30 M., Hlwd. 40 M., Hdrrbd. 95 M., Ldrbd. 180 M.

Lauzun, Herzog v.: Memoiren. (Der Günstling der Marie Antoinette.) 30 M., Hlwd. 40 M., Hdrrbd. 95 M., Ldrbd. 180 M.

Schulenburg, von der: Stechinelli. Hlwd. 40 M.

Trenk, Des Frhr. Friedrich von der, merkwürdige Lebensgeschichte. (Der Gefangene Friedrichs des Großen.) 32 M., Hlwd. 42 M., Hdrrbd. 100 M., Ldrbd. 190 M.

Dr. Walther Rothschild in Berlin. 5732

Abhandlungen zur mittleren u. neueren Geschichte, hrsg. von v. Below, Fink u. Meinede.

67. Heft. Haberkern: Der Kampf um Sizilien in den Jahren 1302—1337. 40 M., Substr.-Pr. 36 M.

Sänger & Friedberg in Frankfurt a. M. 5738

Breuer: Das Buch Jecheskel (Ezechiel). Hebr. Text mit deutscher Übers. u. ausführl. Kommentar. Geb. 42 M.

Wilh. Stollfuß in Bonn. 5730

Hilf Dir selbst.

Nr. 15. Wie benehme ich mich? Neue Aufl. 2 M 50 S.

Verlag »Deutsche Eiche« in München. U 2

*Gehner: Deutschland hat das Wort! Verbrecher, Mithuldiger oder Opfer? 4 M 50 S.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet Komm.-Ges.,

Verlagsabteilung Kempten. 5731

Hochland. Hrsg. v. Ruth. 18. Jahrg. 1920/21. 9. (Juni-)Heft. 6 M., vierteljährlich 15 M.

Berlag Ullstein in Berlin. U 1

Twain: Tom Sawyers Abenteuer. 9 M., geb. 12 M.

J. J. Weber in Leipzig. 5739

*Goethe: Faust. 1. u. 2. Kl. Hrsg. v. Heder. Lwbd. 34 M.

*— Reineke Fuchs. Hrsg. v. Hofmann Lwbd. 33 M.

*Hendrich: Das Märchen. Pappbd. 28 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch gebe ich erneut bekannt, daß mein Kommissionär F. Boldmar, Leipzig, Pakete über M 20.— nicht erhält.

Ich mache die Verleger, die trotzdem höhere Pakete durch meinen Kommissionär senden, darauf aufmerksam, daß ich von jetzt ab die Gebühren für Umschläge bei den Verlegern einziehen werde.

Charlottenburg 4.

Paul Baumann.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine Firma

Theo Hanou,
St. Laurens Boek- en Kunsthandel
in Rotterdam,
Eendrechtstraat 99

dem Gesamtbuchhandel angeschlossen und meine Vertretung der Firma K. F. Koehler in Leipzig übertragen habe. Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht zu machen, dagegen sind mir Kataloge und Rundschreiben erwünscht.

Hochachtungsvoll
Rotterdam, Mai 1921.
Theo Hanou.

Dem Gesamtbuchhandel zur gesetzlichen Kenntnisnahme, daß ich die Auslieferung für den

Verlag der Deutschen Jungwarte
Wochenschrift
für die Deutsche Jugend
Altona a/E., Palmaille 38
(Einzelheft M 1.50 ord., —.90 bar.)
besorge.
Leipzig, 27. Mai 1921.
F. C. Fischer.

Die Vertretung unserer im Jahre 1919 gegründeten Firma haben wir Herrn F. Boldmar in Leipzig übertragen.

Charlottenburg 4.
Dahmannstr. 5.
Verlag „Offene Worte“,
Vodo Zimmermann.

Berkaus-Anträge, Kauf-Gesuche, Teihaber-Gesuche und Anträge.
Verkaufsanträge.

Wissenschaftliche (altsprachliche) Monatschrift (XL. Jahrgang) von internationaler Verbreitung ist mit Verlagsrecht und Vorräten für 10000 M zu verkaufen. Das konkurrenzfreie Unternehmen kann mit verhältnismäßig geringen Mitteln rasch zu großem Erfolg und Gewinn geführt werden.

Zeitschriften unter A. H. # 1450 vermittelt die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Größere Buchhandlung mit Nebenzweigen**in Mitteldeutschland**

ist durch meine Vermittlung zu verkaufen. Angebote unter # 1454 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verschiedene Bücher-
serien mit einem Be-
stande von circa je 50-
bis 100 000 Bänden sind
preiswert bei größtem
Entgegenkommen in be-
zug auf Ziel sofort ab-
zugeben.

Gef. Angebote unter
Nr. 1449 an d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins
erbeten.

Schlesisches Sortiment ist für ca. 75 000 M. durch meine Vermittlung käuflich zu haben.

Breslau 10, Enderstraße 3.
Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht:
Großer Buchverlag belle-
tristischer Richtung. Ein-
zelne Verlagsgruppen:
Bilderbücher, Jugend-
schriften, Fachzeitschr.

Gef. Angebote an:
Leipziger
Graphische Werke A.-G.
vorm.
Bogel & Bogel G.m.b.H.
Leipzig-Reudnitz,
Oststraße 40/46.

Von Selbstläufer guter
Schönwissenschaftlicher Verlag,

ernster Richtung, zu kaufen gesucht. Barzahlung bis 300 000 M. Verschwiegenheit zugesichert. Zu persönlicher Rücksprache sofort bereit.

Angebote unter W. # 1428 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Grösseres
Verlags-
unter-
nehmen

zu kaufen gesucht, ev. kann auch vorerst Beteiligung in Frage. Berlin bevorzugt. Große Mittel stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote, denen verschwiegene Behandlung zugesichert wird, erbiete ich umgehend.

Leipzig
Carl Fr. Fleischer

Buch- und Papierhandlung

in kleinerer Stadt sofort zu kaufen oder pachten gesucht. Gef. Angebote nebst Bedingungen unter Erwerb # 1437 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsbuchhandlungen —
Verlagsgruppen werden durch meine Vermittlung zu kaufen gesucht. Kapital ist in jeder Höhe vorhanden. Angebote erbitten:
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3

Teilhabergesuche.**Buchhändler**

Ist Gelegenheit geboten, an lizenziativem, kleinem Verlag als stiller oder tätiger Teilhaber mit 150 000—200 000 M einzutreten, da der Verlag auf breitere Basis gestellt werden soll. Sehr günstige Gewinnaussichten. Zur Eigentumserwerbung empfohlen. Referenzen. Anfragen ernster Respektanten unter # 1421 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reisebuchhandlung in Berlin sucht zur Erweiterung des Betriebs einen **Teilhaber** mit 100 000 M. Hoher Gewinn gewährleistet.

Gef. Angebote unter W. # 1452 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher**Billig und gut!**

Geschäftsbuch zum Versand
der Rezens.-Exemplare.
Preis gut geb. 120 Seiten
16 M. 8 Rubriken und
Querlinien; pro Bogen etwa
140 Einträge.

In die Weggabe von Bespr.-Exempl. teurer oder wohlfreier Bücher muß im Interesse der Verleger auch System gelegt werden. Oft erfolgt eine Besprechung erst nach einer Mahnung. — Vor kurzer Zeit wurde bewiesen, daß Zeitungsbesprechungen einen Nutzen entschieden bringen!

Porto- und Frachtenstrazze
in Format 21:33 cm. In der Höhe mit 35 Linien versehen. Preis 160 Seiten stark, geb. 20 M. Doppelt stark 39 M.

Es schreibt ein Dresdner Verlag: „Wir benutzen Ihre Strazze schon seit Jahren, sind mit derselben außerordentlich zufrieden und empfehlen sie überall.“

Verlags-Auslieferungsbuch
lang erprobtes System. Vorzügliches Papier, praktische, gefällige Ausstattung. 160 S. stark, solid geb. M 23.—. Ist ein begehrter Artikel u. wird zurzeit wieder neu gedruckt.

Bestellbücher für Buchhandlungen wie auch für Musiksortimente. 160 Seiten, auf sehr gutem Bücherpapier gedruckt, ließere ich in ganz solidem Einband zu M 24.—. Es können ca. 5300 Einträge gemacht werden; hat breite Spalten. Ein billiger Preis zu jetziger Zeit!

Die besten Fortsetzungs-Listen (Kontinuationslisten) für Zeitschriften und Lieferungsverleie auf vorzüglichem Kart.-Papier, Größe 16½/25 cm. Preis M 24.— pro 100 St. Auf jeder Liste können 36 Abonnenten eingetragen werden.

Adolf Lung
in Erlangen a. N.

Die doppelte

Buchführung im Verlagsbuchhandel von E. Heuer, Kaufm. Direktor der F. Bruckmann A.-G., Gebd. in Futt. M. 17.— ord., 11.90 bar u. 7/6. Prakt. erprob. Knoppe. interess. Darstellung wertvoll ergänzt durch Buchungsbeispiele auf 59 losen Formblättern. Verlag Ernst Reinhardt, München.

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W. / Linke Straße 16

②

Wir verschickten Rundschreiben über
den neuen Roman von

Georg Hermann Schnee

Mit Zeichnung zum Umschlag und Originaleinband von Kurt Tuch
Preis geh. M. 20.—, in Pappband M. 27.50, in Ganzleinen M. 30.—

Noch einmal wählt Hermann den Doktor Herzfeld, den er vordem schon all das hat aussprechen lassen, was ihm auf dem Herzen lag, zum Sprachrohr; war es dort symbolisch und wirklich die „Nacht“, in der durch das Labyrinth der Brust ein Menschenleben wandelte, so ist hier im Schnee eines Novembertages des Doktors grösster und letzter Tag symbolisiert.

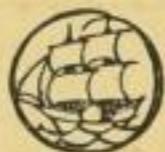
Es wäre vergebliche Mühe, den reichen Inhalt dieses tiefgründigen, poesie- und philosophiedurchtränkten Buches auch nur andeuten zu wollen. Was Georg Hermann in den wenigen Lebensstunden eines einzigen Menschen an Weisheit und Kunstverständ, an Dichtung und Empfindung, an Menschenliebe und Tyrannenhaf, an Hoffnung und Resignation zu geben hat, ist höchster Bewunderung wert und macht sein neuestes Werk nicht nur zu seinem bedeutendsten, sondern sicherlich zu dem bedeutendsten der gesamten Nachkriegsliteratur, aus der es sich als das Eigenartigste hoch herausrekt: ein Buch voll ohnmächtigen Zorns und verzweifelter Resignation, voll kunstfroher Lebensbejahung und wirklichkeits-überdrüssiger Trauer, das gedanken- und empfindungsreichste Werk des Dichters, der hier die Summe seines Ichs gezogen, gewissermaßen das Testament seiner Kunst- und Weltanschauung niedergelegt hat.

Mit der ersten Auflage wurden
zweihundert Exemplare auf echtem Büttenpapier
gedruckt und vom Verfasser numeriert und gezeichnet; Preis in Halbleder geb. M. 70.—

Bestellzettel in der Beilage
Wir bitten zu verlangen

Egon Fleischel & Co.
Berlin

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Soeben erschien:

GOETHES GESPRÄCHE MIT ECKERMANN

Vollständige Ausgabe auf Dünndruckpapier
nach Art der Wilhelm-Ernst-Ausgabe

16.-19. TAUSEND

*

In Leinen 40 Mark

In Leder 120 Mark

*

(Z) DER INSEL-VERLAG (Z)

(Z) Von der Preussischen Landesaufnahme wurde
soeben herausgegeben:

Der Harz

Massstab 1:100 000

Preis 6.50 Mark

Durch das Erscheinen dieser Karte ist endlich der Wunsch nach einer guten und ausführlichen Touristenkarte des Harzes erfüllt worden. Das Blatt, in Schwarzdruck herausgegeben, in bequemes Taschenformat gefaltet und mit Umschlag versehen, umfasst das gesamte Gebiet des Harzes mit seiner weiteren Umgebung. Es reicht im Norden bis Osterwieck und im Süden bis Nordhausen.

Bezugsbedingungen:

1—100 Exemplare mit 40%	Rabatt	
101—300	"	45%
über 300	"	50%

Bestellungen bitte möglichst postwendend einzusenden.

Amtliche Hauptvertriebsstelle
der Preussischen Landesaufnahme
R. Eisenschmidt, Verlagsbuchhändl.,
Berlin NW. 7,
für das Gebiet östlich der Weichsel
Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.

Seitz, Die Groß-Schmetterlinge der Erde

Deutsche und englische Ausgabe.

Unter Berufung auf § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen vom 12. IV. 1921 setze ich für das hochvalutige Ausland einen Zuschlag von 150% auf die Ladenpreise und 140% auf die Nettopreise mit sofortiger Wirkung fest, für das mittelvalutige Ausland einen solchen von 100% bzw. 90%. Dem Inlandbuchhandel vergüte ich 10% vom Fakturabtrag.

Stuttgart. Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen).

Georg Banzhof, Tabellen f. d. Umrechnung englischen Geldes,
englischer Maße u. englischer Gewichte nach dem Dezimalsystem.

M 10.— / 7.— bar. 2 Probeexemplare f. 13.—. Ausland 100% Aufschl.

J. G. Meister, Der Export nach Russland.

Eine kurze Darstellung, wie Geschäfte mit Russland angebahnt, unterhalten und abgewickelt werden, nebst Mustern von Briefen, Avisen, Fakturen usw. in deutscher u. russischer Sprache.

5.— / 3.—. 2 Probeexemplare 5.50. Ausland 100%.

(Z) Fritzsche & Schmidt, Leipzig 23.

Notgeld

deutscher Städte und der deutschen Kriegsgefangenenlager.

Sortimentsbuchhandlungen in günstiger Verkehrslage und Versandgeschäfte, die nach neuen dankbaren Kaufsgegenständen suchen, seien darauf aufmerksam gemacht, dass ich, vielfacher Anregung folgend, meiner Generalvertriebsstelle des deutschen **Lagernotgeldes** eine Abteilung für deutsches

Stadtnotgeld

angegliedert habe. Das schnell und ständig zunehmende Interesse, welches diesem interessanten Sammelgebiete allenthalben entgegengebracht wird und für dessen Bedeutung die Tatsache, dass bereits **drei** reichsdeutsche Zeitschriften ausschliesslich ihm gewidmet sind, wohl am deutlichsten spricht, sollte dem Sortimentsbuchhandel Veranlassung geben, sich seinen Teil am Verkaufe zu sichern. Um einen solchen **mühelos** nebenher zu ermöglichen, biete ich folgende Pakete mit durchweg originellen Scheinen von ansprechender Ausstattung solange Vorrat reicht, an:

- a) Paket Stuttgart, 25 versch. reichsdt. Scheine, Preis M 10.— no. bar
 - b) " Leipzig, 50 " " " " M 25.— "
 - c) " München, 75 " " " " M 40.— "
 - d) " Berlin 100 " " " " M 70.— "
- Verkaufspreis** beliebig; Einschreibbriefporto (je M 1.80, alle 4 zus. M 2.20) besonders.

Risiko ausgeschlossen, da die Bestände vielfach nicht gross sind.

Es empfiehlt sich, eine Anzahl **schöner** Notwertzeichen im **Schaufenster auszulegen.**

Prospekt über die vorrätigen Packungen deutschen **Kriegsgefangenen-Lagergeldes** zu je M 10.—, 20.—, M 25.—, 50.— und höher auf Verlangen **kostenlos**.

Bestellungen der Einfachheit halber auf Zahlkarte (Postcheck: Berlin 64261) erbitten, sonst Nachnahme, da Barartikel.

Berlin W. 35, Steglitzer Str. 11.

Notgeld-Abteilung

der Verlagsbuchhandlung Carl Chun, Inh. Bernh. Fahrig.

A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig.

(Z)

Soeben erschien:

Die Technik der modernen Kosmetik und die Herstellung kosmetischer Mittel.

Handbuch der kosmetischen Materialkunde,
der Fabrikation und rationellen Verwendung kosmetischer Präparate.

Von

Dr. Fred Winter.

Erster Band. (Chem.-techn. Bibl. Bd. 252.) **Zweiter Band.** (Chem.-techn. Bibl. Bd. 365.)

Zusammen 41 Bogen Oktav. Preis jedes Bandes geheftet M. 19.20 inkl. 20% Verl.-Zuschlag.

Obiges Werk, das an Stelle des seit längerer Zeit vergriffenen Werkes „Die Technik der Kosmetik“ von Dr. Th. Koller tritt, wird gewiss bei der ausgezeichneten Bearbeitung des Themas durch einen bekannten, in der Praxis stehenden Fachmann in den Interessentenkreisen Anerkennung und rege Nachfrage finden. Ich bitte daher, Ihr Lager entsprechend mit Exemplaren zu versehen.

Ferner gelangten zur Ausgabe und werden nach den vorliegenden Bestellungen expediert:

Chem.-techn. Bibl. Bd. 76

Das Verzinnen, Verzinken, Die Lederfärberei und die Vernickeln, Versfählen,

Die Lederfärberei und die Fabrikation des Lackleders.

Verbleien und das Überziehen von Metallen
mit anderen Metallen überhaupt.

Eine Darstellung praktischer Methoden zur Anfertigung aller Metallüberzüge aus Zinn, Zink, Blei, Kupfer, Silber, Gold, Platin, Nickel, Kobalt, Antimon, Stahl u. Aluminium, sowie der Patinas, der oxydierten Metalle und der Bronzierungen.

Von

Friedrich Hartmann.

Siebente, neu bearbeitete
und vermehrte Auflage.

Mit 18 Abbild. 21 Bogen. Oktav.

Geheftet M. 24.— inkl. 20% Verl.-Z.

Chem.-techn. Bibl. Bd. 82

Ein Handbuch für Lederfärberei und
Lackierer.

Anleitung zur Herstellung aller Arten von farbigem Glacéleder nach dem Anstrich- und Tauchverfahren, sowie mit Hilfe der Teerfarben, zum Färben von schwedischem, sämischgarem und lohgarem Leder, zur Saffian-, Korduan- und Chagrinfärberei und der Fabrikation von schwarzem und farbigem Lackleder.

Von

Professor Max Bottler.

Dritte, auf Grund des von F. Wiener verfassten
Werkes, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 16 Abbild. 15 Bogen. Oktav.

Geheftet M. 14.40 inkl. 20% Verl.-Z.

— Bezugsvoraussetzung siehe Zettel! —

Wien und Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.

Soeben erschien:

Comtesse de Busrol, *Comme ils sont tous confes gaies*

Wunderhübsch illustriert, mit farbigem festen Umschlag ordinär Mark 10.—

Das erste französische Buch, das original in Deutschland verlegt wurde! Der Bedarf an fremdsprachiger Lektüre ist enorm, war aber bisher wegen der kolossalen Preise schwer zu befriedigen. Hier kann er für **billigstes** Geld gedeckt werden! Der Inhalt des Werkchens ist heiterste Lebensfreude und feinste Pikanterie.

Reissender Absatz in den besetzten Gebieten!

Wir liefern nur bar bis 25 Stück zu 35%,
darüber zu 40%. **Z** Partie 12/11

Grofilgo-Verlag Berlin W, Ansbacher Strasse 52

(Z) Praktische Säuglings-Kleidung

Abbildungen, Schnitt- und Stickereimuster

Herausgegeben von der Werbestelle für deutsche Frauenkultur.

Das kleine Werk enthält in den Abbildungen sämtliche Vorlagen einer praktischen Säuglingskleidung. Die Schnittmuster sind in natürlicher Grösse gegeben und leicht vom Bogen abzuzeichnen. Die Beschreibung gibt eine genaue Anleitung der Anfertigung; eine Tabelle zeigt, wie viele Stücke von jedem Teil anzuschaffen sind und mittels der Stickereimuster lassen sich die Säckchen in leichter, jedoch hübscher Weise verzieren.

Jede junge Frau kann sich nach dieser guten Anleitung die Erstlingswäsche selbst arbeiten.

Bezugsbedingungen:

M 3.20 ord., M 1.95 no. u. bar. Partie 11/10.
Ausgabe ohne Umschlag zum Verkauf durch Wohltätigkeitsvereine usw. Preis M 2.25 ord.,
M 1.45 no. u. bar. Partie 11/10.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag,
Karlsruhe i. B., Karl Friedrichstr. 14.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66

Rechtzeitig zum Semesterbeginn liegt vollständig vor:

Kersten, *Der Eisenbetonbau*

Teil I. Ausführung und Berechnung der Grundformen.

Erlste, neubearbeitete Auflage.
Mit 310 Textabb. 1920. Steif geh. 24 M.

Teil II. Anwendungen im Hoch- und Tiefbau.
Zehnte, neubearbeitete Auflage.

Mit 633 Textabb. 1921. Steif geh. 28.50 M.

Teil III. Rechnungsbeispiele.

Zweite Auflage.
Mit 125 Textabb. 1920. Steif geh. 10.50 M.

Ausführlicher Prospekt steht kostenlos auf Verlangen
zur Verfügung.

Berlin, im Mai 1921.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Wieder lieferbar!

Paul Langenscheidt Diplomatie der Ehe

Ein Buch für gute und böse Tage

11. bis 15. Tausend



Geb. M. 25.— ord., M. 16.65 bar, 13/12
M. 199.80 bar. (Freierpl.-Einbd. unberechnet!)

Unter dem vielen Unvergänglichen, das uns Paul Langenscheidt bescherte, steht das prachtvolle Werk obenan; es wird noch späteren Geschlechtern als eines der besten Bücher unserer Tage wertvoll sein. (Elegante Welt, Berlin.)

Ein Schatzkästlein voller Juwelen. Was schenkt man einem Braut- und Ehepaar, wenn man ihm etwas Unvergängliches schenken will? Dieses Buch! (Nürnberger Zeitung)

Paul Langenscheidt Im Blütenenschnee

Dichtungen



Dritte, neubearbeitete, durch „Herzogin Agnes“ erweiterte
Ausgabe / Künstlerisch gebunden M. 25.— ord., M. 16.65
bar, 11/10 — M. 166.50 bar. (Freierpl.-Einbd. unberechnet!)



Eine Fülle von Poesie durchflutet diesen Blütenstrauss unvergänglicher Dichtungen, die aus tiefster Empfindung geflossen und in meisterhafte Form gegossen sind. Während durch das stimmungsvolle „Im Blütenenschnee“ und die „Lieder des Glücks“ ein herzergreifender Hauch zieht, pulsiert in der epischen Dichtung „Herzogin Agnes“ wahrhaft dichterische Kraft bis zur dramatischen Wucht. Möge diese Gedichtsammlung dazu beitragen, die große Anhängerzahl des Dichters noch zu vermehren! (Neue Hamburger Zeitung.)

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W. 15, Schlüterstraße 41

VERLAG HEINRICH KELLER

Auslieferung: Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G.
Frankfurt a. M., Grüneburgweg 98

[Z] HEFNER-ALTENECK [Z]

DEUTSCHE
GOLDSCHMIEDEWERKE
DES XVI. JAHRHUNDERTS

30 lithographische Folio-Tafeln in Gold-
und Farbendruck. Mit begleitendem Text.
In neuer Halbleinenmappe M. 300.—

Tafelgeräte, Gefäße, Leuchter, Waffen,
Schmuck und Geschmeide zeigen, in wie
mannigfacher Art die Metalle, Edelsteine,
Perlen und das Email verarbeitet wurden.
Für den Sammler ist das Werk von
grossem kulturhistorischen Interesse,
dem Künstler und Goldschmied bietet
es eine Fülle von Anregungen.

*

BASSERMANN-JORDAN
DIE GESCHICHTE DER
RÄDERUHR

unter besonderer Berücksichtigung der
Uhren des Bayrischen Nationalmuseums

Zweite (Titel-) Auflage
Folio. Mit 36 Textillustrationen
Gebunden 80.— Mark.

Dieses scheinbar eng begrenzte Thema
erweitert sich zu einer Kulturgeschichte,
die vom frühen Mittelalter bis zum Ende
des 18. Jahrhunderts reicht. Die ganze
technische und künstlerische Fähigkeit
jedes Zeitalters kommt an den Uhren,
die ja besonders kostbare Geräte waren,
zum Ausdruck.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung

Oskar Beck



München

[Z] In neuen Auflagen sind erschienen:

Georg Rolle
**Didaktik und Methodik des
Schulgesangunterrichts**

9. unveränderte Auflage. Gebunden M. 11.—,
in Kommission 30%, gegen bar 35% und 11/10
Die zurückliegenden Bestellungen sind erledigt worden. Wir bitten
das Sortiment, das Buch auch weiterhin als bestes Hilfsmittel
für den Gesangunterricht an allen Volk- und höheren
Schulen zu empfehlen und stellen Ihnen zur Vorlage an. Gesangs-
lehrer einzelne Exemplare auch in Kommission zur Verfügung.

Johannes Zahn
Liederbuch für den Männerchor
zunächst für das Bedürfnis höherer Lehranstalten

16. unveränderte Auflage. Gebunden M. 15.—
in Kommission 30%, gegen bar 35% und 11/10
Zahns Liederbuch hat sich in allen Männerchören eingebürgert; ganz
besonders empfohlen sei es den Chordirigenten, die darin wertvolle
Werte für die Chorleitung finden. Zur Vorlage an Interessenten
stehen einzelne Exemplare auch in Kommission zur Verfügung.

Carl Heymanns Verlag / Berlin B. 8 / Mauerstr. 44
Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

Soeben wurde ausgegeben:

Die Wahl des Reichspräsidenten

Wahlordnung vom 25. Oktober 1920

Auf Grund amtlichen Materials für die Praxis erläutert
von Dr. Georg Raisenberg
Ministerialrat im Reichsministerium des Innern
1921. Preis 15 M

Dennächst wird Deutschland erstmals den politischen Vorgang einer
Präsidentenwahl durch das Volk erleben. Die näheren Regeln, nach
denen Wahlorgane, Wahlbehörden und Wähler zu verfahren haben,
enthält die Verordnung über die Wahl des Reichspräsidenten, die in
der vorliegenden Ausgabe durch den für die Wahl des Reichspräsi-
dентen zuständigen Sachreferenten des Reichsministeriums des Innern
eine den praktischen Bedürfnissen nachkommende Erläuterung erfahren
hat. Die Erfahrungen, die der Verfasser als Referent für die Reichs-
wahlen gesammelt hat, die ministerielle Praxis und die Rechtsprechung
des Wahlprüfungsgerichts beim Reichstag sind eingehend berücksichtigt.
Aus der Praxis für die Praxis war der Leitstern bei der Bearbeitung
der Ausgabe, die für alle Wahlorgane und Wahlbehörden, die Ge-
meindebehörden, unteren und höheren Verwaltungsbehörden, sowie die
Leitungen der politischen Parteien ein unentbehrlicher Führer bei der
Vorbereitung und Durchführung der Präsidentenwahl sein wird.

**Die Simultanzulassung der Amtsgerichtsanwälte
beim Landgericht**

von Justizrat Martin Goldschmidt
Rechtsanwalt am Landgericht und Notar in Breslau
Preis 6 M

Das Buch behandelt eine von der Anwaltschaft heiß umstrittene Frage,
den Kampf, der die Simultanzulassung der Amtsgerichtsanwälte zu
den Landgerichten fordert. Der Verfasser des Buches war Referent
über diese Frage bei der Tagung der Vertreter von 96 Landgerichts-
bezirken im Januar 1921 in Leipzig, ist zur Behandlung der Frage
also ganz besonders berufen. Sein Bericht, die Ausführungen und
Mitteilungen der Tagungsteilnehmer bilden die Grundlage des Buches.
Seine Arbeit ist ein wichtiger Beitrag zur Klärung der Streitfrage.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG · POTSDAM

DAS NEUE BUCH

Die ersten Urteile des Sortiments:

Diese Serie erscheinen zu lassen, ist eine ganz entzückende Sache. Alle Hochachtung! Zuerst hat es den Anschein, als wenn die Drucktypen zu klein wären, aber Irrtum, das Lesen ist eine Freude. Gut ist es auch, dass das Papier nicht gar zu dünn ist. Also in Summa: meinen aufrichtigen Glückwunsch zu diesem Verlagsunternehmen, das ohne Zweifel, auch in dieser verrückten Zeit, ein grosser Erfolg für Sie sein wird! Ich freue mich schon sehr auf die Hamsuns, diese Auswahl ist ausgezeichnet. Und dann all die andern angezeigten Bücher: Huysmans hilft einem brennenden Interesse ab, und die Dostojewskis (es sind immer die besten ausgewählt), Tolstois, Turgenjeffs usw. in der Tasche bei sich haben zu können, dieser Gedanke allein ist schon begeisterungsfähig. Wenn jetzt das Geld nicht so rar sein würde, würde ich bei Gott die ganze Auflage abnehmen wollen.

(Peter Zingler, Frankfurt a. M.)

Ich habe selten etwas gefunden, was in der äusseren Form mir so zusagt, wie Ihr „Neues Buch“.

(B. Hartmann, Elberfeld.)

Ich kann Sie zu dieser Idee nur beglückwünschen. Was die Lesbarkeit der Schrift betrifft, so ist die Wahl dieses Grades äusserst glücklich gelungen, und trotzdem die Seite bis aufs Ausserste ausgenutzt ist, kann man den Satzspiegel beim Aufschlagen des Buches als schön bezeichnen. Es ist eine Freude, sich für diese Bücher zu verwenden.

(Buchladen Commeter, Hamburg.)

Die Ausstattung gefällt uns sehr, auch das Format ist geschickt gewählt und ausserordentlich handlich.

(Lipstus & Tischer, Kiel.)

Die Ausstattung ist sehr glücklich gewählt. Auch an den kleinen Grad der Schrift gewöhnt sich das Auge schnell und ohne Unbehagen. Man darf den handlichen Bänden wohl eine grosse Verbreitung prophezeien.

(Bücherstube Walter Severin, Hagen.)

Bisher erschienen:

HAMSUN / HUNGER

Übersetzt von Niels Hoyer

Gebunden 12.— Mark

GOGOL / ABENDE AUF DEM GUTE VON DIKAJKA

Übersetzt von Alexander Eliasberg

Gebunden 18.— Mark

TOLSTOI / KREUTZERSONATE

Übersetzt von Alexander Eliasberg

Gebunden 12.— Mark

GOGOL / DIE ABENTEUER TSCHITSCHIKOWS

ODER DIE TOTEN SEELEN

Übersetzt von Alexander Eliasberg

Gebunden 18.— Mark (auf Dünndruckpapier)

HUYSMANS / TIEF UNTER

Übersetzt von Victor Henning Pfannkuche

Gebunden 18.— Mark

GOGOL / MIRGOROD

Übersetzt von Karl Nötzel

Gebunden 18.— Mark

Die einmaligen — nachstehenden — Vorzugsbedingungen gelten unter Verlängerung des bisherigen Datums bis zum 10. Juni:

Einzelexpl. m. 33½% Rabatt u. 7/6, gem. 11/10. Von 30 Expl. an gem. jede Anzahl glatt mit 45%.

Bei tätiger Verwendung besondere Bedingungen, die wir direkt vom Verlag einzuholen bitten.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG · POTSDAM

Z

Durch Neudruck mehrerer Tafeln und
Bände, wie vor allem durch die
hohen Einbandpreise sehen wir uns
gezwungen, die Preise für folgende
Werke neu festzusetzen:

Chippendale, Vorbilder für Möbelstischler	M. 300.—
Ehmig, Das deutsche Haus I, I, M. 15.— brosch., M. 22.— geb. — I, 2, M. 20.— brosch., M. 28.— geb. — II, M. 30.— brosch., M. 40.— geb.	
Ewald, Farbige Dekora- tionen I/II franz. Ausgabe M. 800.—	
Grosch, Altnorwegische Bild- teppiche M. 200.—	
Gurlitt, Die Baukunst Kon- stantinopels M. 750.—	
— Barock- und Rokoko- Ornament M. 150.—	
Hegemann, Der Städtebau I/II, M. 60.— brosch., M. 100.— geb.	
Kunstdenkmäler von Paon M. 8.—	
Lessing, Altorientalische Teppichmuster M. 500.—	
— Gewebesammlung des Kunstgewerbe - Museums zu Berlin, einschl. 2 Teft- bände M. 10000.—	
— Wandteppiche u. Decken des deutschen Mittelalters, jede Lieferung M. 75.—	
Neubauten in Großbritannien M. 100.—	
Palastarchitektur von Ober- italien und Toskana jeder Band in Mappe . M. 600.—	
Schliepmann, Lichtspielteater M. 25.—	
Siebmacher, Kreuzstichmuster M. 10.—	
Strack, Baudenkmäler des alten Rom M. 150.—	
Streit, Tylmann Klemen- s Schneider M. 300.—	
Vogel, Das amerikanische Haus. M. 50.— brosch., M. 75.— geb.	
Wiener, Das Warenhaus, M. 32.— brosch., M. 40.— geb.	
Historische Städtebilder, jeder Band M. 75.—	

Berlin, den 30. Mai 1921.

Verlag Ernst Wasmuth, A.-G.

Auswanderung

Bürger, Otto, Chile als Land der Verhei-
bung und Erfüllung für deutsche Auswan-
derer. Eine Landes- u. Wirtschaftskunde. Mit
mehrfarbiger Karte von Chile. VIII u. 272 S.
Gr.=8°. 1920. M. 21.—, geb. M. 28.—

Ein gründlicher Kenner der merkwürdigen und
zukunftsreichen Andenrepublik gibt hier unge-
heim vielgestaltig und in fesselnder Form sein
Wissen an alle diejenigen weiter, die heute mehr
als je nach dem Verheißungskontinent Süd-
amerika hinüberspähen ... Ein eigenes Kapitel
widmet der Verfasser zum Schluss der
Bedeutung des Freistaates als Einwanderungs-
land, die deutschen Siedlungen finden dabei
natürgemäß weitgehende Berücksichtigung. Nicht
viele über fremde Institutionen und Zustände
unterrichtende Werke dürfen vorhanden sein,
die, wachsend auf sicherem Fundamente, in Kom-
position und Stil so wohlgefügten sind wie
diese chilenische Landes- und Wirtschaftskunde
Bürgers. Weser-Zeitung.

Schlinger, Hans, Deutsche in der Fremde.
Eine Übersicht nach Abschluß des Weltkrieges.
48 S. Gr.=8°. 1920. M. 250

Das Büchlein hat nicht allein einen ideellen,
sondern auch einen sehr praktischen Wert. Denn
es stellt einerseits einen Aufruf aller Deutschen
zum geistigen Zusammenschluß und damit zum
wirklichen Widerstand gegen die Aufsaugung
durch fremdes Volkstum dar, und es ist anderer-
seits durch das darin gegebene wertvolle Zahnen-
material in verschiedener Hinsicht zum Nach-
schlagen geeignet, wobei die leichte Übersichtlich-
keit dem Benutzer noch besonders zusätzt kommt.
Wir können es allen Interessenten bestens empfehlen.
Königsb. Hartungsche Zeitung.

Riesling, Hans v., Vorderasien, Russland,
Südamerika. Deutsche Auswanderungs-
gebiete der Zukunft. Auf Grund persönl. Er-
fahrungen zusammengestellt. II und 172 S.
8°. 1919. M. 0.—

Riesling hat die Länder, über die er den deut-
schen Auswanderungslustigen unterrichtet, selbst
bereit und kennengelernt. Nicht als anfeuer-
nder Optimist, sondern als ruhig abwägender
und ehrlicher Ratgeber, zuweilen auch als War-
ner tritt er dem gegenüber, der die Grenzen des
deutschen Vaterlandes verlassen will. Sowohl
in die politischen, wirtschaftlichen und kultu-
rellen Verhältnisse der fremdländischen Gebiete
führt der Autor den Leser ein, und zwar in
einer Art, daß die 172 Seiten starke Broschüre
nicht nur eine geradezu unentbehrliche Quelle
praktischer Ratschläge für den Auswanderungs-
lustigen, sondern auch zu einer lehrreichen Lektüre
für jedermann wird. Volksstimme, Chemnitz.

Mit gutem Gewissen kann jeder deutsche Sortimentierer
die vorstehenden Bücher ausstellen und empfehlen, da
sie nicht in leichtfertiger Weise zum Aufgeben der
Heimat verlocken, sondern durch sachgemäße und zu-
verlässige Darstellung der Wirtschafts- und Lebens-
bedingungen in den verschiedenen Ländern dem Aus-
wanderungslustigen ein eigenes Urteil, ein sorgfäl-
tiges Abwägen der Vorzüge und Nachteile ermöglichen.

Ich bitte zu verlangen und die hoch-
rabattierten Probestücke zu beachten.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
m. b. h. in Leipzig

②



Zur Versendung gelangte

Theodor Lindner:

Geschichtsphilosophie

Das Wesen der geschichtlichen Entwicklung
Einleitung zu einer Weltgeschichte
Vierte Auflage

Geheftet M. 18.-, in Halbleinen gebunden M. 26.-

Weltgeschichte in zehn Bänden

4. u. 5. Tausend · Auf holzfreiem Papier gedruckt
Jeder Band
geheftet M. 40.-, in Halbleinen gebunden M. 50.-

Band 9 und 10 erscheinen auch als Sonderausgabe
unter dem Titel:

Weltgeschichte der letzten hundert Jahre (1815-1914)

Wir bitten Sie um tätige Verwendung für unsere
vollständig abgeschlossene Weltgeschichte

Verlangzettel fügen wir bei

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Auslandspreise

Gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslands-
lieferungen

haben wir für die Werke von

Hermann Hesse

Preise in Schweizer Franken festgesetzt.

Peter Camenzind:

brosch. 3.75 Fr. geb. Pappe 5.— Fr. geb. Ganzleinen 6.25 Fr.

Diesseits:

brosch. 4.70 Fr. geb. Pappe 6.25 Fr. geb. Ganzleinen 7.— Fr.

Nachbarn:

brosch. 3.75 Fr. geb. Pappe 5.25 Fr. geb. Ganzleinen 6.25 Fr.

Umwege:

brosch. 4.70 Fr. geb. Pappe 6.25 Fr. geb. Ganzleinen 7.— Fr.

Aus Indien:

brosch. 2.50 Fr. geb. Pappe 4.40 Fr.

Rosshalde:

brosch. 3.— Fr. geb. Pappe 5.— Fr.

Märchen:

brosch. 2.50 Fr. geb. Pappe 4.40 Fr.

Demian:

brosch. 3.75 Fr. geb. Pappe 5.— Fr. geb. Ganzleinen 6.25 Fr.

Klingsors letzter Sommer:

brosch. 3.15 Fr. geb. Pappe 5.— Fr. geb. Halbleinen 6.25 Fr.

Wanderung:

geb. Pappe 13.75 Fr. geb. Halbergament 18.75 Fr.

Zarathustras Wiederkehr:

brosch. 1.15 Fr.

Umrechnungskurs für die übrigen Länder:

	100 Mark =	100 Mark =	
Argentinien	10.50 Pes.P.	Holland	13.50 Guld.
Belgien-Luxbg.	60.— Fr.	Italien	76.— Lire
Brasilien	18.— Milr.	Japan	9.— Yen
Chile	23.50 Pesos	Norwegen	25.— Kr.
Dänemark	25.— Kr.	Portugal	23.— Milr.
Engl. u. s. Kolon.	23 6 Schill.	Schweden	21.— Kr.
Frankreich	60.— Fr.	Spanien	27 — Pes.
Griechenland	38.— Drachm.	Ver. St. u. Mexiko	4.10 Doll.

Für die Schweiz liefert das Schweizerische Vereins-
sortiment in Olten die Werke Hermann Hesses aus.

Alle anderen Werke unseres Verlages
liefern wir mit den von der neuen Ver-
kaufsordnung für Auslandslieferungen
vorgeschriebenen Mindestzuschlägen.

S. Fischer, Verlag, Berlin und Leipzig

Opal-Bücherei

Der Verlag eröffnet unter der fachkundigen Leitung von Paul Areß unter obigem Namen

eine neue Verlagsgruppe

deren erste Werke bereits erschienen sind und beim Sortiment und in der Presse lebhafte Beachtung gefunden haben.



Dr. Arthur Schurig schreibt über die Opal-Bücherei:

„Eine Bücherei zusammenzustellen von packend und wohlunterrichtet geschriebenen Einzeldarstellungen der Schicksale hervorragender Persönlichkeiten, dazwischen Denkwürdigkeiten über bedeutsame Vorgänge, Machenschaften, Prozesse, ferner Beiträge zur Kultur- und Sittengeschichte: eine derartige Bücherei ist ein Unternehmen, das Beachtung und Unterstήzung verdient. Unsere Zeit neigt in der Wahl ihrer Lektüre zum Abenteuerlichen, Geheimnisvollen, Grotesken, Mystischen, Tragischen. Der Tatenmensch ist die Sehnsucht unserer Zeit! Die Opal-Bücherei widmet ihre Bände den faszinierenden Gestalten monumentaler Helden wie Napoleon Bonaparte und Friedrich dem Großen in ihrer blendenden Umwelt, feschen Abenteuern wie Casanova, Trend und Lauzun im Wirrwarr ihrer Komödien, schönen Intrigantinnen wie der Pompadour in all ihrem Machtgelüst und ihrer Habgier.

Für die glückliche Wahl des Stoffes und der Autoren bürgt der Herausgeber, für gute Ausstattung der alte Name des Verlags. Der Preis der einzelnen Bände ist bei den heutigen Verhältnissen billig zu nennen. Für Liebhaber bibliophil-sorgfältiger Drucke sind Vorzugsexemplare vorgesehen.“

An Autoren wurden für die Opal-Bücherei bis heute u. a. gewonnen: Gertrude Areß, Friedrich von Oppeln-Bronikowski, Werner von der Schulenburg, Arthur Schurig, Friedrich Wenck.

Carl Reißner / Dresden

Opal-Bücherei

[Z] Ein künstlerische Darstellung des Liebeslebens Napoleons und der Sitten des Empire:

Gertrude Areß Die Frauen um Napoleon

Mit 17 Bildbeigaben. 4.—6. Tausend. 492 Seiten

Gehestet M. 35.—, in Halbleinen M. 45.—
(Schweizer Preise: Frs. 6.50 und 7.50)

Eine beschränkte Ausgabe ist für Bibliophile auf bestem Papier in besonderen Ausgaben hergestellt. Ausg. in Halbpergament M. 90.— ord. (Frs. 13.50), in Ganzleder (numeriert und signiert) M. 170.— netto (Frs. 25.—)

„Eine sehr sensible und fein nachempfindende Künstlerin hat die Fülle und Starrheit des historischen Stoffes zu einem packenden Ganzen verdichtet. Sie weist uns das Gefühlsleben des großen Kaisers nahezu bringen. Wir können unser Urteil in eine herzliche Empfehlung des reichen und anregenden Buches zusammenfassen: es wird sicher vielen Lesern etwas zu geben haben.“ „Hamburger Fremdenblatt“

Das tragische Schicksal Napoleons auf Sankt Helena in neuem Lichte zeigt das Werk:

Napoleons Gefangenschaft und Tod Sankt-Helena-Erinnerungen

herausgegeben von Paul Areß

Mit 13 Bildbeigaben / 322 Seiten

Gehestet M. 28.—, in Halbleinen M. 35.—
(Schweizer Preise: Frs. 5.20 und 6.—)

Eine beschränkte Ausgabe ist für Bibliophile auf bestem Papier in besonderen Ausgaben hergestellt. Ausg. in Halbpergament M. 75.— ord. (Frs. 11.—), in Ganzleder (numeriert und signiert) M. 150.— netto (Frs. 23.—)

Areß sieht in Napoleon den unerschütterlichen Kämpfer gegen die Herrschaft Englands und den genialen Geist, der Europa aus dem Chaos der Anarchie rettete. In packenden Bildern entrollt er uns die gewaltige Tragödie des Großen, seine Verbannung und seinen furchtbaren Todeskampf.

Die „Kreuz-Zeitung“ schreibt: „Der Herausgeber, ein vorzüglicher Sankt-Helena-Kenner, zeigt in seinem Werk den Kaisers mit all seinen Schwächen. Das Buch ist gerade in den heutigen Tagen aktuell.“

Die erste Aufbindung der Luxusausgaben von den beiden Napoleonwerken ist vergriffen. Die neuen Exemplare erscheinen soeben. Da der Rest der nur in je 300 Exemplaren hergestellten Luxusausgaben bald vergriffen sein wird, bitte ich, sich bald die noch vorhandenen zu sichern.

Vorzugsangebote im Verlangzettel!

Carl Reißner / Dresden

Opal-Bücherei

② Demnächst erscheinen:
Ein klassisches Werk zur Sittengeschichte der Rokoko:

Gertrude Arek Die Marquise von Pompadour

Mit Bildbeigaben / Ca. 340 Seiten
Einband der Zeit

Geh. M. 30.—, in Halbleinen M. 40.—
(Schweizer Preise: Frs. 5.40 und 6.80)

Eine beschränkte Auflage wird für Bibliophile auf bestem Papier in besonderen Ausgaben hergestellt. Ausg. in Halbleder M. 95.— ord. (Frs. 15.—), in Ganzleder (numeriert und signiert) M. 180.— netto (Frs. 27.—)

Die Verfasserin der „Frauen um Napoleon“ und der „Katharina II.“ schenkt uns mit diesem Werke das schönste deutsche Rokobuch. Sie zeigt uns das wirkliche 18. Jahrhundert mit seiner graziösen Kunst, seinem liebenswürdigen Leichtsinn und seiner Verderbtheit. Sie gibt uns ein ungetäuschtes Charakterbild der Marquise von Pompadour, die sie als den höchsten Ausdruck des galanten Zeitalters betrachtet.

Aus den geheimen Papieren eines Weltmannes des 18. Jahrhunderts:

Der Günstling der Marie Antoinette

Memoiren des Herzogs von Lauzun
Herausgegeben von Paul Arek

Mit Bildbeigaben / Ca. 320 Seiten
Einband der Zeit

Geh. M. 30.—, in Halbleinen M. 40.—
(Schweizer Preise: Frs. 5.40 und 6.80)

Eine beschränkte Auflage wird für Bibliophile auf bestem Papier in besonderen Ausgaben hergestellt. Ausg. in Halbleder M. 95.— ord. (Frs. 15.—), in Ganzleder (numeriert und signiert) M. 180.— netto (Frs. 27.—)

Der Herzog von Lauzun ist der typische Vertreter des galanten Höflings, seine Memoiren eine unerschöpfliche Quelle zur Sittengeschichte des 18. Jahrhunderts. Als Günstling der Marie Antoinette hat Lauzun interessante Enthüllungen über den Hof der unglücklichen Königin gemacht, deren tragisches Ende auf dem Schafott auch er nach einem abenteuerlichen Hof- und Kriegsleben teilte. — Die Übertragung des feinsinnigen Kenners der französischen Sprache liest sich wie das Original.

Vorzugsangebote im Verlangzettel!

Carl Reißner / Dresden

Opal-Bücherei

② Demnächst erscheint:
Das merkwürdigste deutsche Abenteuerbuch

Der Gefangene Friedrichs des Großen Des Freiherrn

Friedrich von der Trend merkwürdige Lebensgeschichte herausgegeben von Friedrich Bender

Mit Bildbeigaben / Ca. 400 Seiten
Geh. M. 32.—, in Halbleinen M. 42.—
(Schweizer Preise: Frs. 5.70 und 7.20)

Eine beschränkte Auflage wird für Bibliophile auf bestem Papier in besonderen Ausgaben hergestellt. Ausg. in Halbleder M. 100.— ord. (Frs. 16.—), in Ganzleder (numeriert) M. 190.— netto (Frs. 29.—)

Trends langjährige Haft in verschiedenen Festungen, seine tollkühnen Entweichungen, sein abenteuerliches Leben und seine Liebeserlebnisse bilden den äußerer Rahmen dieses berühmtesten und populärsten Buches der Zeit. Sein bisher unaufgeklärtes Liebesverhältnis zur Schwester des großen Friedrich mit seinen für Trend so verhängnisvollen Folgen wird hier zum ersten Male von Friedrich Bender in rücksichtiger Offenheit enthüllt.

Ein deutsch-italienischer Roman a. d. 17. Jahrh.:

Werner von der Schulenburg Stechinelli

Der Roman eines Kavaliers

Mit einem Titelbild. 448 Seiten
Halbleinen M. 40.— (Frs. 6.80)

Ein Don Juan, ein Liebessehnfütiger — das ist der edle Stechinelli, genau wie sein Landsmann Cosanova. Der Roman greift vom Benedig des 17. Jahrhunderts über nach dem deutschen Norden in die herzöglichen Residenzen von Hannover, Lüneburg und Celle und bietet ein Kulturbild großer Stils, wie es uns außer Conrad Ferdinand Meyer nur Scheffel und Freytag in gleicher Fülle des Gestaltungsgenügs geboten haben.

„Wiener Zeitung“

Vorzugsangebote im Verlangzettel!

Carl Reißner / Dresden

**(Z) Berichte und Abhandlungen
der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt**

(Beihefte zur „Zeitschrift für Flugtechnik und Motorluftschiffahrt“).

Soeben erschien:

4. Heft

Preis Mark 32.—

Inhalt: Geschäftliches (Mitgliederverzeichnis — Sitzung — Kurzer Bericht über den Verlauf der VI. Ordentlichen Mitglieder-Versammlung vom 13. bis 16. Oktober 1920 — Ansprachen — Protokoll über die geschäftliche Sitzung) — Vorträge der VI. Ordentlichen Mitglieder-Versammlung (Beziehungen zwischen der Betriebssicherheit der Flugzeuge und der Bauart ihrer Kraftanlagen. Von Adolf K. Rohrbach — Aerologische und luftelektrische Flüge und ihre Bedeutung für die Luftfahrt. Von Albert Wigand — Ueber Wirbelbildung an Traufflächen. Von A. von Parseval — Die neuesten Fortschritte auf dem Gebiete der drahtlosen Telegraphie und Telephonie mit besonderer Beücksichtigung von Übersee-Verbindungen. Von K. Söll — Ueber den Gleit- und Segelflug — Wettbewerb in der Rhön 1920. Von W. Kiemperer.

Das Heft ist jedem Flieger, jedem Luftschiffer und jedem Motor- und Flugzeugbauer, aber auch den Meteorologen und allen Gebildeten vorzulegen. Wir bitten, die Fortsetzungslisten einzusehen!



R. Oldenbourg
München Berlin

Zur Reisezeit gehört dauernd ins Fenster:

**(Z) Sonnige
Ehestandsgeschichten
von Max Dürr.**

8°, 160 Seiten, in mehrfarbigem Umschlag
geheftet Mark 10.—, gebunden Mark 14.—

Max Dürr, als Verfasser humoristischer Erzählungen längst vorteilhaft bekannt, legt uns ein liebenswürdiges Ehebüchlein vor, das vielen ein paar angenehme Stunden bereiten wird. Diese Geschichten vertreten glückliche Erfindung und sind reizend erzählt; auch lassen sie zum Teil an Spannung nichts zu wünschen übrig. Pikanterien und Frivolitäten darf man freilich in ihnen nicht suchen, aber glücklicherweise gibt es immer noch Menschen, die sich den Geschmack noch nicht verdorben haben, und die die reine Lust in Gottes freier Natur dem Dunst der Kaffeehäuser vorziehen — für solche sind diese wunderhübschen, von seinem Humor belebten Ehestandsgeschichten geschrieben.

Vom Ladenisch und aus dem Fenster spielend zu verkaufen. Rabatt 35%, 10 Stück mit 40%. Um das ausgezeichnete Buch überall einzuführen, liefern wir in beschränkter Anzahl auch bedingt (nur geheftet).

Leipzig Hesse & Becker Verlag

(Z) In meiner bekannten Sammlung

Hilf dir selbst

ist soeben in neuer Auflage das so lange vergriffen gewesene Heft Nr. 15

Wie benehme ich mich?

Der gute Ton daheim u. draußen erschienen.

Die Gebote des Anstandes und guten Tons werden in diesem Heftchen in einfacher Kürze gebracht.

Aus dem Inhalt:

Im öffentlichen Leben (Straße, Theater, Konzert, Versammlung, Baden)

Im gesellschaftlichen Verkehr

Bei Tisch

In der Sprache

Im Briefwechsel

Angewohnheiten und Allgemeines.

Ord. 2.50, nur bar m. 33 1/3% u. 13/12.

Geben Sie, bitte, diesem Bändchen einen Platz im Fenster und in der Auslage.

Großer Absatz sicher!

Bestellzettel anbei.

Die ganze Sammlung (40 Hefte) ist jetzt wieder lieferbar.

Wilh. Stollfuß, Bonn

Berlagsbuchhandlung.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

Wir liefern bis auf weiteres das konkurrenzlose Werk:

**Tschechoslowakischer
Märchenschatz**

deutsch bearbeitet v. J. Wenzig,
1857 (Neudruck) (XXXIV +
320 S.) M 12.—

für M 4.— bar u. 11/10 Ex.

Taussig & Taussig in Prag.

(Z) Soeben erschienen:

Hildesheim

Ein Führer für Einheimische und Fremde.

Unter Mitwirkung hervorrag. Fachleute zusammengestellt von

E. Beyer

Prof. an d. staatl. Baugewerkschule
Mit einem Plan der Stadt und zahlreichen Abbildungen

10. Auflage 1921

Preis M 10.— ord., 6.— no.
(40% ohne weitere Zusätze)

In Kommission nur bei gleichzeitiger Bestellung.

Wir empfehlen den Führer zugleich als ein Handbuch zum Studium der Architektur- und Kunstdenkämler Hildesheims.

Gerstenberg'sche Buchhandlung
Gebr. Gerstenberg, Hildesheim

**Während der Sommermonate leichter Absatz!
Aus unserer Heimat · Bildkarten-Mappen**

Nach Lichtbildaufnahmen von Theodor und Oscar Hofmeister

In neuen Auflagen sind erschienen:

Sammlung 1: Die Heide. — Samml. 2: Das Moor. Samml. 3: Aus Berlins Umgebung, Havelseen und Märkische Schweiz. — Samml. 4: Aus Holstein (Holsteinische Schweiz). — Samml. 5: Aus Hamburgs Umgebung, Altenlande, Vierlanden, Elbe, Heide. — Samml. 6: Das Steigenberger. — Samml. 7: Am Rhein. — Samml. 8: Das Moor (Dachau). — Samml. 9: Allgäu und Schwaben. — Samml. 10: Am Rhein. Zweite Folge. — Samml. 11: Im Harz. — Samml. 12: Thüringer Wald und Hoher Rhön. — Samml. 13: Am Bodensee. — Samml. 14: Das schöne Tal (Leinetal). — Samml. 15: Die Sächsische Schweiz. Erste Sammlung. — Samml. 16: Die Sächsische Schweiz. Zweite Sammlung.

Neu ist soeben erschienen: Sammlung 17: Am Rhein. 3. Sammlung.

Jede Mappe mit 8 feinen Kupferstichdruckkarten . . M 3.—

In neuer Auflage sind erschienen:

Theodor und Oscar Hofmeister, Zehn Meisterwerke der Lichtbildkunst. 10 Kupferstichdruckkarten in Mappe . M 4.— Der Harz. Acht Lichtbildaufnahmen von H. Ebel, A. Böhne. 8 Kupferstichdruckkarten in Mappe M 3.— Aug. Rupp, Aus dem Hochgebirge. 10 Kupferstichdruckkarten in Mappe M 4.— Frühlingszeit. Acht Kupferstichdruckkarten in Mappe M 3.— Besonders auch im Sommer sehr leicht verkäuflich

(Z) Hermann A. Wiegmann · Buch- u. Kunstverleger
München · Giselastraße 21



Anfang Juni erscheint:

Hochland

Monatschrift für alle Gebiete des Wissens / der
Literatur u. Kunst · herausgegeben von Karl Muth

9. Heft. 1920/21. Achtzehnter Jahrgang

JUNI - HEFT

Aus dem Inhalt:

Joseph Wittig

Aedificabo ecclesiam / Eine Studie über die Anfänge
der katholischen Kirche / Stellungnahme zu Harnacks
aufschenerregendem Werk: Marcion, das Evangelium
vom fremden Gott

Siegfried Behn, Privatdozent in Bonn

Edte und falsche Mystik

Dr. Paul Wohlfarth

Die Tragik des deutschen Juden / Paul Wohlfahrt ist
selber Jude, seine Anschauung läuft darauf hinaus, daß
jedes Volk die Juden hat, die es verdient.

Edgar Fleig

Briefe Karl Ernst Jardkes an Legationsrat Dr. Moritz
Lieber / Jardke ist einer der großen katholischen Staats-
philosophen aus der Zeit der politischen Romantik.

Ernst Laslowsky

Zur oberschlesischen Frage

KRITIK

Wesenssuche und Formwille von Hermann Platz /
Eine ausführliche Würdigung der von Alexander von
Gleichen-Rußwurm im Verlag von Otto Reidl, Darm-
stadt 1919, herausgegebenen Schriftenfolge »Der Leuchter,
Weltanschauung und Lebensgestaltung«, an der außer
Gleichen-Rußwurm Graf Kayserlingk, Max Scheler,
Hefele, Troeltsch und Hans Driedt beteiligt sind. / E. M.
Roloffs Lebenserinnerungen von Eugen Knüpfer

RUNDSCHEIN

Die Schuld Deutschlands von + + + / Pax Americana
von Dr. Otto Gründler / Aus mittelalterlichen
Klöster von Maier-Pfanzholz / Rückblick auf
Alt-Ostereich von Franz Herwig. Es sind bespro-
chen: Hermine Cloeter, Häuser und Menschen von Wien
(Schroll & Cie.), Kobald, Altwiener Musikstätten,
Wilbrand-Baudino, Aus Kunst und Leben (beide Amal-
thea-Verlag), Gräffler Altwiener Miniaturen (Gerlach
& Wiedling) / Theodor Storm von Richard von
Schauka / Stefan Zweig: Marceline Desbordes-Val-
more (Insel-Verlag) von Fritz Fuhs / Volksbil-
dungsarbeit von Dr. Hans Otto / Neues vom Bü-
dertisch von Franz Herwig

SCHÖNGEISTIGES

Ilse von Stach, Non serviam. Roman (Fortsetzung)
Fred Boederen, Der Skrupulant. Eine größere
Novelle eines neuen Autors

*
Preis vierteljährlich 15 Mark ordinär
Einzelheft 6 Mark ordinär

VERLAG
JOSEF KOSEL & FRIEDRICH PUSTET
Kommanditgesellschaft
VERLAGSABTEILUNG KEMPTEN

(Z)

Annahme von verlegerischen Anzeigen nur in
München, Bayerstraße 57

Wir bitten, auf Lager nicht fehlen zu lassen

Für die Jugend:

Die Abenteuer der Nibelungen

Siegfrieds Tod * Kriemhildens Rache

Der deutschen Jugend erzählt auf Grund der
Simrodschen Übertragung des Nibelungenliedes

von Estelle du Bois-Reymond

mit den Bildern des

Peter Cornelius

In Sammelbänden M. 16.—
10 Stück, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 40%

Die Zeitschrift „Der goldene Garten“ schreibt u. a.:

Wenn unsere germanischen Heldenlegenden immer wieder in neuem Gewand erscheinen, so ist das ein Beweis ihrer ewigen Jugend und Schönheit. Welchem Knaben schlägt das Herz nicht höher beim Lesen von Siegfrieds Liedern, ballt sich nicht die Faust zornig ob der hinterlistigen Lüde der Meuchelmörder! Mußte der herrliche deutsche Held Siegfried nicht seiner Urglosigkeit, seiner Ritterlichkeit, seinem Können, das das anerer turmhoch übertrug, zum Opfer fallen? Das Buch ist für Kinder gedacht, denen das Lied in Versform und der Ausführlichkeit der Dichtung wegen noch Schwierigkeiten macht. Als schöner Beigabe ist es mit den Handzeichnungen von Peter Cornelius geschmückt. Und was ihn bei der Wiedergabe der germanischen Helden gestalten beseelte, mögen deutsche Jungen und Mädel nachempfinden.

Z

Wir empfehlen das Buch
jeder Mutter zur Anschaffung für ihre Kinder.

Dietrich Neimer (Ernst Voßsen) A.-G.,
Berlin SW. 48.

Das Leben nach dem Tode von Wissenschaftlern bewiesen.

Glänzende Absatzfähigkeit in heutiger Zeit des Elends:

Wiedersehen nach dem Tode ist Gewißheit. Von M. Minner.
62 Seiten. Brosch. M 2.—

Gelöste Welträtsel. Durch die Naturwissenschaft zur Er-
kenntnis Gottes. Von Prof. F. Zöllner. M 4.—

Höhere Wahrheiten vom Jenseits. Kundgebungen aus
der anderen Welt. Von Dr. Brehmann. M 2.—

Wo sind unsere Toten und was tun sie? Tod und geistige
Auferstehung. Der Aufenthaltsort der Seelen. Kund-
gebungen aus dem Jenseits? Von Dr. K. Heinz. M 2.—

Der Mensch ein Bürger zweier Welten. Aufklärung
über Spiritualismus und Erfahrungstatsachen. Von E. Abigt.
M 4.—

Dieseits und Jenseits. — Zwei Welten. Gutbeglaubigte
Erlebnisse mit Anmerkungen für diejenigen, die sich ohne
den Spiritualismus vom Leben nach dem Tode überzeugen
möchten. Vom bekannten offiziell. Forscher Hans Arnold
nach 25 jähr. Erfahrung. 318 Seiten. M 12.—

Die Beweise der Unsterblichkeit und Wiedererinnerungs-
kraft der Seele erwiesen und bestätigt. Mit Beispielen
bis zur Neuzeit. Von Univ.-Prof. J. J. Tafel. 320 S.
M 12.—

Mit 40% bar u. Umtauschrech. Partien auf Monatskonto.
Bei direkter Lagerbestellung bis 1. Juli mit 50% bar.

Verlag E. Abigt, Wiesbaden (C. Enobloch, Leipzig).

Dr. Walther Rothschild in Berlin.**Z Abhandlungen
zur Mittleren und Neueren Geschichte**

herausgegeben von
Georg von Below, Heinrich Finke, Friedrich Meinecke.

In Kürze erscheint:

Heft 67. Dr. Eugen Haberkern, Der Kampf um Sizilien in den Jahren 1302—1337. Preis 40 M., in Subskription 36 M.

Bitte, Fortsetzungslisten nachzusehen und auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Z Soeben erschien:

Meine Wanderer-Jahlln

von

Peter Ruß

Für Stunden der Erholung während der Sommerferien als schöngeistige Unterhaltungslektüre allen Wanderfreunden besonders gewidmet.

Dieses in seiner schon ansprechenden Ausstattung von dem in seinen bisherigen Schriften so ideal veranlagten Schriftsteller verfaßte Büchlein wird schon jetzt seitens der Presse in glänzender Weise beurteilt und empfohlen.

Eleg. farb. M. 6.— ord. mit 30%, über 6 Ex. mit 40%.

= Plakate zur Verfügung. =

Verlag D. Meininger,
Neustadt a. d. Haardt.

**Neu! Soeben erschienen! Neu!
Aus ernster Zeit —**

für ernste Zeiten

von **Lili von Hackewitz.**

Preis steif br. M. 8.— ord., / 5.60 bar.

Einer besonderen Empfehlung der Schriften von L. v. Hackewitz bedarf es nicht, und wir sind überzeugt, daß auch dieses neue, sinnig und erbaulich geschriebene Werkchen die von ihm zu erwartenden Früchte trägt. Wer für die Schlichtheit, Wahrheit und Innigkeit des wahren Christentums Verständnis hat, wird jedem dieses neue Büchlein empfehlen, das gleich dem früheren dazu bestimmt ist, in dieser Zeit der jütlichen Not allen Kranken und Gesunden ein rechter Wegweiser nach oben zu sein.

Wir bitten um rege Verwendung! Verlangen Sie unsern neuesten Verlags-Prospekt!

Kaiserswerth, Mai 1921.
Buchhdg. d. Diakonissenanstalt.

Z In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Exoterische und esoterische**Astrologie**

Vier Vorträge von Alan Leo

Aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Becker

Zweite Auflage

8°. Broschiert .. M. 8.— ord.

Partie 11/10 und 30% Rabatt

Ein Probe-Exemplar M. 5.— bar

Die erste hohe Auflage war innerhalb Jahresfrist ausverkauft.

Das längere Zeit fehlende Buch wird daher weiter gute Aufnahme finden und vielen wieder ein willkommener Führer sein.

Die klaren, ruhigen Ausführungen des Verfassers führen in die wissenschaftliche Astrologie gut ein.

Die Uebersetzung ist gut.

Käufer ist jeder Astrologe und jeder Laie, der sich mit Astrologie beschäftigt.

Wir können nur bar liefern. — Bestellzettel anbei.

Fr. Paul Lorenz, Verlag, Freiburg (Baden).

Neue hochwichtige Serienveröffentlichung.**Bücherei des Wohn- und Siedlungswesens**

Z

In wenigen Tagen erscheint als Band I:

Das Reichsheimstättengesetz

vom 10. Mai 1920

Auf Grund amtlichen Materials erläutert von

H. Krüger, Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium.

Preis etwa M. 14.— ord. — Bar mit 30 %

Die Heimstättenbestrebungen, die — zumal in Deutschland — in den letzten Jahren eine außergewöhnliche Steigerung erfahren haben, und die Heimstättengesetzgebung sind als wichtiger Teil der allgemeinen Sozialpolitik aufzufassen.

Das Erscheinen dieses Kommentars wird daher von weitesten Kreisen mit lebhaftem Interesse begrüßt. Wir bitten reichlich zu bestellen, denn es wird durch unsere Propaganda große Nachfrage sein.

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW. 61

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Rabindranath Tagore
G a d h a n a
Der Weg zur Vollendung

Erstes bis dreißigstes Tausend
Geh. M. 12.—, geb. M. 20.—
vor vier Wochen verschickt,
ist heute vergriffen.

Der Neudruck, das einunddreißigste bis fünfzigste Tausend
Geh. M. 15.—, geb. M. 24.—
gelangt am 15. Juni in Leipzig zur Ausgabe.

®

Hauptauslieferungslager bei F. Volckmar in Leipzig

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

Ich bitte den Buchhandel, davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass die **Verhandlungen der Sozialisierungskommission** (stenographische Sitzungsprotokolle) über die **Kommunalisierungsfrage** im Laufe des Monates Juni erscheinen werden.

Der Ladenpreis dieser Veröffentlichungen wird voraussichtlich 90 Mark betragen. Es stehen von dieser Veröffentlichung nur 500 Exemplare für die Öffentlichkeit zur Verfügung; ich bitte daher, Interessenten rechtzeitig auf diese Veröffentlichung aufmerksam zu machen.

Unmittelbar von der Sozialisierungskommission aus werden beliefert: sämtliche Mitglieder des Reichswirtschaftsrates und mit je 1—2 Exemplaren die im Reichsrat vertretenen Bundesstaaten; ferner einige Reichsbehörden. Als Interessenten kommen daher in Betracht alle grösseren Gemeinden, Wirtschaftsverbände und Gewerbe, die von der Kommunalisierung betroffen werden.

Die Verhandlungen der Sozialisierungskommission (stenographische Sitzungsprotokolle) in der **Wohnungsfrage** befinden sich im Druck und erscheinen voraussichtlich im Spätsommer. Preis voraussichtlich 100 bis 150 Mark. In bedingter Rechnung kann ich angesichts der geringen zur Verfügung stehenden Auflage nicht liefern.

BERLIN W. 15, den 23. Mai 1921.

HANS ROBERT ENGELMANN

(Z) **35000 Exemplare**
wurden bisher in 13 Auflagen abgesetzt. Die
14. Auflage
ist soeben erschienen und liegt zum Versand bereit:

G.C. Pahig

Der praktische Ökonomie-Verwalter

Ein Hand- und Nachschlagebuch über alle Zweige der praktischen Landwirtschaft.

Unter Mitwirkung bewährter Fachmänner vollständig neu bearbeitet und herausgegeben von

Dr. Wölfer

Direktor der staatl. Ackerbauschule mit Seminar in Dargun i. M.

Preis gebunden Mark 60.—

Das längst erwartete, bewährte und berühmte Werk ist reich illustriert und behandelt das gesamte Gebiet der Landwirtschaft nach den Anforderungen der Gegenwart in allgemeinverständlicher Weise. Es ist ein unübertroffenes, aus reicher, praktischer Erfahrung heraus geschriebenes Lehrbuch, das einem jeden Landwirt grundlegende und umfassende Kenntnisse in angreifender Form zu vermitteln vermag.

Bestellen Sie reichlich!

Die Nachfrage ist sehr groß!

Wir liefern:

Bar 35%, Bedingt 25%!

Weitere tägliche Verwendung erbitten!

Verlangzettel anbei!

Reichenbach'sche Verlagsbuchhdlg.
Leipzig

Niekammer's Landwirtschaftliche Güteradressbücher

®

Soeben gelangt zur Ausgabe: Band XVI

Schlesiens (Nieder- und Oberschlesien)

und Anhang:

Hultschiner Ländchen

Herausgegeben und bearbeitet mit Unterstützung staatlicher Behörden und landwirtschaftlicher Körperschaften von

Def.-Rat R. Strauch

Das statliche Werk enthält auf über 800 Seiten ausführliche Angaben und wichtiges statistisches Material von 15000 landwirtschaftlichen Betrieben. Es wird von der Landwirtschaft und der mit dieser in Verbindung stehenden Handels- und Industriewelt erwartet. Die Nachfrage wird sehr stark sein!

Preis geheftet M. 110.—, gut gebunden 120.—

Ohne jeden weiteren Zuschlag!

Barrabatt: 40 v. H.

Bestellzettel!

Wir bitten um fällige Verwendung auch für die bisher erschienenen Güteradressbücher. Vom 1. Juni 1921 ab:

Neue Preise:

Pommern	Preis geh. M. 70.—, geb. M. 80.—
Ostpreußen	" " M. 70.—, " M. 80.—
Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz	" " M. 70.—, " M. 80.—
Posen	" " M. 50.—, " M. 60.—
Freistaat Sachsen	" " M. 70.—, " M. 80.—
Westfalen	" " M. 70.—, " M. 80.—
Oldenburg	" " M. 50.—, " M. 60.—
Rheinprovinz	" " M. 70.—, " M. 80.—
Anhalt	" " M. 35.—, " M. 40.—
Braunschweig	" " M. 55.—, " M. 60.—
Baden	" " M. 55.—, " M. 60.—

Ohne jeden weiteren Zuschlag! Gegen bar mit 40 v. H., bedingt nur geh. 25 v. H.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung / Leipzig

VIER WERKE DER GOETHE-LITERATUR

mit hervorragenden bedeutsamen Abbildungen!

Z) Im Juni erscheint:

Das Märchen

Mit zehn farbigen Bildern nach Gemälden von
Hermann Hendrich.

Textlich nachgeprüft und durch ein Nachwort erläutert von
Professor Dr. Max Heder.

Preis in geschmackvollem Pappband: ord. 28 Mark, bar 18 Mark,
6 Exemplare auf einmal bezogen je 16 Mark. 80 Pf. bar (40%).

Ein Probeexemplar,
wenn bis 20. 6. 21 auf beiliegendem Zettel bestellt,
17 Mark. 50 Pf. bar.

„Das Märchen“ von Goethe erscheint hier in drucktechnisch hervorragender Ausführung und in außerordentlich reizvollem Gewande. Die phantastischen und stimmungsvollen, farbenfreudigen Gemälde von dem bekannten Maler Hermann Hendrich sind in Vierfarbendruck glänzend wiedergegeben. Das tiefstinnige „Märchen“ gehört bekanntlich zu den am schwersten verständlichen Dichtungen Goethes. Es ist von großer Wichtigkeit für seine Stellung zu politischen Fragen. „Das Märchen“ bedarf zu seinem rechten Verständnis der Erläuterung. Der ausgezeichnete Literaturhistoriker Professor Max Heder hat in seinem Nachwort eine aus dem vollen schöpfernde, auf umfassenden Studien beruhende, tiefgründige Erklärung gegeben.

In über 11000 Exemplaren ist schon verbreitet:

Franz Neubert Goethe und sein Kreis

Erläutert und dargestellt in 651 Abbildungen.
Mit einer Einführung in das Verständnis
von Goethes Persönlichkeit.

Preis im bisherigen Halbleinenband ord. 35 Mark, bar 22 Mark. 50 Pf.,
6 Exemplare auf einmal bezogen je 21 Mark. bar (40%).

In blaues Ganzleinen gebunden mit Goldtitel:
50 Mark. ord., bar 32 Mark. 50 Pf.,
6 Exemplare auf einmal bezogen je 30 Mark. bar (40%).

Aus den glänzenden Besprechungen:

... Eine ausgezeichnete, erstaunlich reichhaltige, mit großer Liebe und seinem Verständnis zusammengestellte Bildersammlung, ein kostbares Anschauungsmittel, das aufs beste geeignet ist, die Kenntnis des Dichters zu erweitern und zu vertiefen... Es entspricht ebenso den Bedürfnissen der Wissenschaft und des Unterrichts wie den Neigungen weiterer Kreise. Für diese ist auch eine knappe, aber sehr gut gelungene allgemeine Einführung in das Verständnis des Dichters und seiner Persönlichkeit beigegeben, und am Schlusse finden sich in alphabetischer Reihenfolge Erläuterungen meist biographischen Inhalts, die über die Bedeutung der einzelnen Bilder Auskunft geben.“

„Literarisches Zentralblatt für Deutschland“, Leipzig.

... Dies wundervoll ausgestattete Werk bringt uns in seiner reichen Bildhaftigkeit dem Olympier näher als manches läsgeliehrte Buch. Eine Anzahl der Bilder, die geboten werden, war bis dahin noch unbekannt... Die kurzegefasste Einleitung gibt in klarer Darstellung eine vortreffliche Charakteristik des Dichters; Neubert zeigt ihn uns als den tüchtigen, bejahenden, durch und durch ethischen Mann und als den Künstler, der nur aus innerer Notwendigkeit heraus schuf. Der Umstand, daß in unserer plump sozialmateriellen Zeit dem deutschen Volke ein derartiges Buch gegeben wird, hat etwas ungemeine Trostliches und Aufrichtendes. Sich in diese Blätter zu vertiefen, heißt sich eine reine, idealistische Freude bereiten.“

Ottomar Enking im Lit. Beih. Rat. 1920 (Verl. v. Baensch Stiftung, Dr.)

Z) Im Juni erscheint eine illustrierte Faustausgabe mit 112 Bildern:

Faust

Erster und zweiter Teil

Herausgegeben von
Professor Dr. Max Heder.

Mit Bildern nach sieben Handzeichnungen
von Goethe und zahlreichen Illustrationen
zeitgenössischer deutscher Künstler.

In Leinen gebunden: ord. 34 Mark, bar 22 Mark. 10 Pf., 6 Exemplare auf
einmal bezogen je 20 Mark. 40 Pf. (40%).
Ein Probeexemplar, wenn bis 20. 6. 21 auf beiliegendem Zettel bestellt,
21 Mark. 25 Pf. bar.

Dieser mit 112 Abbildungen illustrierte „Faust“ ist eine Ausgabe von ganz besonderem, eigenartigen Reiz. Es schmücken ihn nur Bilder nach Illustrationen von Goethes Zeitgenossen. Auch die sieben Zeichnungen zu „Faust“, die von Goethes eigener Hand stammen und bisher noch nicht alle bekannt waren, sind wiedergegeben worden. Die Abbildungen, wie z. B. nach Carlstens, Noelle, Riepenhausen, Cornelius, Nejlich, der auch den zweiten Teil illustrierte, nach Oldag, Ramberg, nach den auf Veranlassung des Fürsten Anton Radziwill erschienenen Blättern, nach Nebelich u. a., geben ein interessantes Bild davon, wie die Zeitgenossen Goethes sich künstlerisch mit dem Faust auseinandergesetzt haben. Hervorzuheben ist, daß der Text von Professor Dr. Max Heder aufs sorgfältigste nachgeprüft worden ist. Franz Neubert hat zu dem von ihm beorgten Bildteil eine kurze Einleitung geschrieben. Die sorgfältigen Autotypien sind auf ausgezeichnetem Kunstdruckpapier vorzüglich wiedergegeben.

Z) Im Juli erscheint:

Reineke Fuchs

mit Illustrationen nach den
57 Radierungen von Allart van Everdingen.

Eingeleitet und herausgegeben von
Dr. Johannes Hofmann
Stadtbibliothekar in Leipzig.

In Leinen gebunden: ord. 33 Mark, bar 21 Mark. 45 Pf., 6 Exemplare auf
einmal bezogen je 19 Mark. 80 Pf. bar (40%).

Ein Probeexemplar, wenn bis 20. 6. 21 auf beiliegendem Bestellzettel
verlangt, 20 Mark. 60 Pf. bar.

Für Liebhaber sollen die 100 ersten Drucke in einen besonderen
Lugubrband gebunden werden, über den noch Näheres mitgeteilt wird.

Goethes „Reineke Fuchs“, der unter den Erstzitterungen der französischen Revolution entstand, war selten so zeitgemäß wie jetzt. Die so tragödienhaften Schwächen und Fehler der Menschen unserer Tage scheinen in Goethes „unheiliger Weltbibel“ lebenswahr widergespiegelt zu sein. Der ganz besondere Reiz dieser neuen Ausgabe liegt darin, daß sie zum ersten Male mit den nach Goethes eigenen Worten besten bildlichen Reineke-Fuchs-Darstellungen geschmückt ist. Aus zahlreichen Äußerungen Goethes wissen wir, wie lebhaft die geistvollen Radierungen Everdingens seine Phantasie zu allen Zeiten beschäftigt und schließlich in erster Linie mit angeregt haben, dem alten Tiergedicht neues, unsterbliches Leben einzubauen. Da die Reproduktion der Goetheschen Lieblingsbilder zur Fuchsfaßel nach den Radierungen aus Goethes eigenem Besitz vorgenommen, der Text der Dichtung einer kritischen Durchsicht unterzogen und auch durch eine allgemeinverständliche Einführung alle notwendigen Aufschlüsse gegeben werden, wird diese neue Ausgabe nicht nur den Literaturhistoriker befriedigen, sondern sie wird jedem Goetheverehrer, jedem Kunstsiebhaber, überhaupt jedem Bücherfreund eine willkommene Gabe sein. Die sorgfältigen Autotypien sind auf ausgezeichnetem Kunstdruckpapier vorzüglich wiedergegeben.

VERLAGSBUCHHANDLUNG J. J. WEBER · LEIPZIG

S. HIRZEL



IN LEIPZIG

In den nächsten Tagen erscheint:

Grundfragen der HOMERKRITIK

Von

PAUL CAUER

1. Hälfte.

3. Auflage.

66 Mark.

(Z)

Das Werk war lange Zeit vergriffen. Die 3. Auflage hat wieder eine durchgreifende Neubearbeitung erfahren. Ausser einem Kapitel über den Hexameter und vielen einzelnen Abschnitten ist sie um ein ganzes Buch über die Komposition der beiden Epen „Odyssee“ und „Ilias“ vermehrt worden. Die zweite Hälfte wird der ersten schon bald folgen.



Das dichterische Hauptwerk
der Gotik!

(Z) In einigen Wochen erscheint: (Z)

Die Legenda aurea des Jacobus de Voragine. Band II.

Deutsch von Richard Benz.
Monumental-Ausgabe
mit handgemalten Initialen.
Subskriptionspreis br M 120.-

Mit dem Erscheinen des 2. Bandes
ist das Werk abgeschlossen. Ich gebe
gleichzeitig den Rest der zurückge-
stellten Auflage von Band I aus,
der jedoch nur mit Band II zu-
sammen broschiert zum Preise von
M 300.- kompl. abgegeben wird.

Vossische Zeitung: In der Tat ist die
goldene Legende ein Werk, dessen weltge-
schichtliche und beinahe auch poetische Be-
deutung an die der Göttlichen Komödie heran-
reicht. Sie ist weit mehr als ein gelehrtes
Sammelwerk, sie ist ein vom Heiligen Geiste in
der Phantasie empfangenes blühendes Leben,
das auch heute noch nicht verdorrt ist, und das
nur gleichsam des Wiederbelebungshauches ge-
harzt hat. Hier ist eine Übersetzung ins deutsche
gegeben, das sich wie lutherisches liest und
hierdurch eine seltsame Erdkraft ausströmt.

*Ich bitte das Sortiment, die Fortsetzungslisten
nachzusehen und sofort zu bestellen, da die
Auflage nur auf 1500 Exemplare beschränkt
ist u. bald vergriffen sein dürfte. Jeder Käufer
von Band I ist auch Abnehmer des II. Bandes.*

Eugen Diederichs Verlag
in Jena

Neue Herder-Bücher

(Z)

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und erbitten gesällige Bestellungen hierauf umgehend.

Barat — Die selige Magdalena Sophie Barat. Ein Lebensabriß. Volksausgabe. 2. u. 3. Aufl. M 7.50
Braunsberger, Petrus Canisius. Ein Lebensbild. 3.—7. Taus. M 26.—

(Gehört zur Sammlung „Jesuiten. Lebensbilder.“)
Brüll, Bibelkunde für höhere Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. 41. 45. Taus. Herausgeg. von J. Schumacher. Geb. M 18.50

Cathrein, S. J., Philosophia moralis in usum scholarum. Editio undecima et duodecima. Geb. M 46.—
(Gehört zum „Corpus philosophicus“.)

Franz von Sales. Lehre von der wahren Frömmigkeit. Von J. Brucker S. J. 11.—13. Taus. Geb. M 24.—

(Gehört zur „Aszet. Bibliothek“.)

Sicht, Gedanken über katholisches Gebetsleben im Anschluß an das Vaterunser und an das Ave Maria. 10.—15. Taus. Geb. M 14.—

Hoggeney, S. J., Der Gottessohn. Priesterbetrachtungen im Anschluß an das Johannesevangelium. I. Teil: Die Selbstdienbarung durch Zeichen und Predigt. II. 1. u. 2. Aufl. Geb. M 26.—

Heilmann, Zwischen Alltag und Ewigkeit. Sonntagsgedanken. 1. bis 10. Taus. Geb. M 15.—
(Wege zum Glück. Bücher für schöne Lebensgestaltung. II. Band.)

Lehmkuhl, S. J., Der Christ im betrachtenden Gebet. Anleitung zur täglichen Betrachtung besonders für Priester und Ordensleute. 3. u. 4. durchgearb. und verm. Aufl. von R. Kirch S. J. IV. (Schluß-) Band: August bis Oktober. Geb. M 37.50

Leo XIII. — Rundschreiben Unseres Heiligsten Vaters Leo XIII., über die Arbeiterfrage (15. Mai 1891: „Rerum novarum“). Lat. und deutsch. Text. (Neudruck) M 6.50

Muckermann, S. J., Kind und Volk. Der biologische Wert der Treue zu den Lebensgesetzen beim Aufbau der Familie. 12.—17. Taus. II. Teil: Gestaltung der Lebenslage. Geb. M 21.50

Früher erschienen: I. Teil: Vererbung und Auslese. Geb. M 19.—

— Daselbe, beide Teile in einem Band, geb. M 40.—

v. Oer, O. S. B., Ich. Selbstbetrachtungen. Geb. M 8.50

Pagès, Großmutter's Jugendland. Die Geschichte von Klein-Nanni. 5.—9. Taus. Geb. M 12.50

Pesch, S. J., Compendium Theologiae Dogmaticae. Band III. Editio altera. Geb. M 52.—

Stimmen der Zeit, Flugschriften der. Herausgegeben von der Schriftleitung.

22. Hest: **Braunsberger, S. J., Ein großer Schulmann und echter Studentenvater.** Zur vierhundertsten Wiederkehr des Geburtstags des heiligen Petrus Canisius. M 1.80

23. Hest: **Cathrein, S. J., Die dritte Internationale.** M 2.40

24. Hest: **Noppel, S. J., Der Weg zur christlichen Volksgemeinschaft.** M 3.—

Stockmann, S. J., Die deutsche Romantik. Ihre Wesenszüge und ihre ersten Vertreter. Geb. M 27.—

Wirth, Homer u. Babylon. Ein Lösungsversuch der homerischen Frage vom orientalischen Standpunkt aus. M 47.—

Bestellzettel anbei.

Herder & Co. G. m. b. H.
Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. Br.

Das apologetische Taschenlexikon
für jeden Katholiken ist

P. Fr. X. Brors, S.J., „Modernes ABC“
für das katholische Volk.

VII., verbesserte Auflage. 159.—166. Tausend.

636 Seiten. Taschenformat 90:135.

Stark kartoniert M 7.50 ord., M 5.—no. und 13/12 bei 25 Exemplaren M 6.50 ord., M 4.35 no.

bei 50 Exempl. u. mehr M 6.—ord., M 4.20 no.

gebunden M 9.—ord., M 6.—no. und 13/12

Geschenkbüd. in Kunstldr. M 15.—ord., M 10.—no. und 13/12

„Schuh und Truhwaffen“

im Kampfe gegen Unglauben und Irrglauben

Weiteren Kreisen der Gehildeten und des Volkes dargeboten von P. Nilkes, S.J.

3 Teile in einem Bande. Herausgegeben von P. Deneffe, S.J.

18. Auflage. 496 Seiten. Taschenformat 90:135 mm

Stark kartoniert M 10.—ord., M 6.65 no. und 13/12 bei 25 Exemplaren M 9.—ord., M 6.—no.

bei 50 Exempl. u. mehr M 8.—ord., M 5.80 no.

gebunden M 12.—ord., M 8.—no. und 13/12

Geschenkbüd. in Kunstldr. M 18.—ord., M 12.—no. und 13/12

Büchon & Berder, G. m. b. H., Revesaer

Verleger des Heil. Apost. Stuhles.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist erwünscht.

Deutsche Bücherei Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

(Z) Soeben erschien:

Das Buch Jecheskel (Ezechiel)

Hebräischer Text mit deutscher Übersetzung und ausführlichem Kommentar

von

Dr. Joseph Breuer

Der Verfasser, der durch seinen Kommentar zum Buche Jermijah und verschiedene andere Arbeiten in fachmännischen Kreisen sich längst einen angesehenen Namen erworben hat, hat hier neuerdings seinen Mitmenschen ein Werk geschenkt, das von unendlicher Liebe und seltenem Verständnis für das heilige Schrifttum zeugt. Die schwersten Partien des herrlichen Prophetenwortes werden uns hier klar und verständlich vor Augen geführt. — Der Leser fühlt sich in die Zeit des Propheten selbst versetzt und lässt staunend die schwungvoll begeisterte Sprache des Kommentars auf sich einwirken.

Elegant gebunden M 42.—ord., M 29.50 no.

Frankfurt/M. Sänger & Friedberg
Buchhandlung und Verlag

Dr. Walther Rothschild in Berlin

Preisfestsetzung für

Defer, Abriss der Geschichte der Philosophie,
12. Aufl. von Prof. Frischeisen-Köhler in Halle
brosch. M 15.—, geb. M 20.—
Rabatt glatt 35%; Partie 11/10; Preiszuschläge verboten.
28. Mai 1921.

Heinrich Zerkauens

neues Buch

Ursula Bittgang

Preis künstlerisch gebunden
4.75 mit 35% Rabatt
erschien im
Heimatverlag der
J. Schnellischen Buchhdg.,
Warendorf.

Angebotene Bücher.

Friedr. Lauth's Buchh., Apolda:
Meyers Konv.-Lex. 5. A. 20 Bde.
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins
1895—1913. In Leinen.
Flieg. Blätter. Bd. 79—146 in 28
Bänden. In Halblein.
Alles wie neu.

**Geschichte
des
Polnischen Aufstandes**

vom Jahre 1846

Nach authent. Quellendar-
gestellt v. **M. Freih v. Sala.**
Wien 1867. Gr. 8° 392 S.
(M 6.—) für M 2.50 no.

Josef Denbler, Grossant.,
Wien II, Praterstr. 38.

Carl Heymanns Verlag, Abt. Sortiment, in Berlin W. 8:
Das Buch von der Weltpost. 1885.
Lwd. m. G. Sehr gut erhalten.
Bulwers sämtl. Romane, v. Kolb.
(Hoffmann, St.) 1—2, 4—8, 10
—11, 13—19, 21, 22. Pappbde.
Gut erhalten.

G. M. Alberti's Hof-Buehhdg. in
Hanau:
Jean Pauls sämtl. Werke. Bd. 1
—61. G. Reimer, Berl. 1826/28.

R. Strohmetz in Ulm a/D.:
Kapff, R., dtsche. Vornamen mit
den v. ihnen abstammend. Ge-
schlechtsnamen sprachlich er-
läutert. Ulm 1889. 95 S.
Gesuchtes Werkchen! M 2.— nb.
u. 11/10.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
Oeuvres Friedr. II. Berl. 1788.
Erstausgabe. 15 Orig.-Pappbde.
Sehr schön.
Gebote direkt erbeten.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig

ferner:

Beardsley, d. Lockenraub, v. Pope.
Bütten. Gr.-4°. Von 800 Expl.
Nr. 646. Insel 1908.

— the early and later work.
2 Bände. Blau Leinen.

Blei, Franz, die Sitten d. Rokoko.

Mit alten Stichen. Lexikonbd. in
Halbleder. Gg. Müller 1921.

Casanova, Memoiren, dtsh. v. H.

Conrad. 6 Bde. in Ganzleinen.
Kplt. Friedensausg. Gg. Müller.

Cassone, der Teufel im Leibe.

Mit Bildern nach alten franz.
Originalen. Halbldr. Von 600

Ex. Nr. 181. Bücherei Rimini.

Chinesische Erotik, 8 chinesische
Originalholzschnitte in alter
Seidenmappe. Ca. 1750.

Chinesische Schwänke, mit 12 Reprod.
v. chin. Seidenmalern. V.

800 Expl. Nr. 520. Schrol &
Co. 1920.

Dante, göttl. Komödie. 3 Bände.
Bütten in Interimspappband.
5. Hyperion-Druck. Von 500
Ex. Nr. LXIV. Hans v. Weber.

Daumier, Recht u. Gericht. 40
Steindrucke auf Bütten. Halbleinen.
Von 500 Expl. Nr. 382.
Hyperionverlag 1918.

Dauthendey, M., schwarze Sonne.
Phallus. Bütten. Gr.-2°. Pappbd.
Gesamtaufl.: 120 Expl. Rowohlt
1910. Drugulindruck.

Davernos, Meisterin der Liebe.
Mit 16 Zeichnungen von Bruno
Gerstner. V. 600 Expl. Nr. 260.
Halbleder. Bücherei Rimini.

Dionysosbücherei. Kplt. Haibpgt.
Hyperionverlag 1919.

Dostojewski, der Doppelgänger.
Mit 60 Zeichn. v. Kubin.
Gr.-4°. Ganzlein. Von 800 Ex.
Nr. 26. Piper & Co.

Edschmid, Kasimir, die Fürstin.
Mit 6 Radiergn. von Max Bek-
mann. Bütten. Ganzldr. Von
500 Expl. Nr. 38.
— do. In Seide. Von 500 Expl.
Nr. 444. Kiepenheuer 1918.

Ernst u. Minette, ein erotischer
Roman mit 8 handkolor. Kpfrn.
Ppb. Von 1000 Expl. Nr. 169.
1919.

Gamiani, les deux nuits d'excès.
Deutsch. Mit Zeichn. Brosch.
Bruxelles 1833.

Gross, George, Kleine Mappe. 20
Orig.-Lithogr. Expl. hat die
Nummer 109.

— Gött mit uns. Alte Lithogra-
phien. Auf Bütten. Nicht sign.

Grunert, James, ein Roman aus
Berlin W. Halbleinen. Von 500
Expl. Nr. 29. Berlin 1913.

Gundolf, Goethe. Ganzleinen.
Bondi 1920.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig

ferner:

Heine, Heinrich, die Bäder von
Lucca. Mit 7 Radiergn. v. Martin
E. Philipp. Bütten. Gr.-Fol.
Halbpgt. Von 200 Expl. Nr. 58.
Drucke der Argonauten. Hei-
delberg 1921.

de Herédia, José-Maria, les Tro-
phées. Halbleder. Franz. Ebd.
Paris. 28. édit.

Hölderlin, die Briefe der Dio-
timi. Bütten. Halbpgt. Von 320
Expl. Nr. 276. Druck d. Janus-
Presse, 1920.

— hymnische Bruchstücke. Büt-
ten. Halbpgt. Von 550 Expl.
Nr. 59. Drugulin-Druck, 1920.

Isis, das Kind der Lust. Ein Ro-
man der Leidenschaft v. Gabée.
Wien 1918. Brosch.

Kaiser, Georg, von Morgen bis
Mitternacht. Mit 12 Steinzeichn.
von Rud. Grossmann. Gr.-4°.
V. 325 Ex. Nr. 226. Gg. Müller.

Kokoschka, Oskar, die träumen-
den Knaben. Von 275 Exempl.
Nr. 175. Kurt Wolff 1917.

Laurenee, Guy de, das Lusthaus
d. Knaben. 10 Zeichn. in Mappe.

Marées-Druck: Rud. Grossmann,
Herbarium. Ausg. B. Von 100
Exempl. Nr. 57. 8. Druck der
1. Reihe.

Maupassant, die Nichten der Frau
Oberst. Roman. Ppb. Holland
1920.

Meidner, Ludw., acht Köpfe. Von
90 Expl. Nr. 74. Neue Jugend.
— Strassen u. Cafés. Von 150 Ex.
Nr. 142. Kurt Wolff.

Meursius, Frauenzimmerschule.
Mit sämtl. Kupfern. Halbleder.
Von 600 Ex. Nr. 110. Bücherei
Rimini.

Morris, der junge Goethe. 6 Bde.
Kplt. Halbleinen. Insel-Verlag.

Stern, Ernst, die Büchse der Pan-
dora. Erotische Steinzeichn.
Privatdruck der Gurlitt-Presse.

Swinburne, dtsh. v. Rud. Bor-
chardt. Von 600 Expl. Nr. 338.
Bütten. Grossquart. Halbpgt.
Rowohlt 1919.

Verlaine, Freundinnen. Mit 7 Ra-
dierungen von Junghans. Büt-
ten. Grossfolio. Halbpgt. Von
120 Ex. Nr. 24. Chrysanthus 1920.

Wolters, Herrschaft und Dienst.
Bütten. Ganzpgt. Grossfolio.
Von 500 Expl. Nr. 267. Druck
d. Einhorn-Presse, Otto v. Hol-
tei 1919.

Zille, Heinr., zwanglose Geschich-
ten. Bütten. Halbleinen. Von
200 Expl. Nr. 78. Privatdruck
der Gurlitt-Presse.

Zweig, Stefan, der Zwang. Mit
10 Holzschnitten v. Frans Ma-
sereel. Bütten. Halbpgt. Von 470
Expl. Nr. 361. Insel 1920.
Preisgebote direkt erbeten!

Ich biete an:

Dreßlers Kunst- jahrbuch

(Vorletzte Auflage)

1000 S. Druck auf blütenweiss., holzfreiem Friedenspapier mit 1 Kupferdruck u. 2 Orig.-Steinzeichnungen in vornehmestem, bieg- samem Pappband.

Diese vorletzte Auflage des bekannten reich- halfigen und zuver lässigen Handbuchs hat auch heute an Wert und Brauchbarkeit nur wenig eingebüßt, insbes. sind die Vertreter der jüngsten Kunstrichtung, wie Heckel, Pechstein, Kirchner, Schmidt-Rottluff usw. bereits darin enthalten.

Netto-Bar-Preis M. 22.— u. 6/5

Verkaufspreis beliebig
(Die 3-bändige Neu- ausgabe d. Jahrbuchs, das in dies. Form nicht wieder erscheint, kostet M. 240.—)

Johannes Lohse, Antiquariat

LEIPZIG,

Hardenbergstraße 17

J. W. Acquistapace, Varel i/O.: Voltaire, Oeuvres compl. Gotha 1784, Ettinger, 70 Halbldrbd. Gut erhalten.

Frédéric II., Oeuvres posthumes. Berlin 1788, Voss & Dekker, 15 Halblederbde. m. Titelkpr. Gut erh.

Murphy, Travels in Portugal. London 1795, Straham, Cadell & Davies. Büttelpap. 24×31. M. 24 Kpfrn. (Vollbild.) Ganzleiderbd.

— General View of Portugal, In gl. Ausstattung, m. 15 Kupfern (Schabblätt.)

J. W. Acquistapace, Varel i/O.: ferner:
Pomey, Francisco, Pantheum mythicum. Francofurti 1782, Rönnagel, M. 25 Kpfrn. Halbpergt. Überzugpap. beschäd., sonst sehr gut erh.
Eisenharts Grunds. d. dt. Rechts in Sprüchwörtern. Lpzg. 1792, Weigant. Halbleder.
Meier-Gräfe et Klossowsky, la Collection Cheramy. Munich, R. Piper & Co., 1908. Neu.
Schmidt, Gemälde u. Handzeichn. v. Matth. Grünewald. Strassbg., Heinrich, 62 Lichtdr.-Taf. in Ganzlein.-Mappe.
25 Mapp. Meister d. Farbe 1906 ff.
12 Mapp. Galerien Europas.
70 Blatt Meister d. F. auf Karton. Muret-Sanders, engl.-dt. Wörterb. Gr. Ausg. 2 Halbfz.-Bde. 1891. Neu.
— do. Handausg. Kplt. Neu. Sachs-Villatte, frz. Wrtrb. Handausg. Kplt. Neu.
Georges, deutsch-latein. Hdwtb. 2 Halbfz.-Bde. (imit. Halbled.) 1882. Neu.
Weiss, Schriften d. Neuen Test. 2. Aufl. I u. II Hfz., II einz. Ganzleinen.
Carlyle, franz. Revol. III. Ausg. Ganzlein. III, Bd. einz.
Freytag-Loringh., Politik und Kriegsführ. Geb.
Reventlow, Einfl. d. Seemacht. Geb.
Verschied. Werke aus d. 17. u. 18. Jahrh., teils m. Kupfern.
Gebote direkt erbeten.

M. Steinhardt in Charlottenburg, Goethepark 9:
Lessing, Bong. 3 Bde. M. 50.—
Hebbel. (Behr.) Lein. VII—XII. In Ldr. M. 10.—
Tempel-Klass. Ln.: Lessing. 1. 2.
— do. Heine. Bd. 7. Ln. M. 20.—
— do. Schiller. Halbled. 7. 11. à M. 25.—
Onckenbde. Hlein. Neu. M. 50%. Emerson, Schriften. Diederichs. 5 Bde. Hfz. Neu. M. 175.—
Zschokke, Schriften. 17 in 9 Hfz. 1865. M. 150.—
Gutzkow, Dramen. Hlein. 4 Bde. Brockhaus 1850/57. M. 50.—
Schiller, Cotta 1860. 12 in 6. Hfz. M. 180.—
— do. 1838. 12. Hfz. Mit Stahlstichen. M. 200.—
Goethe, Grothe. Ill. 31 Bde. 350.—
Humboldt, Kosmos. 4 Bde. Hfz. Lex.-8°. 1845. M. 80.—
Krieg 1914/18. D. V.-A. 9 Bde. M. 180.—
Gellert, Schriften. 5 Bde. Leder. 1769. M. 150.—
Shakespeare, Reimer 1840. 12 in 6. Hfz. M. 150.—

M. Steinhardt in Charlottenburg ferner:
Shakespeare, Reimer 1850. 12 in 6. Hfz. Mit Zeichngn. v. Richter. M. 200.—
Grillparzer, Bong. 16 in 6 Bdn. Hfz. M. 240.—
Märchen d. Weltlit. Hfz. Priv. Einbd. (Diederichs.) à M. 28.—

Gesuchte Bücher.

G. A. Bäschlin in Bern:
*Spengler, Untergang d. Abendlandes. Geb.
*Doelemann, Transformationen. I. (Sammig. Schubert Nr. 27.)

A. Kell's Buchh., Plauen, Vogtl.: Bousset u. Heitmüller, d. Schriften d. Neuen Test. 4 Bde.

Hermann Wulle in Münster:
1 Lemcke, Handbuch d. spanisch. Sprache. Bd. 1/3.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(J) Burnside, Groups of finite order. 2. ed.
(J) Campbell, Theory of continuous groups.
(J) Edwards, Treat. on diff. calculus. 3. ed.
(J) Eisenhart, different. geometry.
(J) Easton, Developm. of group theory.
(J) Elliot, Algebra of quanties.
(J) Forsyth, Diff. equations. 6 v.

(J) Galois, Oeuvres mathémat. (J) Goursat, Équat. aux dérivées part. du 1. ordre, — II. ordre. (2 t.)
(J) Windscheid, Pandekten. 9. A.
(J) Gierke, dtchs. Privatrecht.
(J) Bender-Erdm., Präparatenkde.
(J) Pfeffer, Pflanzenphysiol. 2. A.
(J) Ludwig, Rigveda. 6 Bde.
(J) Lorenz-Heinel, neuere Kühlmasch.

(J) Linde, Techn. d. tief. Temper. Max Jaeckel in Potsdam:
*Bengel, Gnomon, hrsg. v. Werner. 1860. Bd. 1.
*Irenaeus, Opera omnia, ed. Stieren oder ed. Harvey.

*Treitschke, dt. Gesch. i. 19. Jh.
*Brockelmann, Lexicon syriacum.
*Eckardt, Jul. v., Lebenserinn., hrsg. v. Felix v. Eckardt.

*Soldan u. Heppe, Hexenproz. i. Bayern.
*Pückler, Briefe e. Verstorb.
*Schopenhauer, Joh., Memoiren.
*Oncken, Zeitalter d. Entdeckgn.

Friedr. Gast in Zerbst:
*1 Meyer-Förster, Alt-Heidelberg. Ill. Ausg.

*1 Land u. Leute. Bd. 24 u. 28.
*1 Langstein-Roth, Atl. d. Hygiene d. Säuglings u. Kleinkindes.

*Toussaint-L., engl., — franz., — spanische Unterrichtsbrieve.
*Anhaltina. Alles.

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(U) Kürschner Jahrb. 1898/1904.
(U) Meyers Konv.-Lexikon. 6. A. Bd. 21—24.
(U) Lpz. Ill. Ztg. Bd. 11/17, 28/29, 32—39, 42—47.
(U) Grenzboten 1849, 1851—61, 1863—66.
(U) Mercks Jahresbericht 1898.

Oswald Wachsmuth in Leipzig:
Die Heil. Schrift d. A. Test., hrsg. v. Kautzsch. 3. Aufl.

Julius Springer in Berlin W. 9:
Ambronn, Handb. d. astr. Instrumentenkunde.

Erich Wendebourg in Hannover:
Swift, Gullivers Reisen. (Erich Reiss.)

Oscar Hengstenberg, Buchhdg. in Bochum:

*Beloch, griech. Gesch. Bd. 3. Br.

E. Schmidt & Co., Berlin SW. 19:
*Farrère, die Schlacht. (Gg. Müller, M.)

*Smith, Adam, Wohlstand. (Fischer, Jena.)

*Fassbender, landw. Genossenschaftswesen

*Philippovich.

*Eheberg.

*Schmoller.
Angebote direkt erbeten.

Verlag Ars sacra in München:
*Simplicissimus. Jahrg. 1914—20. Geb. Angeb. direkt erbeten.

Theodor Althoff, Buchh., Leipzig:
*Buch d. Erfindgn. (Spamer-A.) Angebote gefl. direkt.

M. Steinhardt, Charlottenburg 4:
Alles in Friedensausg., a. brosch.: *Tolstoi, sämtl. Werke. A. e.

*Gorki, sämtl. Werke. A. e.

*Maupassant, sämtl. Werke. A. e.

*Prévost, sämtl. Werke. A. e.

*Balzac, sämtl. Werke. A. e.

*Zola, sämtl. Werke. A. e.

*Strauss, Voltaire.

*Anatol France. Frz. Ausg. Alles.

*Flaubert. Franz. Ausg. Alles.

*Rousseau, Biographie. Deutsch.

*Hebbel. Behr. Brosch. Alles. Angeb. schnellstens nur direkt.

Oswin Gebbert in München:
Freese-Friedfeld, die relig. Frage präzis. u. beantw. Bl. 1873. Die hohe Schule des Rades.

Palm's Hofbuchh. in München:
Eichendorff. 3/6. Luxus. Braun Leder. Propyläen-Verlag. Sienkiewicz, Kreuzritter. 3 Bde.

H. Lindemann in Stuttgart:

*Ostwalds Klassiker. Bd. 180.

*Hennecke, neutest. Apokryphen.

*Strauss, d. alte u. d. n. Glaube.

Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld:

*Balzac, Gesch. d. Dreizehn. (Ins.)

*Lengyel, Taifun.

*Fred, Wohng. u. ihre Ausstatt.

*Fischer, J. G., Gedichte.

- *Literas in Darmstadt:
Berichte d. dt. chem. Gesellschaft
1873, 1876, 1877 u. alle übrigen
sowie Generalregister.
- Wilh. Koch in Königsberg, Pr.:
Spengler, Abendland. I.
- Paul Gottschalk in Berlin:
*Jahrb. f. Gesetzgebung. (Schmol-
ler.) Kplt.
*Publ. d. Stuttg. Lit. Vereins. 27,
35, 39, 63, 67, 69, 82, 85, 88—89,
95—99, 197, 209, 217, 266 u. ff.
*Arch. f. Dermatol. Bd. 79—97,
103—105.
*Journal f. Gasbeleuchtung. Bd. 2,
3, 5—7, 14—17, 24, 25, 43, 44.
*Monatshefte f. Chemie. Bd. 6, 8
—10, 16; Bd. 2, 7, 13 auch def.
*Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd.
37—39, auch def.
*Berl. Akad.: Berichte 1837—46;
Monatsber. 1860, 1874—82;
Sitzungsber. 1883—99 a. e. u.
def.; Philos.-hist. Abhdl. Alles
vor 1841.
*Rhein. Museum f. Philol. Bd. 3—6
(1835—38); N. F. 2, 13, 17, 18,
23, 24.
- *Zeitschr. f. d. dtschn. Unt. Bd. 16.
*Wiener Akad. d. Wiss. Sitzungs-
ber. Math.-nat. Kl. 1—3, 7—9,
15, 19, 21, 24—41; Abt. I, Bd.
43—54, 57—60.
- D. Feddersen jr. in Elmshorn:
*Möller (Theodor), das Gesicht d.
Heimat. Geb.
*Fehrs, ges. Dichtungen. 4 Bde.
Friedens-Ausgabe.
— Maren.
*Kröger, Novellen. 6 Bde. Fried-
Auszgabe.
*Linde, die Niederelbe. Gr. Ausg.
— Niederelbe. (Land u. Leute.)
*Storms Werke. Friedens-Ausg.
- Literarisches Institut A.-G., Basel:
Friderich, d. Vögel Deutschlands.
Hasert, Antworten der Natur.
Balmes, Briefe an einen Zweifler.
- Christian Stoll in Plauen i. V.:
Lessing, Gewebesammlg.
Racinet, polychr. Ornam. Dt. u. frz.
Racinet, Kostümwerk. Dt. u. frz.
Kerl, Handb. d. Tonw.-Ind.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Guiffrey-M., Hist. gén. de la tap.
Garnier, Porc. tendre de Sèvres.
Molin, Porcelaine de Nyon.
Picard, l'ornement fleuri.
Springer, d. Aerztin im Hause.
Kumschs Werke. (Alles.)
Jannig u. R., T. d. gekl. Spitze.
Lübke u. S., Kunstgesch. 2 u. 5.
Sang u. Klang. Alle Bände
Meyers K.-Lex. 22—24. Or.-Ebd.
Buchner, Tölzer Bauernmöbel.
Göppinger, Malvorlagen. 1—2.
- Louis Naumann in Leipzig:
Schnurpfeil, Oelgasfeuerung für
Glasfabriken.
- Kochler & Volekmar A.-G., Abt.
Sortiment B. in Leipzig:
Fuchs, Sittengesch. Bd. 1—3.
— do. Erg.-Bd. 1/3. Gleicher Ebd.
— erot. Kunst.
Glück auf. Jahrg. 1920. Kplt.
— do. 1921 Nr. 4 apart.
Frank, Adolph, Feuerwaffen und
Waffen. Letzte Ausgabe.
Rüdebusch-Lerski, lebet d. Liebe.
Galen, Andreas Burns Familie.
— Töchter d. Diplomaten.
Delitzsch, Komment. z. Jesaias.
4. Ausg." Geb.
Hengstenberg, Offenbar. Johann.
Delitzsch, Bibel u. Babel. 1—3.
Graef, Landtischler. In Mappe.
Winternitz, Hydrotherapie.
Goldstein, Extrakt. d. Zähne.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(R) Humboldt u. Arndt, Brief an
J. Motherby. 1893.
(R) Plattner, a. Gramm. d. franz.
Spr. II. Tl. 1—3.
(R) Husemann, Arzneimittellehre.
(R) Berg u. Schm., Darstellg. u.
Beschreibg.
(R) Vilmorin, Blumengärtnerei.
(R) Sigwart, Logik.
(R) Erdmann, Logik.
(R) Lehmann, Recht d. Aktien-
ges. I.
(R) Ulzer, Unters. d. Fette.
(R) Ubbelohde, Hdb. d. Öle u. F.
- Walther Brinkmann in Leipzig-
Schönefeld:
*Bauernfeind. Vermessgsk. 7. A.
*Merton, Buchmalerei i. St. Gall.
*Moser, Waffensammlung.
*Vogt-Koch, Literaturgeschichte.
*Steinhausen, Kulturgesch.
*Posner, synthet. Meth. d. Chem.
*Gmelin-Kraut, Handbuch.
*Chemiker-Zeitung 1917—1920.
*Littré, Dictionnaire.
*Handwörterb. d. Staatswiss.
*Wörterb. d. Volkswirtschaft.
*Meyers, — Ritters Ortslexikon.
*Andrees Handatlas.
*Fuchs, Sittengesch. Kplt. Imit.
Wildl. u. e., u. a.
*Brehms Tierleben. Bd. 9—11 u.
kplt. in Hfz.
*Herders Konv.-Lexikon.
- Buchgewerbe Halbach in Hoerde:
*1 Peary, Entdeck. d. Nordpol.
*1 Abegg-Herz, chem. Praktikum.
- Anton Send in Altona (Elbe):
*Keyserling, Reisetagebuch eines
Philosophen. Geb.
- Albin Stein in Leipzig, Querstr.:
*Lit. Mercur 1893, 1894, 1895.
*Die Gesellschaft 1899, 1900, 1901.
*Der Freidenker 1899, 1900, 1901,
1902, 1903.
*Die Gesellschaft 1899 Bd. III
H. 5, 1900 Bd. I H. 4, 1901
Bd. IV H. 3.
*Die neue Zeit 1869.
- Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:
*Häder, Gasmotoren u. Generat.
*Bornemann, Stöchiometrie.
*Eitzen, Wörterb. d. Handelsspr.:
Deutsch-englisch.
*Herrmann, kolorist. u. textilche-
mische Untersuchungen.
— Anlage, Ausbau u. Einrichtg.
von Färberei-, Bleicherei- und
Appreturbetrieben.
*Wilke, der Maschinist u. Maschi-
nenbetriebsleiter.
*Munzinger, Kohlenstaubfeuergrn.
f. ortsfeste Dampfkessel.
*Sudermann, das hohe Lied.
*Floss, der Honig.
*Borchert, der Met.
*Hügel, Taschenbuch pharmazeut.
Spezialitäten.
*Riegl, spätröm. Kunstdustrie.
*Haine, warum Deutschland den
Weltkrieg verlor.
*Parnicke, die maschinell. Hilfs-
mittel.
*Klapheck, moderne Villen.
*Sonndorfer-Ottel, Lehrbuch der
Handelskunde.
*Langemann, der deutsche Zu-
sammenbruch.
*Aus Natur u. Geisteswelt. 537.
*Zenneck, elektromagn. Schwing.
*König, Untersuch. landwirtsch.
u. gewerbl. wicht. Stoffe.
*Lugt, Rembrandt in Amsterdam.
*Bechhold, Handlexikon d. Natur-
wissenschaften. Bd. 2.
- W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
*Marine-Rundsch. 1921 Nr. 1, 2, 3.
*Dietschold, Turmuhrn.
*Bueck, Centralverband dtschr.
Industr. 1906.
*Voigt, Wiederbelebung d. klass.
Altert. Mögl. 3. A. Kplt. u. e.
Kplt. u. einz.:
*Berichte d. Dtschn. Chem. Ges.
*Chemical News.
*Journal d. prakt. Chemie.
*Kolloid-Zeitschr.
*Liebigs Annalen.
*Petroleum-Zeitschr.
*Annalen d. Physik u. Chemie.
*Zeitschr. f. angew. Chemie.
*Chem. Industr.
*Chemiker-Zeitung.
*Chem. Revue üb. Fett-Ind.
*Seifensieder-Zeitung.
- Eduard Volkening in Leipzig:
Freimaurerztg. Reihs., Jgge., Nrn.
Poland, Pantheistik. 1897.
M. A. Zille. Alles von ihm.
Freimaurerei: Verlagswerke, —
Reste, — Partien u. Antiquar.
- Heinrich Sehrag in Nürnberg:
*Adel. Taschenb. 1920: Briefadel.
*Josephi, Werke plast. Kunst.
*Lehmanns med. Handatlanten.
Bd. 11/12, 13, 20/21.
*Gramberg, Pilze d. Heimat. Kplt.
- W. Bergholz Nachf. in Stralsund:
*Nietzsches Werke. Alte Ausgabe.
Naumann. Geb.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(A) Welt, Illustr., 1887, 91, 92.
(A) Romanbibl., Deutsche, 1880,
1881, 1883, 1885.
(A) Velh. & Klas's Monatsh. Jg.
1, 4, 6, 7.
(A) Studien, Psychische. Bd. 23,
25, 28—45.
(A) Ztschr., Meteorol., 1884, 1885.
(A) Ztschr. f. Feinmechanik. 1/28.
(A) Der Mechaniker. Kplt.
(A) Ztschr. f. Instrumentenkde.
Kplt.
(A) Klinik, Die deutsche. Bd. 13
u. 14.
(A) Olrik, nord. Geistesleben.
(A) Erg. d. inn. Med. Bd. 2 u. 4.
(A) Bibliogr. d. Sozialwiss. 1—11,
15, 16.
(A) Jahrb., Stat., dt. Städte. 1/17.
- Max Hörrhold in Leipzig:
1 Blattner, Lehrb. d. Elektrotech-
nik. 2 Bde.
1 Brockhaus' K.-Lex. 17 Bde. 1901
—1904. Nur billig.
1 Escherich, Jagdreisen.
1 Francé, die Alpen.
1 Goethes Werke. Jubil.-Ausg.
(Cotta.)
1 Gramberg, Pilze.
1 Taschenb. f. Eisenhüttenleute.
- A. Francke, Sort.-Konto in Bern:
*Windscheid, Pandektenr. 3 Bde.
*Ritter, stat.-geogr. Lexikon.
*Dierbach, Betriebschemiker.
*Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt.
*Jahn, franz. Zeitwort in tabellar.
Uebersicht. 1890.
Leski, Handbuch d. altbulgar.
Sprache.
*Salis, schwz. Bundesrecht. 2. A.
- Hermann Meusser, Berlin W. 57:
*Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie.
7. A. I, 1; I, 3; II, 1; III 1/2;
V, 2/3. In Lfgn., brosch., geb.,
auch einz. Lign.
- *Hottenroth, Trachten d. Völker.
*Elster, Wtb. d. Volkswirtsch. 3. A.
- W. Schneider & Co., St. Gallen:
Prometheus. Jg. 1921 Heft 7.
- Koehler & Volekmar A.-G., Abt.
Sortiment, in Leipzig:
(A) Bibl. f. Sport u. Spiel: Trai-
ning des Schwimmens.
(A) Pfandler, Renn-Wette.
(A) Wander, Fremdwbt. 33. Aufl.
(A) Wochenschach 1897. Kplt.
Mögl. geb.
(G) Hussak, Katechismus d. Mine-
ralogie. Geb.
(A) Baumert, gerichtl. Chemie. I.
(G) Born, Relativitätstheorie Ein-
steins.
(A) Intern. Schachkongress Bar-
men 1905. Geb.
(A) Ramforths Schachkal. 1916.
(G) Ostertag, Handb. d. Fleisch-
beschau. I
(A) Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A.
Bd. 22, 23, 24. In Bibl.-Ausg.

Paul Graupe in Berlin W. 35: Cresci, il perfetto scrittore. Bodoni, Manuale typograph. 1818. Münsterberg, japan. Kunstgesch. Teil I. Musäus, Volksmärchen. (Fleckenes Expl.) Schedel, Chronik. 1493. Mannert, Geogr. d. alt. Griechen u. Römer. Bd. 10. Merian, Maria Sibylla. (M. S. Gräfin). Blumenbuch. 1680. — d. Raupen Verwandlung. 1679. — Metamorphosis insect. — de generatione insect. 1719. — Insectes de l'Europe. 1730. — Handzeichnungen von ihr. Brüning, A., europ. Porzellan. Muther, R., Jahrh. franz. Malerei. Duret, E. Manet. Kugler, F., Geschichte Friedr. d. Grossen. 1840. Werestchaguine, W., l'exlibris russe. Mann, Robins. Crusoe en France. Cohen, H., Livres à vignett. 1870. Ridinger, Th., Fürsten-Jagdlust u. Hoch- u. Niederwild. (Daraus Th. 26—28. 30. 33. 35. 36. 38—45. 47. 48. 70. 71. 74. 75. 83. 90. 96. 97. 99. 100.) Ilmenau, Alles darauf Bezügliche. Wölfflin, H., Bambg. Apokalypse. Oppenheim a/Rh. Alles darauf Bezügliche. Rüdesheim a/Rh. Alles dar. Bez. Runge, O., sämtl. Schriften. Kolbe, Stiche. Reinhardt, Stiche. Menken, Stiche. Klassiker der Kunst: Dürer. Goethe, Iphigenie. Weimar 1825. — Erstausg. u. Autogr. v. ihm. Ossian, Works. Ranke, dtche. Geschichte. Grillparzer, ausgew. Werke. Spitteler, Prometheus. Heyse, Romane u. Novellen. M. Merian. Alles von ihm. Furtwängler, griech. Vasen. Uz Kestner. Zachariae. Schlegel. Klopstock. Kotzebue. Robinsonaden, Frühe, bis 1730. Holzschnittwerke, Frühe, des 15./16. Jahrh. Waffen. Ältere Literatur, auch Sammlungskatal. Israels u. s. Kunst, hg. v. Veth. Renan. Alles in franz. Or.-Ausg. Lange, O., Königin v. Saba. Rad. Halem, Gesch. v. Oldenburg. Souhart, Bibl. de la chasse. Schreeber (Schreeb). Alles über d. Familie. A. Dressel, Akad. Buchh., Dresden-A.: *Dierbach, Betriebschemiker.	Hugo Streisand in Berlin W. 50: *Proudhon, Célébr. du dimanche, — Solution, — Révolution, — Philos. popul., — Gerechtigkeit, u. a. *Ewald, üb. Revolutionen. 1792. *Görres, Europa, — Dtschld. u. Revol. *Hoffmann, staatsbürg. Garantien. *Rohmer, polit. Parteien. *Marr, junge Dtschld. d. Schweiz. *Walcker, Krit. d. Parteien. *Gaume, Révolution. *Murhard, Widerstand d. Staatsbürger. *Voigt, Gesch. d. Tugendbundes. *Lehmann, d. Tugendbund. *Frost, secret societatis. 1876. *Bonghi, partiti anarchist. *Nettelbladt, Gesch. freimaur. Syst. *Nihilisme: Lubomirski, — Arnaude u. and. üb. N. *Stein, Sozial. Frankreichs. *2 Wermuth-Stieber, Kommunistenverschwörung. *Sudre, Hist. du communisme. *Reybaud, Réform. ou socialistes. *Tocqueville, Démocr. en Amér. *Gesch. d. sozialdem. Partei. 1865. *Dubs, schweiz. Demokratie. *Noyes, Hist. of Amer. social. *Siegwart, d. Communistenstaat. *Nordhoff, Comm. soc. o. U.S.A. *Perrens, Démocr. en France. *Jäger, soz. Bew. Frankr. *May, Democracy in Europe. *Le Play, Réf. soc. en France. *2 Kaufmann, Utopias. 1879. *Woolsey, Communism a. social. *Most, Pariser Commune. *Fourier, Oeuvres compl. *(Cabet), Colonie Icar., — Voy. Icar. *Owen, Revolution 1849. *Saint-Simon, Oeuvres. 47 vols. *Rittinghausen, sozialdem. Abhdl. *Calberla, Sozialwissenschaftlich. *Huber, soziale Fragen. *Testut, Livre de l'internationale. *— l'internationale. 2 vols. *Villetand, Hist. de l'internationale. *Curci, Hist. de l'internationale. *Frégier, gefährl. Kl. d. Bevölk. *Garnier, Cobden. *Rossbach, polit. Oekon. 1835. *Blanqui, Econ. polit. *Laspeyres, volksw. Ansch. d. Niederl. *Contzen, volksw. Lit. d. M.-A. *Dumesnil-Marigny, Econ. polit. *Jourdain, Econ. polit. 1874. *Roscher, Gesch. d. Nationalökonom. *Kautz, volksw. Ideen Ungarns. *Inama-Sternegg, dtche. Wirtschaftsgesch. *Errera, Econ. polit. *2 Inama-Sternegg, Wtsch.-Gesch. *Putlitz, Proudhon. *Büsch, Staatswirtsch. 1780—84.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: *Weinhold, Demonstrationen. Ritter, höh. Mechanik. Literar. Echo. 23. Jg. Heft 1. Heller, Kupferstichsampler. Richter, Balladenbuch. Stratz, weibl. Körper. Jean Paul, Flegeljahre, — Siebenkäs. Brentano, Goldfäden. Wolff, kl. Leiden menschl. Leb. Voss, Homers Odyssee. 1781. Bruhne, Hormodondron Hordei. 1895. Bresadola, i funghi manger. 1899. Blume-E., Fungi Javanici. 1827. Areschong, Organ. nord. Bäume. Agricola, Vermehrg. d. Bäume. Familie Minnick. Alles. Meyer, H., organ. Verbindungen. Boudier, Mykologie. Heft 1—14. Bourden, allg. Mykologie. Brischke, Pflanzendeform. 1882. Burgess, Aster. 2 vols. Busse, Pflanzenpathologie. Schuster-H., Hdb. d. bibl. Gesch. Meyer Werk Kanzl. Gisebrecht. Nitzel, Ministerial. u. Bürgert. Horst-K., Tage L. v. Bismarcks. Fuchs, Sitteng. Erg. III. Wildl. Herrmann, Verkehr d. Christen. Harless, christl. Ethik. Culmann, christl. Ethik. Charl. Yonge. Alles. Payn, Gewonnen. Edwards, D.s Gelübde, — Lawr. Collins, Frau i. Weiss, — Geheimnis. Wood, East Lynne. Zunz, gottesd. Vortr. d. Juden. Pesch, Nationalökonomie.	Alfred Lorentz in Leipzig: Bielschowsky, Goethe, Fried.-A. Flaischlen, graph. Literaturtafeln. Goethes Werke. Bd. 7—11. (Cotta 1867.) Kellers Werke. (Cotta.) Bd. 7. Friedensausg. Franzos, Gesch. d. Erstlingswerks. Helmolt's Weltgesch. Bd. 6. 7. Jomini, Feldzüge Napoleons und Friedr. d. Gr. Sinapius, schles. Kuriositäten. Cosack, bürg. Recht. Knackfuss-Zimmermann, Kunsts gesch. Bd. 2. Muret-Sanders. Schulausg. Sachs-Villatte. Kl. A. Thibaut-Kabisch, frz. Wörterb. Kohlstock, Ratgeber f. d. Tropen. Troilo, oriental. Reisebeschreib. Burckhardt, sächs. Kirchenvisitat. Ehrhardt, Presbyteriol. d. evang. Schles. 1780. Medicus, Gesch. d. ev. Kirche in Bayern. 1863. Geitel, Siegeslauf d. Technik. Zeitschr. f. Kirchengesch. Kplt. u. einz. Ztschr. f. Völkerpsychol. Kplt. Zentralbl. f. Chirurgie. Jg. 34. 1907 Pirenne, Bibliogr. de l'hist. de Belg. 1902.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Jahresh. d. Ges. f. Anthropologie. Görlitz 1890 u. ff. Mitteilgn. d. Gesch.-Vereins für Liegnitz 1904 u. ff. Schlesiens Vorzeit in Bild u. Schr. Bresl. Kplt. u. einz. Jahrb. d. Vereins v. Altert.-Fr. i. Rheinlande. Bonn 1842 u. ff. Monatsschr. f. rhein.-westf. Gesch.-Forschung. Bonn 1875 u. ff. Schönhuth, Feste Hohentwiel. 1833. Loose, Lebensläufe Meissn. Künstler. 1888. Maitrayani Samhita, v. Schroeder. 1881/86. Caspari, Quell. z. Gesch. d. Taufsymbols. 1875. Revolution, Französ. Alles. Napoleon I. Alles. Sang u. Klang f. Kinderh. Bd. 1. Vogel, Beschreibung d. Herzogt. Nassau. Wiesbaden 1843. Overbeck, antike Schriftquellen. Leipzig 1868.	Willy Weise G. m. b. H. in Berlin W. 9: 1 Langenscheidts Unterr.-Briefe: Italienisch. Vollst.	G. Umbreit & Co. in Stuttgart: Bismarcks Gedanken. V.-A. 2 Bde. M 18.— ord. Auch in grösserer Anzahl.
--	---	---	---	---	---	---

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors:
 *Argelander, Atlas des nördlich. gestirnten Himmels.
 *Arnim, Bettina von, die von Güntherode. (Insel.)
 *Busch, von der Reklame des Kaufmanns.
 *Cortus, wie inseriere ich mit Erfolg.
 *Dannemann, Naturwissenschaften in ihrer Entwicklung. 4 Bde.
 *Eisler, Soziologie.
 *Ernst, zeitgemäße Reklame.
 *Fuchs, soziale Lage der Pforzheimer Bijouteriearbeiter.
 *Grotewind, Polizeihandbuch.
 *Grönwald, das Plakat.
 *Hess, Reklameerfahrungen.
 *Heydenreich, d. Lehre v. Schuss.
 *Kropeit, Reklameschule.
 *Münchener medizin. Wochenschr. Jahrg. 1918, 1919, 1920. Kplt.
 *Simmel, Geschichtsphilosophie.
 *— Soziologie.
 *Stern, Differential-Psychologie.
 *Wörishofer, soziale Lage der Cigarrenarbeiter Mannheims.
 *Wunderlich, der deutsche Satzbau. Bd. 1.
 *Ziegler, die soziale Frage.
 *Zimmermann, chin. Porzell. 1/2. Angebote freundl. direkt erbeten.

Leo Liepmannssohn, Ant., Berlin SW. 11, Bernburger Str. 14: Dauernd: Vollständ. Reihen und einzelne Bände von:
 *Denkmäler dtschr. Tonkunst. 1. u. 2. Folge.
 *Denkmäler d. Tonkunst i. Oest.
 *Gesamtausgaben von Palestrina, — Lasso, — Victoria, — Sweelinck, — Schein, — Schütz, — Bach, — Händel, — Mozart, — Beethoven, — Schubert, — Mendelssohn, — Schumann, — Loewe, — Berlioz, — Purcell, — Rameau, — Gluck, — Grétry, — Froberger, — Chopin.
 *Alles die Musik Betreffende. Erbitte Zettelkataloge, Listen und abgestrichene Antiqu.-Kataloge. Für Nachweis ganzer Sammln. Provision.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
 *Meyers Konv.-Lex. Grosse Ausg. Bd. 7 u. Folge. Halbfz. Bibliotheksband C.

Zurückverlangte Neuigkeiten.
 Wir erbitten schnellstens zurück alle remissionsberechtigten Ex. von: **Autotechnische Bibliothek Bd. 56**

Cäsar: Das moderne Motorrad
 3. Auflage.

Nach dem 31. August können Ex. nicht mehr angenommen werden.
 Berlin W. 62, 30. Mai 1921.

Verlagsbuchhandlung
Richard Carl Schmidt & Co.

Kontakt
Arthur Kollitsch, Klagenfurt,
 ersucht um Zusendung v. Antiqu.-Katalogen in 3facher Zahl.

Stellenangebote.

Zum 1. Juli suche ich einen mit allen Verlagsarbeiten vertrauten, gut empfohlenen und zuverlässigen

Gehilfen

mit guter Handschrift für die Anzeigen-Berechnung.

Gehalt nach Gruppe B.

Angebote mit Zeugnisabschriften, erbitte ich zunächst schriftlich.

Berlin W. 9, Linkstr. 16.

Franz Bahlsen.

Für die Leitung eines Kleinstadt-territoriums mit Nebenbranchen in katholischer Gegend suchen wir eine ordnungsliebende, gewandte Kraft für den Ladenverkehr, Bestellbuch u. Kontenführung. Angebote vorerst ohne Zeugnisse und Bild mit kurzer Adressenangabe unter # 1355 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für die

Anzeigenabteilung

eines größeren Fachzeitschriftenverlages in Mitteldeutschland wird

jüngerer Gehilfe

gesucht. Auch Herren, die noch keine Erfahrung im Anzeigenwesen besitzen, aber den Willen haben, sich einzuarbeiten, wollen sich unter Nr. 1459 bei der Geschäftsstelle des Börsenblattes melden. Zeugnisabschriften sind beizufügen und die Gehaltsansprüche anzugeben.

Gehilfin,

jüngere, für Ladenverkehr gesucht. Kenntnis der Schreibmaschine erwünscht. Angebote mit Gehaltsanspr. erbittet

Berlin W. 9. E. Kantorowicz.

Junger Buchhändler,

mit schriftl. Arbeiten vertraut, von Reisebuchh. größerer Stadt Rheinlands zu sofortigem Antritt gesucht. Gehalt nach Tarif.

Selbstgeschriebene Angebote unter Angabe des Alters, Beifügung eines Lichtbildes sowie Zeugnisabschriften unter # 1451 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen grossen wissenschaftlichen Verlag wird e. tüchtiger Gehilfe gesucht, dem die gesamte Leitung obliegen soll. Angeb. unter Nr. 1458 d. d. Gesch. des B.-V. erb.

Kath. Buchhändler.

Älterer, unverheirateter, erfahrener kath. Sortimentier, der auch Kenntnisse im Musikalien- u. Schreibwarenhandel besitzt, für Sortiment in deutscher Stadt Oberschlesiens für sofort oder 1. Juli gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Angabe der Gehaltsansprüche unter # 1448 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

ANTIQUAR,

jüngerer selbständiger arbeitender Herr, für

sofort

gesucht. Schriftliche Angebote an die

Kadewe- Bücherabteilung

Berlin W. 50

Tauenhienstr. 21—24

Für ein großes Leipziger Exportunternehmen wird z. sofortigen Antritt ein tüchtiger 1. Gehilfe gesucht, der in der auswärtigen Expedition erfahren ist. Angeb. u. Nr. 1457 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Jüngerer

Buchhändler von Berliner Zeitschr. Verlag für Abonn.-Propag. gesucht.

Angebote mit Ansprüchen und Zeugnisabschriften unter # 1420 an die Geschäftsst. des B.-V. erbeten.

Stellengesuche.

Sortimentsgehilfe

sucht Stellung für sofort oder später, ev. zur Saison. Ges. Angebote u. Walter Eisenstaedt, Zoppot, postlagernd.

Strebamer junger Mann in ungef. Stellung, mit Kalkulat., Korrespondenz u. Buchhaltung vollständig vertraut, sucht

Vertrauensstellung

in christl. Verlag oder Zeitschriftenverlag.

Angebote erb. unt. Nr. 1438 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lehrmittelhändler,

branchenkundig, sucht sofort Stellung, ganz gleich, wohin.

Angebote unter # 1447 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Strebamer Buchhandlungsgehilfe, 22 Jahre alt, Einj. Frei., d. St. in einem Verlag tätig, sucht für sofort neuen Wirkungskreis, mögl. in mittlerem od. höherem Sortiment. (Gute Zeugn.) Pflichtesfriges, gewissenhaftes Arbeiten zugesichert. Gesl. Angebote unter Nr. 1456 d. d. Gesch. d. B.-V.

Erster Sortimentier,

mit sämtlichen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, flotter Verkäufer, sucht passenden Posten.

Suchender ist 30 Jahre alt, gesund und von repräsentablem Äusseren. Erste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gesl. Angebote unter A. Z. Nr. 1455 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Dresden - Leipzig.

**

Junger, strebamer, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Buchhandlungsgehilfe sucht für sofort oder 1. Juli 1921 schöne Stellung in Sortiment oder Verlag schöngeist. od. wissensch. Richtung zwecks weiterer Ausbildung. Gute Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten.

Frdl. Angebote unter # 1462 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Leitende Stellung in Berlin

im Verlag oder Reisebuchh. sucht tücht. Buchhändler mit reichen, in leitenden Posten bei ersten Firmen erworbenen Kenntnissen in Herstellg., Vertrieb und Reise-Organisation. Erfolgreiche Praxis durch Zeugnisse und Referenzen bestätigt.

Gesl. Angebote unter W. # 1453 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jüng. schwedischer Buchhandlungsgehilfe mit guter Allgemeinbildung wünscht für sofort oder später Stellung, vorerst als Volontär, in einer guten, deutschen Buchhandlg. Selbiger war 2 Jahre in erster Universitätsbuchhdg. Schwedens tätig. Große Berufsliebe und besonderes Geschick z. Dekorieren. Kost und Logis im Hause des Chefs erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Angebote an
Harald Althin,
Glemmingebro
(Schweden).

Bewilligt: Verkauf von
AL u. gr. Auflagenreste in guter
Ausstattung lauft ständig
A. Bartels, Wilm a. D.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufbar G. Bartels, B.-Weißenjee

Verleger bevorzugen

die „Ernté“, die unbestritten Deutschlands bedeutendste Zwischenwochenzeitung ist und überall weltweit verbreitung findet.

1000 Mitarbeiter,
vielseitiger bester Inhalt!
Hinweise auf neue Bücher
kostenfrei, falls gebundener
Beleg eingesandt wird.

Verlag in Rudolstadt(Thür.)

Bücherreisender,

der die ganze Schweiz seit Jahren mit bestem Erfolg bereist, möchte auf eigene Rechnung arbeiten und

wünscht Offerten

über größere Fach- und volkstümliche Werke.

Gef. Angebote erbieten unter
Chiffre OF. 3574 Z an Orell-
Füssli-Annoncen, Zürich.

Berstdruck! Blattendruck!

in jeder Art und Ausführung
bis zur billigsten Massenauslage
liefert schnell und billig

Ab. Mann, Lenne, Mhd.
Schnellpressen-, Rotations-
und Segmaschinenbetrieb

Berlagsvertretungen für Italien

von ansehnlichen Verlags-
häusern übernimmt geschulter
Buchhändler. Referenzen und
Sicherstellungen werden geboten

Angebote unter L. T. 1441
an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Anzeigen- Vertretung

für Gross-Berlin gesucht

von 2 erfahrenen, erfolgsicheren
Anzeigen - Fachmännern
(früher Ullstein-Vertreter).
Bureau, Telefon und Schreib-
maschine vorhanden.
Nur gute Fachblätter oder Zeit-
schriften kommen in Frage.
Angebote unter # 1440 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jeder Buchhändler sende das
erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-
druck, Zeitschrift usw.), sofort an
die Bibliographische Abteilung des
Börsenvereins oder an die Deutsche
Bücherei zur Aufnahme in die
Bibliographie.

Todesanzeigen.

Nach schwerer Krankheit verschied gestern der Leiter
unserer Verlagsabteilung,

Herr Alfred Zosel.

Wir beklagen den frühen Tod des arbeitsfreudigen,
liebenswürdigen, besonders kenntnisreichen Kollegen tief
und werden das Andenken des trefflichen, mit uns allen
stets eng verbundenen Mannes immer in Ehren halten.

Breslau, den 25. Mai 1921.

Inhaber und Angestellte
von Priebsch's Buchhandlung.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband. S. 761. — Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler. S. 761. — Neuordnung der deutschen Rechtschreibung. Von Th. Sprater. S. 761. — Vom in- und ausländischen Papiermarkt. Von S. Hein. S. 762. — Kleine Mitteilungen. S. 764. — Personalnachrichten. S. 764. — Sprechsaal. S. 764. — Bibliographischer Teil: Erwähnene Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 764. — Verzeichnis von Neugkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 767. — Anzeigen-Teil: S. 768-774.

Abitig 5731.
Acquistapace 5740.
Ad. Both. in Hess.
5743.
Albert in Hanau 5739.
Althin 5744.
Althoff in Ge. 5740.
Artelds in Weiß. 5744.
Barig 5744.
Bäschlin 5740.
Baumann in Charl. 5718.
Bed. sche Brübb. in Mü.
5724.
Bergholz Ahd. 5741.
Braun'sche Hofbuchdr.
5722.
Brinckmann 5741.
Buchgewerbe Halbach
5741.
Buchh. d. Diak.-Aust. in
Kais. 5732.
Buuron & B. 5738.
Chun 5720.
Cotta'sche Abh. Ahd. 5727.
Deubler 5739.
Diederichs Verl. in Jena
5737.

Dieterich'sche Brübb. in
Ge. 5726.
Dreßel 5742.
Eisenhardt 5720.
Eisenstaedt 5743.
Engelmann, H. R., in
Berlin. 5734.
Ernst & S. 5722.
Fredderksen 5741.
Fischer, S., in Berlin.
5727.
Fischer, R. C., in Ge.
5718.
Fleischel & Co. 5719.
Fleischer, E. Gr., in Ge.
5718. 5730.
Fod G. m. b. H. 5740(2)
5741 (2).
Frondé Sort. in Bern
5741.
Fröhliche & Schm. 5720.
Gast 5740.
Gebbert 5740.
Gertenberg'sche Br. 5730
Götting 5739.
Gottschalk 5741.
Graupe 5742.

Grotius-Verl. 5722.
Hanau 5718.
Hartleben 5721.
Heimatverlag in War.
5739.
Hengstenberg in Bochum
5740.
Herder & Co. in Freib.
5738.
Hesse & B. 5730.
Hermanns Brübb. 5724.
5739.
Hiersemann 5742.
Hirzel 5737.
Hobbing in Berlin. 5732.
Hofbauer Jde. Br. 5740.
Hörhold 5741.
Hufel-Verl. 5720.
Iaefel 5740.
Kadewe-Bücherabt. 5743.
Kantorowica 5743.
Kell's Br. 5740.
Keller in Drif. a. W.
5724.
Kiepenheuer 5725.
Koch in Königsb. 5741.

Kochler Ant. in Ge. 5742.
Kochler & B. A.-G.
5741 (2). U 3.
Kollitsch 5743.
Kösel & V. 5731.
Kühl, B. H. 5741.
Langenscheidt, Dr. B.
5723.
Lauth's Br. 5739.
Leips. Graph. Werke 5718.
Liepmannssohn. Ant.
5743.
Lindemann in Stu. 5740.
Litero 5741.
Lit. Inst. A.-G. 5741.
Lohse 5740.
Lorenz in Ge. 5742.
Lorenz in Freib. 5732.
Lung 5718.
Mann 5744.
Mayer, O., in Stu. 5739.
Meininger 5732.
Meissner 5741.
Rebel 5739.
Raumann, O., in Ge.
5741.

Oldenbourg, N., in Mü.
5730.
Orell-Füssli-Annoncen
5741.
Palm's Hofbb. 5740.
Priebsch's Br. Jus. u.
Angest. 5744.
Reichenbach'sche Brübb.
5734. 5735.
Reimer, D. 5731.
Reinhardt in Mü. 5718.
Reinher in Dr. 5728.
5729.
Rothschild 5732. 5730.
Sänger & Br. 5738.
Schmidt & Co. 5740.
5733.
Schneider & Co. 5741.
Schrag 5741.
Schreitmüller 5743.
Schulz in Brü. 5718 (2).
Send 5741.
Springer in Brü. 5740.
Stein in Ge. 5741.
Steinhardt 5740 (2).
Stoll in Br. 5741.
Stollfuß 5730.

Streisand 5742.
Strohmey 5739.
Tausig & Tausig 5730.
Ulfstein U 1.
Ulmbrecht & Co. 5742.
Vahlen 5743.
Perl. Ars sacra 5746.
Perl. »Dt. Kirche« U 2.
Perl. »Ernté« 5744.
Perl. f. volksdt. Lit. u.
Kunst U 4.
Perl. »Offene Worte«
5718.

Perl. d. Seitz'schen Ver-
tes 5720.
Wolfsen 5741.
Wachsmuth 5740.
Wachsmuth A.-G. 5728.
5742.

Weber, J. A., in Ge. 5736.
Weise in Brü. 5742.
Weitschreit & W. 5741.
Wendebourg 5740.
Weichmann 5730.
Wolff in Mü. 5732.
Wulff 5740.

In einer Sitzung des Wirtschaftspolitischen Ausschusses, die sich mit dieser Angelegenheit befasste, wurden in Verbindung mit dieser Anfrage Eingaben des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Kreis Mitteldeutschland) in Erfurt, des Tarifausschusses der Deutschen Buchdrucker (Kreis Schlesien) und der Arbeitsgemeinschaft des bayerischen Einzelhandels mit Protesten gegen die geplante Papierpreiserhöhung besprochen. Reichswirtschaftsminister Scholz gab hierauf eine Darstellung der Entwicklung der Druckpapierpreise, wobei er auch die am 1. April d. J. erfolgte Aufhebung der Bewirtschaftung für Druckpapier erwähnte. Er teilte ferner mit, die Preisprüfungsstelle sei zu dem Resultat gekommen, daß die Preiserhöhung zwar nicht in vollem Maße eintreten dürfe, daß man aber kaum unter einen Preis von 3.60 Mark gehen dürfe, wenn nicht eine ganze Reihe minderleistungsfähiger Druckpapiersfabriken zur Stilllegung gezwungen werden sollten. Dieser Preis von 3.60 Mark dürfte auf etwa 3.40 Mark pro Kilogramm gesenkt werden. Wenn die deutsche Presse glaube, auch bei diesem Preise nicht bestehen zu können, so müsse man andere Mittel ergreifen, um ihr zu helfen. Man einigte sich schließlich auf eine Entschließung, in der zunächst zum Ausdruck kommt, daß die Aufrechterhaltung der Existenzmöglichkeit der Tages- und Fachpresse für das gesamte wirtschaftliche und politische Leben Deutschlands ein unabdingtes Erfordernis ist. Des weiteren soll eine eingehende Nachprüfung der Rohstoff- und Verarbeitungskosten und eine darauf begründete Einwirkung auf angemessene Preisfestsetzung erfolgen. Die Wiedereinführung einer Bewirtschaftung des Druckpapiers hielt der Wirtschaftspolitische Ausschuß des Reichswirtschaftsrates aber nicht für zweckmäßig, er befürwortete vielmehr die baldige gesetzliche Errichtung einer Gesamtvertretung des Papierfaches durch organisatorische Zusammenfassung.

Im weiteren Verlauf dieser Angelegenheit erfolgte in der Sitzung des Reichstags vom 11. Mai die Beratung des nachstehenden von den bürgerlichen Parteien und den Sozialdemokraten eingereichten Antrages: 1. Die Reichsregierung wird ersucht, mit tunlichster Beschlagnahme unter Anwendung der Verordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 die Gestaltungskosten für Zellstoff, Holzstoff und Zeitungsdruckpapier durch genügend zahlreiche und eingehende Revisionen festzustellen und zur Prüfung der Preise an Hand der Revisionsergebnisse einen Ausschuß einzusezen, dem Mitglieder des Reichstags, des Reichsrats, des Reichswirtschaftsrates, sowie Vertreter der Zeitungsverleger und der beteiligten Industrien in paritätischer Zusammensetzung angehören; 2. hierbei feststellen zu lassen, ob eine Preissenkung etwa durch Kartellmaßnahmen behindert wird; 3. das Zeitungsdruckpapier in die Tarifklasse B ohne Erhebung eines Zusatzes für gedeckte Wagen zu versetzen; 4. um der deutschen Presse den Übergang von der gebundenen zur freien Wirtschaft zu erleichtern, für die Monate April bis Juni 1922 je 6 Mill. Mark zur Verfügung zu stellen. Bei der Abstimmung wurde dieser Antrag angenommen. Der Antrag der Unabhängigen und der Zusatzantrag der Sozialdemokraten, die beide die Sozialisierung der Papierversorgung forderten, wurde abgelehnt.

Im Zusammenhang hiermit sei noch erwähnt, daß auch die Einzellantage energisch die Senkung des Zeitungsdruckpapierpreises fordern, besonders der bayerische und der sächsische Landtag. Der bayerische Minister Hamm erklärte z. B., die bayerische Regierung halte es für die Pflicht des Staates, nach Möglichkeit für die Sicherung des Bestandes der Presse hinzuwirken, und daß die bayerische Landespreisstelle sich zur Prüfung der Verhältnisse der bayerischen Papierfabriken umso mehr verpflichtet halte, als eine Reihe von Papierfabriken außenseiterregende Gewinne machten, die als im Mißverhältnis zu der Belastung der Öffentlichkeit infolge der hohen Papierpreise stehend empfunden würden.

Durch die Annahme des dem Reichstag vorgelegten Antrages wird es möglich sein, für das zweite Vierteljahr 1921 den Preis für Zeitungsdruckpapier auf etwa 3.— bis 3.10 Mark herabzusetzen. Im "Zeitung-Verlag", dem amtlichen Organ des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, wurde erklärt, daß die gesamte deutsche Verlegerchaft diesen Beschuß mit großer Freude begrüßt. Sie habe das Vertrauen, daß bei einer ständigen Fühlung zwischen den Zeitungen und der Volksvertretung dem allgemeinen Wohle am besten gedient werde; sie hege die Hoffnung, daß es der Tätigkeit des Ausschusses in diesen Tagen schwerster Not und Sorge gelinge, die wirtschaftliche Bedrohung, die in der starken Steigerung der Kosten für die Beschaffung des Druckpapiers liege, wesentlich abzuschwächen.

Durch den Reichstagsbeschuß war es gelungen, die Papierfabrikanten zu Nachlässen zu bewegen, durch die eine Senkung des Preises um 20 Pf. für das Kilogramm ab 1. April für drei Monate erreicht wird (also statt 3.60 nur 3.40 Mark). Um darüber hinaus dem deutschen Zeitungswesen den Übergang aus der Zwangswirtschaft zu ermöglichen, sollen weitere Maßnahmen durch den Reichstag be-

schlossen werden, die sich u. a. auch auf die Durchführung einer Untersuchung über die Preisgestaltung beziehen und außerdem das Ziel verfolgen, den für die Zeitungen noch immer unerträglichen Preis noch weiter zu senken. Das Ergebnis ist in der vorhin mitgeteilten weiteren Senkung von 3.40 Mark auf 3.— bis 3.10 Mark zu erblicken.

Die »Papier-Zeitung« bezeichnet den Kampf um den Zeitungspapierpreis als einen »Sieg der Zeitungsverleger«. In einer Anmerkung der Schriftleitung wird ausgeführt, daß der Untersuchungsausschuss wenig Erfolg haben werde, wie dies auch mit ähnlichen Ausschüssen in den Vereinigten Staaten und in Kanada der Fall gewesen sei. Das greifbare Hauptergebnis des Reichstagsbeschlusses werde also wahrscheinlich die weitere Liebesgabe von vorläufig 18 Millionen an die Zeitungsverleger sein.

Beim inländischen Papiermarkt wird berichtet, daß trotz Aufhebung der Bewirtschaftung des Zeitungspapiers die Sicherstellung des Bedarfs nicht im geringsten Einbuße erlitten habe. Das ist leicht begreiflich, denn die Überproduktion betrug bereits über ein Drittel des normalen Bedarfs, und zudem sind die Zeitungen und Zeitschriften noch für eine gewisse Zeit versorgt. Die »Papier-Zeitung« weist darauf hin, daß im Außenhandelsverkehr das grundsätzliche Ausfuhrverbot zur Vermeidung eines Ausverkaufs des deutschen Druckpapiers zum Schaden der inländischen Papierversorgung bestehen blieb. Die zur Ausfuhr freigegebenen Mengen wurden bei geringer Nachfrage zu nachgebenden Preisen im Auslande untergebracht, da sich in den letzten Wochen ein starker Wettbewerb der tschechoslowakischen und finnischen Papierindustrie bemerkbar gemacht hat, die zu niedrigeren Preisen an das Ausland zu liefern imstande sind als die deutsche Industrie. Die Nachfrage nach Erzeugnissen der Papiergarn- und Seidenpapierindustrie, sowie nach Pappeln blieb zurückhaltend, doch besserte sich das Inlandsgeschäft in mäßigem Umfange, während die Ausfuhr noch weiter als im Vorjahr zurückging.

Da überall ein riesiges Überangebot an Papieren aller Art besteht, so ist es verständlich, daß ein sehr scharfer Wettbewerb immer mehr einsetzt. Der noch vor kurzer Zeit seltener zu sehende »Papier-Meisende« ist ein ständiger Gast geworden, oft sprechen mehrere Vertreter an einem Tage vor. Selbstverständlich drückt dieses Überangebot auf die Preise, namentlich Schreibpapier erfährt eine Senkung. Es wird zwar behauptet, daß die Qualität minderwertiger sei, aber wo ein reiches Angebot vorhanden ist, da wird sich der erfahrene Verbraucher keine geringen Qualitäten aufdrängen lassen, oder aber er wird einen entsprechenden Preisnachlaß fordern. Ob die Behauptung richtig ist, daß im Großhandel die Preise für die gangbaren Druck- und Schreibpapiere sowie für Pergamentersatz die Geschäftskosten nicht mehr decken, mag dahingestellt bleiben. Es ist allerdings verständlich, daß beim Vorhandensein großer Lager weiter eintretende Preissenkungen Verluste im Gefolge haben. Die von früher her gewohnten Gewinne werden einem mäßigen Verdienst Platz machen müssen. In den Kreisen der Papiererzeuger glaubt man sogar, eine Steigerung der Preise ankündigen zu müssen, und zwar mit der Begründung, alle Unkosten sowie die Preise für Rohstoffe und Frachten seien weiter gestiegen. Die Verbraucher werden hierfür kein Verständnis haben, in erster Linie auf die überraschend günstigen Ergebnisse fast aller Papierfabriken hinzuweisen und dabei erklären, daß die erzielten Gewinne sehr gut eine Schmälerung ertragen können.

Es ist auch ganz natürlich, daß in den Verbraucherkreisen nicht alles so hingenommen wird wie in jenen Zeiten, wo man froh war, »daß man etwas bekam«. Beanstandungen sind an der Tagesordnung, es wird wieder mehr und mehr Qualitätsware verlangt, und das ist im Interesse des Ansehens der deutschen Wirtschaft und der deutschen Industrie nur zu loben. Selbstverständlich soll hiermit dem Verfallen in Kleinigkeiten und Kleinlichkeiten nicht das Wort geredet werden.

Ausländischer Papiermarkt.

Aus Frankreich wird berichtet, daß in der dortigen Papierfabrikation eine große Stille herrscht. Viele Papiermaschinen, sogar manche Fabriken sind außer Betrieb gesetzt worden. Die Lagervorräte sind ganz bedeutend. Es ist daher begreiflich, daß viele Entlassungen von Arbeitern und Angestellten vorgenommen werden. Durch eine Erweiterung des Umfangs der Pariser Zeitungen hofft man auf Zuführung einiger Aufträge für die Druckpapiersfabrikanten. Während der gegenwärtige Preis für Zeitungspapier etwa 150 Frs. pro 100 Kilogramm beträgt, sollen die Papierfabrikanten noch über Vorräte verfügen, die mit 300 Frs. angesehen wurden.

Der englische Papiermarkt weist kein besseres Bild auf. Ob der Ausstand der Kohlenarbeiter eine Belebung in der Auftragserteilung für Papier mit sich bringt, ist noch sehr fraglich. Trotz der gesunkenen Preise wollen die Arbeiter von einem Abbau der Löhne nichts wissen. In einzelnen Papiersorten sind die Preise gefallen. Die meisten Papierfabriken haben aber noch große Posten teuer

eingelaufter Rohstoffe lagern. Auch mit Skandinavien laufen noch Verträge, die auf hohen Preisen für Halbstoffe aufgebaut sind. Die allgemeine Lage des Papiermarktes hat aber auch in Skandinavien bereits ein Entgegenkommen hinsichtlich der Vertragspreise gezeigt. Für den Zellstoffmarkt sind keine guten Aussichten vorhanden. Holzschliff ist kaum gefragt, sodass von Abschlüssen keine Rede sein kann. Es wird im Gegenteil versucht, sich von den Abschlüssen möglichst frei zu machen.

Aus Polen ist ein ungeheures Anschwellen der Papierpreise zu berichten. Während vor dem Kriege eine Waggonladung minderwertigen Papiers etwa 2000 Mark kostete, kann man eine solche für 500 000 Mark jetzt kaum erhalten. Gutes Schreibpapier kostete früher pro Waggon etwa 5000 Mark, jetzt 1 Million Mark. Es wird daher niemanden überraschen, dass die Büchererzeugung auf einem toten Punkte angekommen ist, und dass Schulbücher als Luxuswaren gelten. Der Bedarf an Zellstoff wird nicht im geringsten gedeckt. Seit Anfang April sind in Polen alle Beschränkungen des Handels mit Druckpapier (Notationspapier) aufgehoben worden.

In der Tschecho-Slowakei ist die Papierzentrale mit Wirkung vom 1. Juni aufgehoben worden. Papier aller Art, insbesondere Notationspapier, wird in den nächsten Tagen in den freien Handel gelangen. Die Einfuhr von Notationspapier wurde mit 15 Waggons monatlich kontingentiert.

In Norwegen stehen schon seit einiger Zeit viele Holzschleifereien still, und eine erhoffte Belebung des Marktes ist nicht eingetreten. Mit Frankreich schwelen Verhandlungen, von denen man sich ein Anziehen des Marktes verspricht. Die gleiche Stille herrschte bis vor kurzem auf dem Papiermarkt, jedoch sind die Anfragen in letzter Zeit wieder zahlreicher, besonders für Notationspapier. Man hofft, dass das Geschäft in allen Papieren sich besser entwickeln wird, und dass weitere Preissenkungen nicht eintreten werden. Auch im Zellstoff hat die Nachfrage zugenommen, während dies von Holzschliff nicht gesagt werden kann.

In Schweden hat eine allgemeine Senkung der Papierpreise stattgefunden. Zeitungspapier wird zu —40 Kronen pro Kilogramm und billiger geliefert. Dieser Preis entspricht etwa einem Drittel der bisherigen höchsten Preise. Die Preise für Holzschliff sollen den Fabriken kaum noch einen nennenswerten Verdienst abwerfen. Die Arbeiterverhältnisse sind wieder normale, da in allen Papierstofffabriken wieder gearbeitet wird. Auf die angekündigte Lohnkürzung wollen die Arbeiter nicht eingehen. Wird in dieser Hinsicht keine Einigung erzielt, so dürfte die Ausfuhr hart betroffen werden, so dass schließlich auch die Arbeiter mit empfindlichen Schäden zu rechnen haben.

Aus den Vereinigten Staaten wird berichtet, dass die Papierfabriken überfüllt sind mit Papierstoffen; viele Fabriken sind nur einzelne Tage im Betrieb. Um dem ausländischen Wettbewerb zu begegnen, wird eine Erhöhung der Einfuhrzölle gefordert. Von Interesse ist wohl die Mitteilung, dass skandinavisches Zeitungspapier für 3,1 Cent pro Pfund angeboten wurde, während es in den Vereinigten Staaten wie in Kanada 5½ Cent pro Pfund kostete. Es wird darüber geplagt, dass das in letzter Zeit aus Deutschland eingeschaffte Zeitungspapier recht minderwertig gewesen sei, weshalb mehrere größere Verleger deutsches Zeitungspapier nicht mehr annehmen wollen. Man tut gut, diese Mitteilung sehr vorsichtig aufzufassen, da sie von Konkurrenzrücksichten dictiert erscheint. Von Mitte Mai an rechnete man mit einem Ausstand der Papierarbeiter, da diese nicht in eine Herabsetzung der Löhne um 30 Prozent einwilligen wollten. Die Arbeitgeber wenden u. a. ein, dass im letzten Jahre die Kaufkraft des Dollars um 30% gestiegen sei. Eine eventuell eintretende Knappheit der Papiervorräte befürchten die Verleger nicht, da sie über große Bestände verfügen, namentlich über ausländische Papiere, die in den Häfen lagern. In Kanada herrscht großer Auftragsmangel bei den Papierfabriken. Die auf etwa die Hälfte herabgeminderte Erzeugung soll solange beibehalten werden, wie es die Marktlage erfordert. Gegebenenfalls soll die Arbeitszeit noch weiter eingeschränkt werden, trotzdem im April nur an vier Wochentagen gearbeitet wurde.

Die argentinischen Papierfabriken, die in einem Trust zusammengeschlossen sind, weisen gegenwärtig eine ausreichende Beschäftigung auf. Argentinien zählt 11 Papierfabriken, jedoch keine Zellstofffabriken. Hauptsächlich werden hergestellt Einwickelpapier, Packpapier, Buntpapiere, gewöhnliches Werkdruck- und Schreibpapier, Pappen und Karton. Während des Krieges nahmen die Fabriken auch die Fabrikation von Zeitungspapier auf, die heute noch in beschränktem Maße fortgesetzt wird. Im Verhältnis zum argentinischen Gesamtverbrauch an Zeitungsdruckpapier fällt die einheimische Erzeugung nicht ins Gewicht. Die Einfuhr von Zeitungspapier nach Argentinien ist zollfrei.

Aus China wird vor allem eine Zunahme der Einfuhr von Zeitungspapier gemeldet. Nicht nur in den großen Hafenstädten, son-

dern auch im Innern des Landes werden neue Zeitungen in chinesischer Sprache und Schrift herausgegeben. Meist wird Flachdruckpapier gebraucht, da die Auflagen keinen Notationsdruck bedingen. bemerkenswert ist, dass diese einheimischen Zeitungen mit Vorliebe einseitig glatte Papiere benutzen, da nur die glatte Seite bedruckt wird. Das Papier braucht man auch für chinesische Lese- und Schulbücher. Es kommt meistens aus Schweden; auch Norwegen und Deutschland liefern einen Teil; es wird teilweise gehandelt. Das Papier ist fast so dünn wie Seidenpapier und nur so weit geleimt, dass Druckfarbe nicht durchschlägt. Neuestens liefert auch Japan solches Papier, ferner wird es in Shanghai und Hankau hergestellt. Kanadische Fabriken konnten bisher so leichtes Papier in der gewünschten Beschaffenheit nicht herstellen. Auch sonstige Papiere, wie Bücherstoffe, farbige Papiere für Plakate und Straßenzettel, farbig gestrichene Papiere, sowie Kraft- und Packpapiere sind stark gefragt.

Kleine Mitteilungen.

Postcheckverkehr mit Danzig. — Am 1. Juni ist mit der Postverwaltung des Gebiets der Freien Stadt Danzig der Postcheckverkehr in vollem Umfang aufgenommen. In diesem Verkehr sind zugelassen Überweisungen von einem Postcheckkonto auf ein anderes Postcheckkonto, Einzahlungen mit Zahltarife und Auszahlungen durch Zahlungsanweisung. Die Bewohner des Deutschen Reiches können ein Konto beim Postcheckamt in Danzig und die Bewohner des Gebiets der Freien Stadt Danzig ein solches bei einem deutschen Postcheckamt unterhalten. Überweisungen und Zahlungsaufträge mit Zahltarife oder Zahlungsanweisung nach dem Gebiet der Freien Stadt Danzig werden im einzelnen bis einschließlich 3000 Mark ohne besonderen Nachweis ausgeführt. Bei Überweisungen und Zahlungsaufträgen über höhere Beträge als 3000 Mark sind Inhalt und Zweck des Geschäfts, für das die Zahlung dient, anzugeben und durch Nachweise zu belegen.

Handelsfreiheit mit Amerika. — Nach einer Mitteilung des amerikanischen Staatsdepartements sind, wie die »Leipziger Neuesten Nachrichten« melden, alle Einschränkungen des Handels mit den früheren Feinden für sämtliche Bürger der Vereinigten Staaten aufgehoben. Nur dürfe sich der Handel nicht auf jene Besitzungen erstrecken, die im Verlaufe des Krieges sequestriert worden sind.

Personennachrichten.

Gestorben:

am 24. Mai nach schwerer Krankheit im Alter von 37 Jahren Herr Alfred Bozel, Leiter des Verlages von Pribatsch's Buchhandlung in Breslau, der er seit 1906 angehörte. Ein lebenswürdiger, arbeitsfreudiger Verfussgenosse von reichen Kenntnissen ist mit dem Verstorbenen viel zu früh seinem Beruf und seinem Pflichtenkreis entrissen worden.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zusammenschluss gegen die Luxussteuer.

Von H. Weirauch.

Die »Antiquitäten-Zeitung« (Verlag von H. Pfisterer, Stuttgart), brachte in ihren beiden letzten Nummern einen sehr gut unterrichtenden Aufsatz von Dr. Grünberg »Die Luxussteuer im Gewerbebetrieb der Antiquitäten- und Kunsthändler« sowie eine sich daran schließende Aussprache mehrerer Händler. Alle stimmten überein in der Beurteilung dieses zweckwidrigen und verderblichen Gesetzes, und alle erkannten, dass nur ein Zusammenschluss aller Beteiligten eine Beeinflussung der Regierung und eine Abänderung des Gesetzes ermöglichen könne. Tatsächlich sind auch schon Bestrebungen im Gange, um alle Verbände der Antiquitäten- und Kunsthändler in einer umfassenden, wenn auch vielleicht losen Vereinigung zusammenzuschließen. Wie aber ein in Leipzig wohnender Antiquar bemerkte, sollten bei dieser Gelegenheit die Buchhändler, von denen wohl nur ein kleiner Teil die Antiquitäten-Zeitung lesen mag, nicht abseits stehen, sondern sich in irgend einer Form am Zusammenschluss beteiligen. Denn nicht nur die Buchantiquare, sondern auch die Verleger von Kunstblättern und kostbaren Werken, und mit den Verlegern natürlich zugleich die Sortimente, die sich mit dem Vertrieb solcher Werke beschäftigen — sie alle bekommen den Segen dieses Gesetzes in der einen oder anderen Form zu spüren. Und es ist klar, dass ein Vorgehen der Kunst- und Antiquitätenhändler umso wirksamer sein muss, wenn es von den angesehenen Verbänden des Buchhandels unterstützt wird. Aber bald sollte diese Vereinigung zustande kommen, und es sollte ihr eine Form gegeben werden, die ihr, auch über das Luxussteuer-Gesetz hinaus, eine dauernde Wirkung sichert.

(Z)

Soeben erscheint:

(Z)

ZOOLOGÍA | ZOOLOGIE

para las escuelas hispano-americanas
(Edición elemental) según los más
modernos métodos biológicos

por el

DOCTOR OTTO LUTZ

con la colaboración del

DOCTOR DON VICENTE LACHNER SANDOVAL

la revisión del

DOCTOR DON PEDRO DE MUGICA

Illustrada con 8 láminas en colores, 2 láminas en blanco
y negro, fotografías y 250 grabados intercalados en
el texto.

(Elementar-Ausgabe) für die spanisch-
amerikanischen Schulen nach bio-
logischer Betrachtungsweise

von

DR. OTTO LUTZ

unter Mitarbeit von

DR. VICENTE LACHNER SANDOVAL

durchgesehen von

DR. PEDRO DE MUGICA

Mit 8 bunten Tafeln, 2 Schwarz-weiss Tafeln,
Photographien und 250 Textbildern.

Ein Lehrbuch der Zoologie in spanischer Sprache, ausschliesslich auf die Bedürfnisse der süd- und mittelamerikanischen Schulen zugeschnitten. Zum ersten Male wird hier das süd- und mittelamerikanische Faunengebiet von einem eigenen Beobachter und Schulmann nach biologischer Betrachtungsweise abgehandelt und durch vorzügliche Originalabbildungen bedeutender zeitgenössischer Tiermaler und Zeichner (bunte Tafeln, Photographien, Textbilder) veranschaulicht. Die Einzelabhandlung der Leittypen umfasst nicht nur, in einfacherem Plauderton an direkte Beobachtung anschliessend, das wesentlich Biologische, Anatomische und Systematische, sondern berücksichtigt auch das Biographische, so die Tiere im Indianermärchen, in der Geschichte der Neuen Welt, den Steinzeichnungen der Ureinwohner etc. und vor allem das Wirtschaftliche. Die Liebe zur heimischen Natur und die Pflege der Tierwelt wird mit besonderem Nachdruck betont. — Die starke Nachfrage nach diesem Werke aus Süd- und Mittelamerika beweist, dass es einem dringenden Bedürfnis abhelfen und eine bedeutungsvolle Kulturarbeit leisten wird.

Precio Dollar 1.50 (oro americano)

Preis Dollar 1.50 (U. S. o. A. Gold)

KOEHLER & VOLCKMAR A.-G., LEIPZIG.

Herr Sortimenten! Zwei Fragen!

1. Was legen Sie den täglich kommenden Kunden vor, die ein gutes Buch fordern und sagen: „Ich möchte nicht mehr als zwei Mark ausgeben, es soll nur eine ganz kleine Aufmerksamkeit sein!“ ?
2. Und was legen Sie denen vor, die echten, guten und gesunden deutschen Humor verlangen? Bei dem heutigen Geldwerte für nur **zwei Mark!** Bitte? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ? ?

Sie brauchen keine einzigen Kunden laufen zu lassen! Wir springen ein u. helfen Ihnen mit den acht köstlichen Bänden unserer wirklich gediegenen Sammlung

„FRÖHLICHE BÜCHER“ **!!Sie verdienen glatt 100 Prozent!!**

denn wir liefern den Band, solange noch Vorrat, für 1 Mark bar!! Genügt Ihnen folgende Namenauswahl?: Gorch Fock • Seeliger • Presber • Zahn • Schmitthenner • Sohnrey • Reuter • Söhle • Fritz Müller • Westkirch • Stoltze • Carl Busse • Busse-Palma • John Brinckman 8 fein kartonierte Oktavbände !!!!! mit je 128 Seiten !!!!!

Für die **Bade- u. Wanderzeit** wiederholen wir unser
== Sommer-Sonderangebot: ==

**8 kompl. Serien
nur**

65

post- und verpackungsfrei,
**d. h. 64 Bände für
Mark bar.**

26 Bde. sort. z. Probe franko M. 28.

Z

Verlangzettel beiliegend

Berlin-Dahlem, Altensteinstraße 51

Verlag für volkstümliche Literatur und Kunst Ulrich Meyer (Komm.-Gef.)